

# Einbrüche 2020 in den privaten Wohnbereich

Suche: +(einbruch\* diebstahl) +(keller wohnung Wohnhaus Wohnobjekt efh Einfamilienhaus wohnhaus Mehrparteienhaus) -fahrzeug -pkw

Suchdatum: start: 2020-01-01 - ende: 2020-12-31

---

- burgenland: 10
  - steiermark: 24
  - kaernten: 56
  - salzburg: 64
  - niederösterreich: 16
  - tirol: 41
  - vorarlberg: 8
  - oberoesterreich: 20
  - wien: 13
  - count\_all: 252
- 

## 1. Einbruch

2020-12-30 16:17:54 - burgenland

Einbruch Unbekannte Täter drangen in Olbendorf, Bezirk Güssing, in ein Wohnhaus ein. Zwischen 26. Dezember 10:00 Uhr und 27. Dezember 21:00 Uhr drangen bislang unbekannt durch aufzwängen eines Balkonfensters gewaltsam in das Wohnhaus ein. Das Haus befindet sich im verbauten Ortsgebiet von Olbendorf. Nach Auswertung der am Tatort gesicherten Spuren dürften zumindest zwei Täter am Werk gewesen sein. Die Täter erbeuteten beim Einbruch Schmuck und Münzgeld. Die Höhe des Schadens kann derzeit noch nicht beziffert werden. Rückfragehinweis: Landespolizeidirektion Burgenland Büro (L1) Öffentlichkeitsarbeit und interner Betrieb Heinz HEIDENREICH, Chef Insp Fachbereichsleiter für Öffentlichkeitsarbeit Tel: +43 (0) 59133 10 1110 Handy: +43 (0) 664 2551254 Neusiedler Straße 84, 7000 Eisenstadt heinz.heidenreich@bmi.gv.at öffentlichkeitsarbeit@polizei.gv.at www.polizei.gv.at Presseaussendung vom 28.12.2020, 08:22 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Burgenland zurück

## 2. Einbruch in Kellerabteil

2020-12-29 17:17:57 - steiermark

Einbruch in Kellerabteil Graz-Andritz. – Unbekannte brachen im Zeitraum zwischen 27. Dezember und 29. Dezember 2020 in den Keller eines Mehrparteienhauses ein und stahlen zwei Mountainbikes. Der Schaden beträgt mehrere tausend Euro. Die Täter gelangten offensichtlich durch eine nicht ordnungsgemäß verschlossene Türe in den Keller des Hauses und zwängten eine Türe zum Kellerabteil auf. Sie entwendeten zwei Mountainbikes im Wert von mehreren tausend Euro. Presseaussendung vom 29.12.2020, 15:31 Uhr Reaktionen bitte an die Redaktion. zurück

### **3. Einbruchsdiebstähle - Klärung**

2020-12-29 15:17:59 - kaernten

Einbruchsdiebstähle - Klärung Presseaussendung der Polizei Kärnten Am 26.12.2020, um 18.45 Uhr wurde in einem Restaurant in Wolfsberg ein Einbruch angezeigt. Der vorerst unbekannte Täter schlug ein Fenster ein, stieg in das Objekt und stahl aus diversen Kassen und Kellnerbrieftaschen einen Bargeldbetrag von mehreren hundert Euro. In der Nacht zum 27.12.2020 wurde in eine Firma und in einen Supermarkt in Wolfsberg eingebrochen. In beiden Fällen wurden Fenster bzw. Glastüren eingeschlagen. Bei einer Fahndung im unmittelbaren Bereich zum Supermarkt konnte eine verdächtige Person wahrgenommen und gegen 02:00 Uhr festgenommen werden. Beim Festgenommenen handelt es sich um einen 21-jährigen, arbeitslosen und bereits mehrfach vorbestraften Mann aus dem Bezirk Wolfsberg. Am Vormittag des 27. und 28. Dezember 2020 wurden weitere Einbruchsdiebstähle und Einbruchsversuche der Polizei Wolfsberg angezeigt. Der 21-jährige ist verdächtig insgesamt fünf Einbrüche und vier Einbruchsversuche begangen zu haben. Er ist nur zu einem Einbruchsdiebstahl nicht, ansonsten voll geständig. Die StA Klagenfurt ordnete die Einlieferung in die JA Klagenfurt an. Bei der angeordneten Hausdurchsuchung in der Wohnung des Verdächtigen konnten Bargeld in der Höhe von mehreren hundert Euro, eine geringe Menge Cannabiskraut und verbotene Waffen sichergestellt werden. Er wird angezeigt. Weiteres wird seine 18-jährige Wohnungsnachbarin als Beitragstätterin bei einem Einbruch der StA Klagenfurt angezeigt. Presseaussendung vom 29.12.2020, 13:25 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

### **4. Klärung von Einbrüchen**

2020-12-22 18:18:32 - salzburg

Klärung von Einbrüchen Presseaussendung der Polizei Salzburg Polizisten des Kriminalreferates Salzburg gelang es nunmehr 15 Einbrüche zu klären, welche im Stadtbereich Salzburg im Oktober jeweils zur Mittagszeit begangen wurden. Am 19. Oktober 2020 wurde von einer aufmerksamen Nachbarin in Salzburg-Lehen ein Wohnungseinbruch via Polizeinotruf gemeldet. Zwei Georgier konnten im Nahbereich der Wohnung mit einem Einbruchswerkzeug angehalten und festgenommen werden. Der 36-jährige und 52-jährige Georgier stritten den Einbruch ab. Schließlich konnten die eingesetzten Polizisten anhand eines mitgeführten Wohnungsschlüssels eruieren, dass die nicht in Österreich gemeldeten Georgier in einer Wohnung in Anif nächtigen. Die Staatsanwaltschaft Salzburg ordnete eine Hausdurchsuchung dieser Wohnung an. In dieser konnten sowohl persönliche Gegenstände der Georgier, als auch eine Tasche mit Wertgegenständen vorgefunden und sichergestellt werden. Aufgrund der Ermittlungen und Spurenauswertungen konnten den beiden Einbrechern 15 Wohnungseinbrüche in Salzburg nachgewiesen werden. Durch die Taten entstand ein Gesamtschaden von rund 30.000 €. Zunächst stritten beide Georgier die Taten ab, schließlich gestand zumindest der 52-Jährige die Einbrüche. Die beiden Georgier wurden nach Anordnung der Staatsanwaltschaft Salzburg in die Justizanstalt Salzburg eingeliefert. Presseaussendung vom 21.12.2020, 13:05 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

### **5. Einbruchsdiebstahl im Bezirk Amstetten**

2020-12-21 14:18:18 - niederoesterreich

Einbruchsdiebstahl im Bezirk Amstetten Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Die Bediensteten der

Polizeiinspektion Amstetten wurden am 10. Dezember 2020 darüber in Kenntnis gesetzt, dass bislang unbekannte Täter im Zeitraum von Juni 2020 bis zum 8. Dezember 2020 in ein Wohnobjekt im Bezirk Amstetten eingebrochen haben sollen. Dabei wurden insgesamt elf teils limitierte Drucke von berühmten Gemälden, gestohlen. Die Schadenssumme beläuft sich auf rund 200000 Euro. Die Ermittlungen werden durch die Polizeiinspektion Amstetten geführt. Presseaussendung vom 21.12.2020, 12:31 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

## **6. Einschleichdiebstahl**

2020-12-17 14:17:31 - steiermark

Einschleichdiebstahl Wies, Bezirk Deutschlandsberg. – Unbekannte Täter erbeuteten bei einem Einschleichdiebstahl Dienstagvormittag, 15. Dezember 2020, Gegenstände im Wert von mehreren Tausend Euro. Vermutlich zwischen 10:00 Uhr und 10:30 Uhr dürften die unbekanntenen Täter über den Wintergarten in das Einfamilienhaus gelangt sein. In der Folge durchsuchten sie sämtliche Räume und Kästen und erbeuteten eine Spielkonsole, einen Laptop, einen Fotoapparat, eine Damenarmbanduhr sowie eine Goldkette. Erst gegen 18:00 Uhr bemerkten die Bewohner den Diebstahl und erstatteten die Anzeige. Presseaussendung vom 17.12.2020, 13:04 Uhr Reaktionen bitte an die Redaktion. zurück

## **7. Einbruchsdiebstahl in Navis**

2020-12-17 11:18:10 - tirol

Einbruchsdiebstahl in Navis Presseaussendung der Polizei Tirol Am 15.12.2020 in der Zeit von 06.00 Uhr bis 20.50 Uhr, wurden durch eine bislang unbekanntene Täterschaft in einem Mehrparteienhaus in Navis zwei Kellerabteile aufgebrochen und insgesamt 3 E-Bikes gestohlen. Durch die Tat entstand ein Schaden im unteren 5-stelligen Eurobereich. Presseaussendung vom 16.12.2020, 06:21 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **8. Diebstahl**

2020-12-12 14:18:29 - kaernten

Diebstahl Presseaussendung der Polizei Kärnten Am 11.12.2020 gegen 02:00 Uhr beobachtete ein 51-jähriger Mann, wie zwei vorerst unbekannte Burschen aus seinem vor seinem Wohnhaus in Wolfsberg, selbe Gemeinde und Bezirk, geparkten offenen Pkw zwei Zigarettenschachteln stahlen. Er verfolgte die Burschen und verständigte die Polizei. Einen der beiden konnte er anhalten – dieser wurde daraufhin von der Polizei festgenommen – der zweite Bursche flüchtete. Der Festgenommene, ein 26-jähriger russischer Staatsangehöriger aus dem Bezirk Wolfsberg, konnte aufgrund des Einflusses von Medikamenten erst am Vormittag des 11.12. einvernommen werden. Der zweite Bursche, ein in Tirol wohnhafter ebenfalls 26-jähriger russischer Staatsangehöriger konnte um 09:00 Uhr in der Wohnung des Festgenommenen angetroffen werden. Beide waren bei ihrer Einvernahme geständig, dass sie aus mehreren unversperrten Fahrzeugen unter anderem eine schwarze Damenjacke, Taschenlampen, Kopfhörer und Kosmetikartikel gestohlen hatten. Die Geschädigten müssen noch ermittelt werden. Nach Abschluss der Ermittlungen werden die beiden angezeigt. Presseaussendung vom 11.12.2020, 16:19 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **9. Einbruch in Einfamilienhaus**

2020-12-11 11:19:31 - steiermark

Einbruch in Einfamilienhaus Frohnleiten, Bezirk Graz-Umgebung. – Freitagfrüh, 11. Dezember 2020, wurde ein Einbrecher von einer Hausbesitzerin vertrieben. Verletzt wurde niemand. Gegen 02:30 Uhr brach ein unbekannter Täter die Eingangstür eines Einfamilienhauses auf und durchsuchte in der Folge die Räume. Dadurch wurde die 79-jährige Hausbesitzerin geweckt und hielt Nachschau. Dabei kam ihr der unbekannte Täter entgegen. Durch die Schreie der Frau wurde er jedoch vertrieben. Ob etwas gestohlen wurde, ist derzeit nicht bekannt. Presseaussendung vom 11.12.2020, 09:29 Uhr Reaktionen bitte an die Redaktion. zurück

## **10. Räuberischer Diebstahl: Täter ausgeforscht**

2020-12-08 14:17:49 - steiermark

Räuberischer Diebstahl: Täter ausgeforscht Kalsdorf bei Graz, Bezirk Graz-Umgebung.- Am 29. Juni 2020 betraten unbekannte Täter unter dem Vorwand, Brot und Wasser zu benötigen, das Wohnhaus einer 86-Jährigen. Ein Täter schlich sich in das Schlafzimmer und entwendete Schmuckgegenstände. Als das Opfer dies bemerkte, stießen die Täter die Frau zu Boden und flüchteten. Kriminalisten forschten nun zwei rumänische Täter aus. Räuberischer Diebstahl: Täter ausgeforscht Gegen 14.00 Uhr traten die beiden rumänischen Verdächtigen, eine Frau (29) ein Mann (22) mit dem 86-Jährigen Opfer in Kontakt. Unter dem Vorwand Brot und Wasser zu benötigen, schlich sich die weibliche Verdächtige in das Schlafzimmer und entwendete dort Schmuckgegenstände im Wert von einigen hundert Euro. Als die 86-Jährige dies bemerkte wurde sie zu Boden gestoßen und beide Verdächtige flüchteten. Kriminalisten der Polizeiinspektion Kalsdorf bei Graz forschten die beiden Täter nun aus. Sie wurden im Oktober in Rumänien festgenommen. Der 22-Jährige wurde mittlerweile nach Österreich ausgeliefert und befindet sich in der Justizanstalt Graz-Jakomini. Er ist zum Sachverhalt teilweise geständig. Die 29-Jährige Verdächtige konnte aufgrund ihrer Schwangerschaft bislang nicht ausgeliefert werden. Presseaussendung vom 08.12.2020, 12:10 Uhr Reaktionen bitte an die Redaktion. zurück

## **11. Bettlei – Sensibilisierung der Bevölkerung**

2020-12-07 20:18:09 - vorarlberg

Bettelei – Sensibilisierung der Bevölkerung Presseaussendung der Polizei Vorarlberg Bettlei – Sensibilisierung der Bevölkerung Aus gegebenem Anlass weist die Polizei erneut auf Einschleich- und Einbruchsdiebstähle, begangen durch bettelnde Personen hin. Immer wieder gelingt es Bettlern im Zuge ihres Auftretens bei Wohnhäusern in unbeaufsichtigten Momenten Geld-, Schmuck- oder andere Wertgegenstände zu stehlen. Fallweise werden auch im Rahmen des Bettelns Raum- und Wohnverhältnisse für spätere Einbruchsdiebstähle ausgekundschaftet. Dieses Auskundschaften wird nicht nur beim Betteln an der Haustür, sondern auch beim Anbieten von Dienstleistungen (Rasenmähen, Vorplatzreinigungen etc.) oder Überprüfungstätigkeiten (z.B. Kontrolle von Elektroeinrichtungen durch angebliche Mitarbeiter der E-Werke) durchgeführt, weshalb auch hier besondere Vorsicht geboten erscheint. Zudem wird die Polizei ab nächster Woche vermehrt Kontrollen mit dem Schwerpunkt "verbotenes Betteln" durchführen. Betteln ist zwar grundsätzlich erlaubt, ist jedoch unter bestimmten Gegebenheiten (aufdringliches Betteln, organisiertes Betteln oder der Einsatz von Kindern) verboten. Die Polizei rät:

- Bettler sofort abzuweisen und grundsätzlich nicht ins Haus oder unbeaufsichtigt warten zu lassen
- Aufdringliche Bettler, die sich bereits im Haus befinden, unmissverständlich zum Verlassen des Hauses/Wohnung auffordern.
- Bargeld und andere Wertgegenstände nicht offensichtlich liegen lassen.
- Keine Dienstleistungen von fremden Personen, die vor der Haustüre ihre Arbeit anbieten, in Anspruch nehmen.

• Ein Auftreten von Bettlern an der Haustüre, aufdringliches oder gar aggressives Verhalten von Bettlern sofort der nächsten Polizeidienststelle melden. • Bei verdächtigen Wahrnehmungen oder wenn sie gerade Opfer einer Straftat geworden sind, unverzüglich die Polizei über Notruf "133" verständigen. LPD Vorarlberg, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +43 (0) 59 133 80 1133LPD Vorarlberg, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +43 (0) 59 133 80 1133Presseaussendung vom 04.12.2020, 13:17 UhrReaktionen bitte an die LPD Vorarlbergzurück

## **12. Einbruchsdiebstahl in Feistritz/Ro**

2020-12-02 12:17:38 - kaernten

Einbruchsdiebstahl in Feistritz/Ro Presseaussendung der Polizei KärntenWie erst jetzt bekannt wurde, brachen bisher unbekannte Täter in der Zeit zwischen 01. 10. und 10. 10. 2020 in ein abgelegenes Wohnhaus einer 77-jährigen Pensionistin im Gemeindegebiet von Feistritz/Ro ein und stahlen verschiedenen Schmuck im Wert von mehreren tausend €.Presseaussendung vom 02.12.2020, 10:51 UhrReaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

## **13. Einbruch in eine Wohnung in Bischofshofen**

2020-11-27 17:18:49 - salzburg

Einbruch in eine Wohnung in Bischofshofen Presseaussendung der Polizei SalzburgEinbruch in eine Wohnung in BischofshofenBislang unbekannte Täter brachen am Nachmittag des 26.November 2020 in eine Wohnung eines Mehrparteienhauses in Bischofshofen ein. Die Täter durchsuchten die Wohnung, wobei nach derzeitigen Stand nichts gestohlen wurde. Die Höhe des Sachschadens ist nicht bekannt.Presseaussendung vom 26.11.2020, 21:00 UhrReaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

## **14. Dämmerungszeit- Einbruchszeit**

2020-11-25 17:12:53 - tirol

Wenn die Tage kürzer werden, haben Dämmerungseinbrecher wieder Saison. Die Täter nutzen die früh einsetzende Dunkelheit, um Häuser und Wohnungen auszukundschaften und bei passender Gelegenheit über Terrassentüren, Fenster oder Kellerzugänge einzubrechen. Gestohlen werden vor allem Bargeld und Schmuck, aber auch andere Wertgegenstände, die leicht mitgenommen werden können.Die Polizei setzt auf Ermittlung, Fahndung und verstärkte Streifentätigkeit, vor allem aber auf die Mithilfe der Bevölkerung. Gemeinsam können Einbrüche verhindert und Kriminellen das Handwerk gelegt werden. Bitte beachten Sie daher die nachfolgenden Hinweise. • Sichern Sie Ihr Haus / Ihre Wohnung – vor allem ebenerdige Fenster, Terrassentüren und Kellerzugänge gegen Einbruch ab. Wie Sie das am besten tun, erfahren Sie bei anerkannten Unternehmen der Sicherheitsindustrie. Auch die Polizei bietet kostenlose Beratungen an, die bei jeder Polizeiinspektion (Tel: 059133) oder beim Landeskriminalamt (Tel: 059133 70 3333) angefordert werden können. • Verschließen Sie Fenster, versperren Sie Türen, auch dann, wenn Sie nur kurz außer Haus gehen und vermeiden Sie Zeichen von Abwesenheiten. • Verwenden Sie Licht – innen wie außen. Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren können dazu wertvolle Dienste leisten. Auch künstliches Hundegebell oder TV-Simulatoren können abschreckend wirken. Bedenken Sie aber, dass auch Kriminellen diese Hilfsmittel bekannt sein könnten. • Seien Sie aufmerksam, melden Sie Verdächtiges, denn: Ein aufmerksamer Nachbar ist die beste Alarmanlage. Die Polizei ist rund um die Uhr unter Telefonnummer 059133 (zum Ortstarif) bzw. im Notfall über den Notruf 133 erreichbar.

## **15. Einbruchsdiebstahl in Innsbruck**

2020-11-25 15:19:13 - tirol

Einbruchsdiebstahl in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Am 24.11.2020 im Zeitraum von 19.15 Uhr bis 21.35 Uhr wurde durch eine unbekannte Täterschaft in einem Mehrparteienhaus in Innsbruck, Dr. Stumpf Straße, ein Kellerabteil aufgebrochen und daraus eine Angelausrüstung und eine Kuckucksuhr im Vermögenswert eines mittleren 4-stelligen Eurobetrages gestohlen. Presseaussendung vom 25.11.2020, 06:15 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **16. Einbruch in Wohnung**

2020-11-24 22:18:08 - salzburg

Einbruch in Wohnung Presseaussendung der Polizei Salzburg In Bischofshofen brach eine unbekannte Täterschaft am 24. November 2020, in der Zeit zwischen 13.00 und 15.00 Uhr, in die Wohnung eines Mehrparteienhauses ein. Nach dem Aufbrechen der Wohnungstür wurden die Räumlichkeiten durchsucht und ein dreistelliger Bargeldbetrag sowie zwei Armbanduhren entwendet. Presseaussendung vom 24.11.2020, 20:48 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **17. Einbrecher auf frischer Tat festgenommen**

2020-11-23 18:18:42 - oberoesterreich

Einbrecher auf frischer Tat festgenommen Bezirk Freistadt Am 22. November 2020 kurz vor 6 Uhr löste bei einem Einkaufsgeschäft in Freistadt der Einbruchsalarm aus. Die eintreffenden Polizeistreifen sicherten und durchsuchten das Objekt. Im unmittelbaren Nahbereich fiel den Beamten auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine männliche Person mit vier gefüllten Plastiksäcken auf. Bei einer Kontrolle erklärte der Verdächtige, dass er nur spazieren gegangen sei. Nachdem diese Aussage um diese Uhrzeit nicht glaubwürdig war, durchsuchten die Beamten die Säcke und stellten eindeutiges Diebesgut aus dem Einkaufsgeschäft fest. Der 22-Jährige aus dem Bezirk Freistadt gestand die Einbruchstat und wurde festgenommen. Bei seiner Einvernahme gab er weitere Straftaten zu. Dazu stahl er zuerst ein versperrt abgestelltes Fahrrad, um zu seinen Tatorten schneller gelangen und flüchten zu können. Während seiner Einbruchstour brach er neben diesem Geschäft bei einem Imbissstand ein und versuchte noch in ein weiteres Einkaufsgeschäft zu gelangen. Zum Motiv äußerte der Freistädter, Langeweile gehabt zu haben. In seiner Wohnung stellten die Polizisten zudem Suchtmittelutensilien sicher. Der 22-Jährige wurde in die Justizanstalt Linz eingeliefert. Presseaussendung vom 23.11.2020, 07:03 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

## **18. vermeintliche Einbrecher auf frischer Tat betreten - Zwei vermeintliche Einbrecher auf frischer Tat betreten**

2020-11-21 12:21:03 - wien

Vorfallsort: 10., Senefeldergasse Sachverhalt: Beamte des Stadtpolizeikommandos Favoriten wurden von Hausbewohnern informiert, dass sich zwei verdächtige Personen im Stiegenhaus aufhalten würden. Als die Polizisten das Stiegenhaus durchsuchten, stießen sie auf eine Wohnung mit aufgeschraubtem Türschloss. In der

Wohnung trafen die Beamten auf einen 49-jährigen iranischen Staatsangehörigen und einen 45-jährigen Mann (Stbg.: ungeklärt), die offensichtliches Einbruchswerkzeug (Schraubenzieher, Zangen, Dietriche, etc.) mit sich führten. Auf Grund der Umstände und da die beiden Männer ihre Anwesenheit in der Wohnung nicht erklären konnten, bestand der Verdacht des Einbruchdiebstahls und sie wurden festgenommen. Bei den Personendurchsuchungen der beiden wurden weiters noch Falschgeld, ein Pfefferspray sowie Utensilien zum Konsum von Suchtmittel sichergestellt.<p>Ort: Vorfallszeit: 20.11.2020, 09:00 Uhr<br>Zeit: vermeintliche Einbrecher auf frischer Tat betreten<br></p>

## **19. Einbruchsdiebstahl in Rittersdorf**

2020-11-16 20:16:34 - kaernten

Einbruchsdiebstahl in Rittersdorf Presseaussendung der Polizei KärntenBisher unbekannte Täter brachen in der Nacht zum 16.11.in ein zu diesem Zeitpunkt unbewohntes Wohnhaus im Bezirk Spittal an der Drau ein. Dort wurden Hanfprodukte gestohlen, die der Geschädigte dort im Rahmen eines Kleingewerbes lagerte. Die Schadenshöhe wird derzeit auf rund 3.000,-- Euro geschätzt.Presseaussendung vom 16.11.2020, 18:30 UhrReaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

## **20. Versuchter Einbruch in Innsbruck**

2020-11-15 19:17:06 - tirol

Versuchter Einbruch in Innsbruck Presseaussendung der Polizei TirolAm 15.11.2020 um 05:25 Uhr versuchten 3 bislang unbekannte Täter in Innsbruck in der Noldinstraße in eine Wohnung einzubrechen. Zuerst läuteten die Täter an der Wohnungstür, nachdem aber niemand geöffnet hatte, traten sie mehrmals gegen die Tür. Die Bewohner, die durch den lauten Lärm geweckt wurden, konnten noch die Kette an der Tür einhängen, sodass sie dem Druck der Tritte standhielt. Nachdem das Opfer die Polizei verständigte, flüchteten die 3 Personen in einem vor dem Haus abgestellten, weißen kleinen PKW (vermutlich VW UP).Täterbeschreibung: 2 Männer und 1 Frau – alle 3 mit südländischem Aussehen.Presseaussendung vom 15.11.2020, 10:05 UhrReaktionen bitte an die LPD Tirolzurück

## **21. Einbruchsdiebstahl**

2020-11-14 06:16:13 - kaernten

Einbruchsdiebstahl Presseaussendung der Polizei KärntenBisher unbekannte Täter drangen am 11.11.2020 kurz nach 13:00 Uhr durch Aufzwängen eines Kellerfensters in ein Wohnhaus in Seeboden am Millstätter See, Bezirk Spittal an der Drau, ein. Sie durchsuchten die Innenräume, wurden aber offensichtlich durch den 79-jährigen Hausbesitzer gestört, der gegen 13:20 Uhr mit seinem Pkw bei seinem Wohnhaus eintraf. Die Täter verließen das Haus durch ein Fenster und flohen mit Bargeld und diversem Schmuck derzeit unbekanntem Wertes in unbekannte Richtung.Der Besitzer, der gegen 13:00 Uhr das Haus verlassen hatte, bemerkte beim Betreten des Hauses, dass Türen, Laden und Kästen geöffnet waren und Gegenstände am Boden lagen und verständigte unverzüglich die Polizei. Eine sofortige Fahndung nach den Tätern durch Streifen der umliegenden Inspektionen verlief negativ. Die Höhe des Gesamtschadens ist derzeit nicht bekannt.Presseaussendung vom 11.11.2020, 18:24 UhrReaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

## **22. Einbruch in Radstadt**

2020-11-13 19:16:21 - salzburg

Einbruch in Radstadt Presseaussendung der Polizei Salzburg In ein Einfamilienhaus in Radstadt brach ein unbekannter Täter am Vormittag des 13. November ein. Der Täter zwängte die Terrassentür auf und stahl einige Schmuckstücke. Die Höhe des Gesamtschadens beläuft sich auf einen geringen fünfstelligen Betrag. Presseaussendung vom 13.11.2020, 16:52 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **23. Diebstahl im Bezirk Feldkirchen**

2020-11-09 14:16:33 - kaernten

Diebstahl im Bezirk Feldkirchen Presseaussendung der Polizei Kärnten Ein bisher unbekannter Täter stahl am 27.10.2020 in der Zeit zwischen 08:00 und 13:35 Uhr ein vor einem Wohnhaus im Bezirk Feldkirchen zur Abholung bereitgestelltes Paket mit zwei Teppichen im Wert von mehreren tausend Euro. Weiters versuchte ein bisher ebenfalls unbekannter Täter in einem noch nicht näher eingrenzbaeren Zeitraum bis zum 07.11.2020 durch Aufbrechen der Eingangstüre in dasselbe Wohnhaus im Bezirk Feldkirchen einzubrechen, was jedoch misslang. Die Höhe des verursachten Gesamtschadens kann noch nicht genau beziffert werden. Presseaussendung vom 09.11.2020, 12:42 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **24. Einbruchversuch in St. Jakob am Arlberg**

2020-10-31 23:11:46 - tirol

Einbruchversuch in St. Jakob am Arlberg Presseaussendung der Polizei Tirol Im Zeitraum zwischen 26.10.2020, 10:00 Uhr und 31.10.2020, 21:00 Uhr, versuchte eine bislang unbekannte Täterschaft über die Kellertür in ein Einfamilienhaus in 6580 St. Jakob am Arlberg gewaltsam einzubrechen. Es blieb beim Versuch, wobei jedoch die Tür sowie der Türrahmen beschädigt wurden. Die Schadenshöhe beläuft sich auf einen mittleren 3-stelligen Eurobetrag. Presseaussendung vom 31.10.2020, 21:15 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **25. Einbruchsdiebstahl in Innsbruck**

2020-10-31 23:11:35 - tirol

Einbruchsdiebstahl in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Ein bislang unbekannter Täter brach am 31.10.2020 in der Zeit von 04:30 bis 14:00 Uhr die Türe einer Wohnung in 6020 Innsbruck, Hunoldstraße gewaltsam auf. Die Wohnung wurde nicht durchwühlt und es wurde nichts gestohlen. Es wurde das Türschloss beschädigt. Schadenshöhe ist noch nicht bekannt. Presseaussendung vom 31.10.2020, 19:27 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **26. Diebstahl in Villach**

2020-10-30 17:16:58 - kaernten

Diebstahl in Villach Presseaussendung der Polizei Kärnten Bislang unbekannte Täter verwickelten am 29.10.2020 gegen 12:30 Uhr in Villach eine 86jährige Frau in ein Gespräch und stahlen dabei unbemerkt mehrere tausend Euro Bargeld aus der Handtasche. Die Pensionistin behob die Bargeldbestände kurz vorher bei einer Bank in Villach und fuhr anschließend mit ihrem Fahrrad nach Hause. Als sie das Haus betreten wollte, sei ein ihr unbekanntes Pärchen auf sie zugekommen und habe sie in ein Gespräch verwickelt. Von der Dame sei ihr ein Stadtplan von Villach gezeigt und um eine Wegbeschreibung gebeten worden. Erst später, als sie schon in ihrer Wohnung war, habe sie bemerkt, dass ihre Bargeldbestände fehlten. Angaben zur weiblichen Person: 1,70 m groß, ca. 35 – 40 Jahre alt, blonde gelockte Haare, bekleidet mit einem dunklen Anorak und einer hellen Bluse. Angaben zum männlichen Täter: 1,80 m groß, ca. 35 – 40 Jahre alt, kurze blonde Haare, bekleidet mit einem dunklen Anzug. Bearbeitende Dienststelle: PI Neufellach 059133- 2294-0 Presseaussendung vom 29.10.2020, 16:07 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **27. Polizei warnt: "Dämmerungszeit ist Einbruchszeit"**

2020-10-29 13:17:35 - tirol

Polizei warnt: "Dämmerungszeit ist Einbruchszeit" Presseaussendung der Polizei Tirol  
Polizei warnt: "Dämmerungszeit ist Einbruchszeit" Wenn die Tage kürzer werden, haben Dämmerungseinbrecher wieder Saison. Die Täter nutzen die früh einsetzende Dunkelheit, um Häuser und Wohnungen auszukundschaften und bei passender Gelegenheit über Terrassentüren, Fenster oder Kellerzugänge einzubrechen. Gestohlen werden vor allem Bargeld und Schmuck, aber auch andere Wertgegenstände, die leicht mitgenommen werden können. Die Polizei setzt auf Ermittlung, Fahndung und verstärkte Streifenfälligkeit, vor allem aber auf die Mithilfe der Bevölkerung. Gemeinsam können Einbrüche verhindert und Kriminellen das Handwerk gelegt werden. Bitte beachten Sie daher die nachfolgenden Hinweise. • Sichern Sie Ihr Haus / Ihre Wohnung – vor allem ebenerdige Fenster, Terrassentüren und Kellerzugänge gegen Einbruch ab. Wie Sie das am besten tun, erfahren Sie bei anerkannten Unternehmen der Sicherheitsindustrie. Auch die Polizei bietet kostenlose Beratungen an, die bei jeder Polizeiinspektion (Tel: 059133) oder beim Landeskriminalamt (Tel: 059133 70 3333) angefordert werden können. • Verschließen Sie Fenster, versperren Sie Türen, auch dann, wenn Sie nur kurz außer Haus gehen und vermeiden Sie Zeichen von Abwesenheiten. • Verwenden Sie Licht – innen wie außen. Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren können dazu wertvolle Dienste leisten. Auch künstliches Hundegebell oder TV-Simulatoren können abschreckend wirken. Bedenken Sie aber, dass auch Kriminellen diese Hilfsmittel bekannt sein könnten. • Seien Sie aufmerksam, melden Sie Verdächtiges, denn: Ein aufmerksamer Nachbar ist die beste Alarmanlage. Die Polizei ist rund um die Uhr unter Telefonnummer 059133 (zum Ortstarif) bzw. im Notfall über den Notruf 133 erreichbar. Rückfragen für Presse: ChefInsp Hans-Peter Seewald – Leiter LKA Tirol Telefon: 059133 / 70-3751 Presseaussendung vom 29.10.2020, 11:24 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **28. Diebstahl in Köttmannsdorf**

2020-10-28 05:17:39 - kaernten

Diebstahl in Köttmannsdorf Presseaussendung der Polizei Kärnten Eine 73-jährige Frau aus der Gemeinde Köttmannsdorf, Bez Klagenfurt-Land, erwischte im unversperrten Wohnbereich ihres Hauses eine bisher unbekannt weibliche Person, als diese ihr Wohnhaus nach Bargeld und Schmuck durchsuchte. Die unbekannt

Frau stahl einen Bargeldbetrag von mehreren Hundert Euro sowie Schmuck in derzeit nicht bekannter Höhe. Daraufhin verließ die Unbekannte fluchtartig zu Fuß das Wohnhaus in Richtung Hollenburg. Im Zuge der sofort eingeleiteten Fahndung, konnte diese bisher nicht mehr wahrgenommen werden. **Personsbeschreibung:** Weibliche Person, ca. 45 Jahre, schlank, ca. 160 cm groß, dunkle, offene, schulterlange Haare, südländischer Typus, dunkel gekleidet. **Presseaussendung vom 27.10.2020, 19:43 Uhr** Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

## **29. Einbruch in Wohnung**

2020-10-27 18:18:08 - salzburg

Einbruch in Wohnung **Presseaussendung der Polizei Salzburg** Bislang unbekannte Täter brachen am Vormittag des 27. Oktober 2020 über die Eingangstür in eine Wohnung im Pinzgau ein. Die Unbekannten durchwühlten die Räume und stahlen Schmuck. Der Schaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. **Presseaussendung vom 27.10.2020, 16:25 Uhr** Reaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

## **30. Dämmerungseinbrüche haben Saison**

2020-10-27 12:18:31 - steiermark

Dämmerungseinbrüche haben Saison Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit auch wegen der Zeitumstellung früher hereinbricht, steigt das Risiko für Dämmerungseinbrüche. Dies konnte bereits am vergangenen langen Wochenende durch die steirische Polizei festgestellt werden. Es kam zum Beispiel zu einem Einbruchsdiebstahl in ein Wohnhaus im Bezirk Graz-Umgebung, wobei Schmuck und Bargeld in der Höhe von mehreren tausend Euro gestohlen wurden. Der Täter gelangte in die Wohnräumlichkeiten, indem er ein Kellerfenster aufbrach. Beim Objekt handelt es sich um ein Einfamilienhaus mit Büro im Erdgeschoss, welches direkt an die Hauptstraße angrenzt. Auch im Stadtgebiet von Graz kam es zu mehreren Einbruchsdiebstählen in Wohnobjekte und auch in ein Vereinslokal. Die Polizei geht daher mit Maßnahmen dagegen vor und warnt vor möglichen Gefahren. Kriminelle nutzen die früher einbrechende Dunkelheit aus, um sich Zugang zu Häusern und Wohnungen zu verschaffen – besonders dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen vorhanden sind oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind. Die Einbrüche passieren häufig zwischen 16 und 21 Uhr, zumeist freitags oder samstags, wenn die Täter annehmen, dass niemand zu Hause ist. **Melden Sie Auffälligkeiten** Einen wichtigen Faktor zur Bekämpfung der Dämmerungseinbrüche stellt die Aufmerksamkeit der Bevölkerung dar. Bei auftretenden Unregelmäßigkeiten in der Umgebung oder verdächtigen Wahrnehmungen sollte immer umgehend die Polizei in Kenntnis gesetzt werden. Durch rasche und vor allem zeitnahe Meldungen kann den Tätern präventiv entgegengewirkt werden. **Tipps der Polizei** • Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht. • Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden. • Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden. • Verdächtiges der Polizei melden. • "Einstiegshilfen" wie Leitern oder Sessel, die Einbrecher leicht nützen können, um in das Objekt zu gelangen, unbedingt wegräumen. • Sichtschutz vermeiden, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. • Terrassentüren sichern und nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen. **Tipps bei anwesendem Täter** • Den Eindruck erwecken, dass man nicht allein ist, indem man einen Namen ruft – zum Beispiel: "Helmut, hörst Du das?" • Licht aufdrehen. • Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm NICHT in den Weg stellen. • Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters einprägen. • Die Polizei unter 133 rufen und bekannt geben, wie viele Täter es waren und in welche Richtung sie geflüchtet sind. Halten Sie die telefonische Verbindung mit der Polizei. **Nach dem Einbruch** • Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen.

Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Instruktionen folgen. • Verändern Sie nichts und berühren Sie keine Gegenstände. Die kriminalpolizeiliche Beratung ist kostenlos. Weitere Tipps und Hinweise, wie Sie Ihr Eigentum schützen können, erhalten Sie im Internet unter [https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum\\_schuetzen/start.aspx](https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/start.aspx). oder auf jeder Polizeidienststelle. Rückfragen: Büro Öffentlichkeitsarbeit unter 059133/60-1133 Presseaussendung vom 27.10.2020, 09:42 Uhr Reaktionen bitte an die Landespolizeidirektion zurück

### **31. Zahlreiche Wohnraum-ED geklärt**

2020-10-26 12:16:23 - niederösterreich

Das Landeskriminalamt für Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, ermittelt in Kooperation mit dem Landeskriminalamt Wien, Ermittlungsbereich Diebstahl, sowie dem Bundeskriminalamt, Büro Organisierte Kriminalität, seit mehreren Monaten gegen international operierende georgische Tätergruppen die nach Österreich kommen, um hier strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen zu begehen. Die bis dato überführten Tätergruppen reisten von Frankreich, Italien, Deutschland aus nach Österreich ein, um hierorts Straftaten zu begehen. Während ihres Aufenthaltes verübten sie in unterschiedlichen Konstellationen Wohnhaus- und Wohnungseinbrüche in Tirol, Wien und Niederösterreich. Die Täter brachen in die Wohnhäuser bzw. Wohnungen ein indem sie entweder mit den mitgeführten professionellen Einbruchswerkzeugen bei den Wohnungen die Schlosszylinder abrissen oder bei den Wohnhäusern rückwertige Fenster oder Terrassentüren mit einem Schraubenzieher aufzwängten. Bei einigen Tatorten traten sie mit den Füßen die Terrassentüre ein. Die Tathandlungen begingen sie entweder in den Vormittagsstunden oder zur Dämmerungszeit. Zu den Tatorten gelangten sie mit PKWs oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Einsatzgebiet der Täter in Österreich war Wien, Innsbruck sowie in einigen Bezirken in NÖ (Amstetten, Bruck/Leitha, Mistelbach, Melk, Korneuburg, Krems-Land, St. Pölten, St. Pölten-Land, Horn und Lilienfeld). Ein Großteil dieser Täter ist bereits in den europäischen Ländern Deutschland, Frankreich, Belgien, Spanien und Italien mit derartigen Tathandlungen straffällig geworden. Von Februar bis September 2017 konnten bisher 5 georgische Gruppierungen (insgesamt 14 Täter) überführt und zum Teil festgenommen werden. Diese sind verantwortlich für ca. 25 Wohnhaus- bzw. Wohnungseinbrüche mit Diebesgut im Gesamtwert von über 125.000,--€. Die Höhe des angerichteten Sachschadens ist unbekannt. Wie sich bei den Ermittlungen in der letzten Zeit immer wieder herausstellte, greifen die kriminellen Gruppierungen auf die Internetkommunikationsmedien wie Skype, Viber, WhatsApp (VOIP) zurück. Dieser Umstand macht eine Überwachung bzw. nachträgliche Auswertung von Daten zur Aufklärung von Straftaten, aufgrund der derzeitigen Rechtslage gänzlich unmöglich. Da die Gruppierungen europaweit operieren, ist eine internationale Zusammenarbeit mit schnellem Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen den betroffenen Ländern unverzichtbar und hat auch in diesen Fällen hervorragend funktioniert. Der Leiter des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Brigadier Omar Haijawi-Pirchner BA MA, betonte in seinen Ausführungen dass die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Polizeidienststellen, der Bevölkerung und den Justizbehörden wichtig ist um diese Straftaten zu klären. Gerade in einer Zeit wo wieder mit einem Anstieg der Dämmerungseinbrüche zu rechnen ist sollten verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei gemeldet werden, damit diese die erforderlichen Maßnahmen unmittelbar einleiten kann, so Haijawi-Pirchner. Nähere Informationen zu den einzelnen Fällen finden sie in der Presseaussendung.

### **32. Klärung mehrerer Einbruchsdiebstähle**

2020-10-25 20:17:22 - kaernten

Klärung mehrerer Einbruchsdiebstähle Presseaussendung der Polizei Kärnten Am Morgen des 25. Oktober 2020 wurde Anzeige hinsichtlich eines Einbruches bei einem Getränke- und Zigarettenautomaten bei einem Einkaufsmarkt in Friesach, Bezirk St. Veit an der Glan, erstattet. Hierbei wurden die an der westlichen Fassade montierten Automaten mittels eines Werkzeuges aufgebrochen, bzw. die Scheibe eingeschlagen und daraus Getränke und Süßigkeiten gestohlen. Die ermittelnden Beamten hatten auf Grund einer Personskontrolle, die sie im Nachtdienst vom 24. auf den 25. Oktober 2020 führten, einen Verdacht, wer in Verbindung mit diesem Einbruch stehen könne. Es wurde Nachschau an der Wohnadresse eines 21-Jährigen, im Gemeindegebiet von Friesach, gehalten. In der Wohnung fand zu diesem Zeitpunkt eine rauschende Party mit mehreren Personen statt und als Verköstigung der Gäste gab es neben Drogen auch Getränke und Süßigkeiten, die dem zuvor angezeigten Einbruch zugeordnet werden konnten. Der 21-Jährige Wohnungsbesitzer und zwei seiner Freunde, 24-Jahre und 15-Jahre, begaben sich freiwillig zur Klärung des Sachverhaltes in die Polizeidienststelle. Bei den durchgeführten Vernehmungen verstrickten sich diese in Widersprüche und legten am Ende ein Teilgeständnis zum Einbruch in die Automaten beim Einkaufsmarkt ab. Weiters sollen der 24-Jährige und der 21-Jährige am 24. Oktober 2020, gegen 02:00 Uhr die Seiteneingangstüre eines Lokales in Friesach, Bezirk St. Veit an der Glan, aufgedrückt und Getränke und Chips in bisher noch unbekanntem Wert gestohlen haben. Der Sachschaden ist bis dato ebenfalls noch nicht bekannt. Der 21-Jährige und der 15-Jährige, sollen weiters kurz vor dem Einbruch in die Getränke- und Zigarettenautomaten am 25. Oktober 2020 gegen 02:00 Uhr Früh in einem Wohnhaus in Friesach, Bezirk St. Veit an der Glan, in ein Kellerabteil eingebrochen und daraus eine Schraubzwinge gestohlen haben. Diese Schraubzwinge wurde in weiterer Folge vermutlich als Tatwerkzeug für den Einbruch in die Automaten verwendet. Bei der Spurensicherung in der Wohnung des 21-Jährigen konnten neben dem Diebesgut auch Suchtgiftutensilien sichergestellt werden. Das vermeintliche Tatwerkzeug, die Schraubzwinge, wurde durch die Feuerwehr, in einem naheliegenden Bach zur Wohnadresse des 21-Jährigen, sichergestellt. Die drei Burschen haben aus Geldnot und Leichtsinn gehandelt. Der 21-Jährige und der 24-Jährige wurden festgenommen und werden nach Abschluss der Erstermittlungen in die Justizanstalt Klagenfurt eingeliefert. Gegen den 15-Jährigen wurde Anzeige auf freien Fuß erstattet. Presseaussendung vom 25.10.2020, 17:47 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

### **33. Schwerer Betrug in Innsbruck**

2020-10-24 14:16:37 - tirol

Schwerer Betrug in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Am 23. Oktober 2020, gegen 12:00 Uhr, kontaktierte ein bisher unbekannter Täter telefonisch eine 87-jährige Österreicherin in Innsbruck, gab sich als Kriminalbeamter aus und forderte sie auf, Bargeld und Schmuck aus ihrem Bankschließfach zu holen und an einen "Spurensicherer" zu übergeben, da ihre Wertgegenstände auf Grund eines angeblichen Einbruchsdiebstahl in der Nähe in ihrer Wohnung nicht sicher seien. Die Frau kam der Aufforderung nach und übergab gegen 18:00 Uhr im Bereich des Hofgartens einen fünfstelligen Bargeldbetrag und Schmuck an den angeblichen Kriminalbeamten. Bei dem Täter soll es sich um einen jungen, kräftigen, Tiroler mit braunem Haar gehandelt haben. Presseaussendung vom 24.10.2020, 06:07 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

### **34. Zahlreiche Vermögensdelikte und Brandstiftung geklärt – Bezirk Hollabrunn**

2020-10-24 09:16:47 - niederösterreich

Zahlreiche Vermögensdelikte und Brandstiftung geklärt – Bezirk Hollabrunn Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Zahlreiche Vermögensdelikte und Brandstiftung geklärt – Bezirk Hollabrunn Eine Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener wird beschuldigt, im Zeitraum von Mai bis Oktober 2020 unter anderem

eine Vielzahl von teils schweren Vermögensdelikten im Bezirk Hollabrunn begangen zu haben. Bei den acht Beschuldigten handelt es sich um 15 – 22-jährige österreichische Staatsbürger aus den Bezirken Hollabrunn, Horn und Gänserndorf. Intensive Erhebungstätigkeiten der Bediensteten der Kriminaldienstgruppe der Polizeiinspektion Hollabrunn führten zur Ausforschung der Verdächtigen. Die Beschuldigten dürften durch die Tathandlungen über einen Zeitraum von sechs Monaten einen Schaden im fünfstelligen Bereich verursacht haben. Insgesamt gehen die Beamten derzeit von rund 20 Geschädigten aus den Bezirken Hollabrunn, Horn, Krems Land, Zwettl und Mistelbach aus. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden beschuldigt, Einbruchsdiebstähle in Pkws, zum Teil schwere Sachbeschädigungen, wie das Einschlagen großflächiger Glasscheiben einer Neuen Mittelschule in Hollabrunn, und Ladendiebstähle begangen zu haben. Außerdem dürften sie in mehreren Fällen die körperliche Sicherheit anderer gefährdet haben, indem sie nicht zum Verkehr zugelassene Pkws ohne Lenkberechtigung auf öffentlichen Straßen lenkten und dabei zwei Verkehrsunfälle mit Sachschaden verursachten. Bei einem dieser Vorfälle wurden die Beschuldigten durch deutliche Anhaltezeichen wie Folgetonhorn und Blaulicht von der eintreffenden Streife zum Anhalten aufgefordert. Die Jugendlichen setzten die Fahrt jedoch mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Bezirke Hollabrunn und Korneuburg fort und versuchten so der Polizei trotz Verfolgung zu entkommen. Ihnen werden zudem Verstöße gegen das Waffengesetz, sichergestellt wurde ein verbotenes Springmesser in der Wohnung eines Beschuldigten, und gegen das Suchtmittelgesetz vorgeworfen. Darüber hinaus sollen die Verdächtigen einen Pkw in einer Schottergrube nahe Hollabrunn in Brand gesetzt haben. Zuvor hatten sie sich widerrechtlich Zugang zum Areal verschafft und den nicht zum Verkehr zugelassenen Pkw auf eine Weise gelenkt, dass er manövrierunfähig im Gelände stecken blieb. Die intensiven Ermittlungen führten am 7. Oktober 2020 über Auftrag der Staatsanwaltschaft Korneuburg zur Festnahme von drei Beschuldigten im Alter von 15, 17 und 22 Jahren. Diese wurden in die Justizanstalt Korneuburg eingeliefert. Die insgesamt acht Beschuldigten zeigten sich bei den Einvernahmen größtenteils geständig und werden nach Abschluss der Erhebungen bei der Staatsanwaltschaft Korneuburg und der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn angezeigt. Fotos können über LPD NÖ, Öffentlichkeitsarbeit, unter der Telefonnummer 059 133 30 1114 angefordert werden. Presseausendung vom 23.10.2020, 09:59 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

### **35. Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!**

2020-10-22 11:13:55 - kaernten

Im Winter müssen wir mit wenig Tageslicht auskommen - wenn man das Haus/ die Wohnung verlässt, ist es oft noch dunkel, wenn man nach Hause zurückkehrt ist es schon wieder dunkel. Genau diese Tatsache machen sich Kriminelle zu Nutze und dringen in den späten Nachmittagsstunden in Häuser oder Wohnungen ein, deren Bewohner noch bei der Arbeit sind oder noch schnell Besorgungen erledigen. Im Schutz der früh einsetzenden Dunkelheit ergreifen sie mit ihrer Beute die Flucht. Dazu die Tipps der Polizei: • Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht. • Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden. • Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden. • Verdächtiges der Polizei melden. • "Einstieghilfen" wie Leitern oder Sessel, die Einbrecher leicht nützen können, um in das Objekt zu gelangen, unbedingt wegräumen. • Sichtschutz vermeiden, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. • Terrassentüren sichern und nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen. Ebenso wichtig: Melden Sie Auffälligkeiten! Einen wichtigen Faktor zur Bekämpfung der Dämmerungseinbrüche stellt die Aufmerksamkeit der Bevölkerung dar. Bei auftretenden Unregelmäßigkeiten in der Umgebung oder verdächtigen Wahrnehmungen sollte immer umgehend die Polizei in Kenntnis gesetzt werden. Durch rasche und vor allem zeitnahe Meldungen kann den Tätern präventiv entgegengewirkt werden. Sollte es dennoch zu einem Einbruch gekommen sein: • Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Instruktionen folgen. • Verändern Sie nichts und berühren Sie keine Gegenstände. Sollte gar

der/die Täter noch anwesend sein:• Den Eindruck erwecken, dass man nicht allein ist, indem man einen Namen ruft – zum Beispiel: "Helmut, hörst Du das?"• Licht aufdrehen.• Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm nicht in den Weg stellen.• Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters einprägen.• Die Polizei unter 133 rufen und bekannt geben, wie viele Täter es waren und in welche Richtung sie geflüchtet sind. Halten Sie die telefonische Verbindung mit der Polizei.

### **36. Einbruch in ein Wohnhaus im Bezirk Amstetten geklärt – Festnahme**

2020-10-22 10:17:50 - niederösterreich

Einbruch in ein Wohnhaus im Bezirk Amstetten geklärt – Festnahme  
Presseaussendung der Polizei Niederösterreich  
Einbruch in ein Wohnhaus im Bezirk Amstetten geklärt – Festnahme  
Vorerst unbekannte Täter verübten am 17. Juli 2020 einen Einbruchsdiebstahl in ein Wohnhaus in Neuhofen an der Ybbs und stahlen Schmuck und Uhren im niedrigen vierstelligen Eurobereich. Beamte der Polizeiinspektion Ulmerfeld-Hausmening konnten bei der Tatortbearbeitung Spuren sichern und einen 31-jährigen rumänischen Staatsbürger als Beschuldigten ermitteln. Die Amtshandlung wurde von Bediensteten des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, übernommen. Von der Staatsanwaltschaft St. Pölten wurde ein EU-Haftbefehl erlassen. Aufgrund dieses wurde der Beschuldigte am 23. September 2020 in Rumänien festgenommen und am 20. Oktober 2020 nach Österreich ausgeliefert. Bei der Einvernahme war der 31-Jährige zum Einbruchsdiebstahl geständig und wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft St. Pölten in die Justizanstalt St. Pölten eingeliefert. Presseaussendung vom 21.10.2020, 14:15 Uhr  
Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

### **37. 3 Einbruchsdiebstähle in Wohnhäuser geklärt – 2 Festnahmen - Bezirke Lilienfeld und St. Pölten-Land**

2020-10-22 10:17:45 - niederösterreich

3 Einbruchsdiebstähle in Wohnhäuser geklärt – 2 Festnahmen - Bezirke Lilienfeld und St. Pölten-Land  
Presseaussendung der Polizei Niederösterreich  
3 Einbruchsdiebstähle in Wohnhäuser geklärt – 2 Festnahmen - Bezirke Lilienfeld und St. Pölten-Land  
Zwei vorerst unbekannte Täter verübten am 14. August 2020, gegen 17.30 Uhr, einen Einbruchsdiebstahl in ein Wohnhaus in Hainfeld, Bezirk Lilienfeld, und stahlen Bargeld und Schmuck. Dabei wurden sie von Zeugen beobachtet. Bei der sofort eingeleiteten Fahndung konnten die beiden flüchtenden Täter gegen 17.40 Uhr von Beamten der Polizeiinspektion Hainfeld noch im Ortsgebiet angehalten und vorläufig festgenommen werden. Die Polizisten fanden mit Unterstützung der Polizeidiensthundeeinspektion St. Pölten in einem Gebüsch eine Kappe, einen Rucksack und diversen Schmuck. Der Schmuck wurde von der Geschädigten eindeutig als ihr Eigentum erkannt. Die Staatsanwaltschaft St. Pölten ordnete die Einlieferung der beiden Beschuldigten im Alter von 18 und 20 Jahren, beide französische Staatsbürger, in die Justizanstalt St. Pölten an. Die Amtshandlung wurde von den Beamten der Diebstahlsgruppe des Landeskriminalamtes Niederösterreich übernommen. Bei den Ermittlungen konnten die Polizeibediensteten den beiden Beschuldigten einen Einbruchsdiebstahl in ein Wohnhaus in Böheimkirchen am 12. August 2020 sowie einen versuchten Einbruchsdiebstahl in ein Wohnhaus in Innermanzing, beide Bezirk St. Pölten-Land, am 14. August 2020 zuordnen. Beim Einbruchsdiebstahl in Böheimkirchen wurden Bargeld, Schmuck und eine Goldmünze erbeutet. Der 20-Jährige war zum Einbruchsdiebstahl in Hainfeld geständig. Der 18-Jährige war zu allen drei Straftaten geständig. Beide befinden sich in Untersuchungshaft. Presseaussendung vom 15.10.2020, 09:27 Uhr  
Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

### **38. Festnahme nach Einbruch**

2020-10-22 08:19:04 - salzburg

Festnahme nach Einbruch Presseaussendung der Polizei Salzburg Am Nachmittag des 19. Oktober 2020 konnten in Salzburg-Lehen zwei Männer, 34 und 52 Jahre alt, wegen dem Verdacht des Einbruches festgenommen werden. Zuvor wurde ein Einbruch in einem Mehrparteienhaus in Salzburg-Lehen gemeldet. Bei Eintreffen der Polizeistreife konnte eine aufgebrochene Wohnungstüre und eine offensichtlich durchsuchte und durchwühlte Wohnung vorgefunden werden. Anschließend konnten die beiden Georgier samt Einbruchswerkzeug im Nahbereich des Tatortes angehalten und festgenommen werden. Die Schadenssumme ist bis dato nicht bekannt. Die Ermittlungen wurden vom Kriminalreferat Salzburg übernommen. Ein Zusammenhang bezüglich weiterer Einbrüche wird derzeit geprüft. Die Georgier wurden in das Polizeianhaltezentrum überstellt. Presseaussendung vom 20.10.2020, 09:49 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

### **39. Einbruchsdiebstahl in Hohenems – Täter konnte ausgeforscht werden**

2020-10-21 16:17:30 - vorarlberg

Einbruchsdiebstahl in Hohenems – Täter konnte ausgeforscht werden Presseaussendung der Polizei Vorarlberg Einbruchsdiebstahl in Hohenems – Täter konnte ausgeforscht werden In der Zeit vom 03. bis 07.10. verübte eine vorerst unbekannte Täterschaft einen Einbruchsdiebstahl in ein Einfamilienhaus in Hohenems. Dabei wurde Bargeld, diverse Schmuckstücke und mehrere Bankomatkarten gestohlen. In Summe entstand den Geschädigten ein Schaden von mehr als Euro 16.000,--. Beamte der Polizeiinspektion Hohenems ist es gelungen, bei mehreren Bargeldbehebungen mittels der gestohlenen Bankomatkarten, Lichtbilder des vermeintlichen Täters sicherzustellen. Nach einer vom Landeskriminalamt Vorarlberg veranlassten Öffentlichkeitsfahndung, konnte dank der Aufmerksamkeit eines ÖBB-Zugbegleiters (Kontrolleur) – er erkannte die Person im Zug, welche von Bludenz nach Bregenz unterwegs war - aufgrund der Fahndungsfotos und verständigte die Polizei. Der Verdächtige konnte in Folge beim Eintreffen des Zuges beim Bahnhof Bregenz festgenommen werden. Bei dem Verdächtigen handelt es sich um einen 42-jährigen in Dornbirn wohnhaften serbischen Staatsangehörigen. In seiner Befragung zeigte sich der Mann zum gegenständlichen Sachverhalt jedoch nicht geständig. Bei einer durch die Staatsanwaltschaft Feldkirch angeordneten Hausdurchsuchung der Wohnung des Verdächtigen, konnten allerdings mehrere Beweismittel sichergestellt werden. Über Anordnung des Staatsanwaltes wurde der Mann in die Justizanstalt eingeliefert. Presseaussendung vom 21.10.2020, 15:50 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

### **40. Diebstahl in Innsbruck Wilten**

2020-10-19 18:17:00 - tirol

Diebstahl in Innsbruck Wilten Presseaussendung der Polizei Tirol Am 19. Oktober 2020, gegen 11:45 Uhr verschaffte sich ein bisher unbekannter Täter Zutritt zur Wohnung einer 87-jährigen Österreicherin, indem er angab ihre Elektrogeräte für eine Inventur aufnehmen zu müssen. Während die Frau für den Mann ein Glas Wasser holte, stahl der Mann einen vierstelligen Bargeldbetrag aus der Handtasche der Frau und verließ die Wohnung. Presseaussendung vom 19.10.2020, 17:25 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **41. Einbruchsdiebstahl in Strassen**

2020-10-18 20:17:21 - tirol

Einbruchsdiebstahl in Strassen Presseaussendung der Polizei Tirol Ein bislang unbekannter Täter verschaffte sich im Zeitraum zwischen dem 05.09.2020 und 17.10.2020 in einem Einfamilienhaus in Strassen Zutritt, indem er ein nordseitig gelegenes Fenster im ersten Stockwerk einschlug. Folglich stieg der Täter durch das geöffnete Fenster in das Wohnobjekt ein. Dort brach er eine versperrte Schlafzimmertür gewaltsam auf und konnte so weiter in die restlichen, unversperrten Wohnräume vordringen und diese durchsuchen. Es befanden sich keine Wertgegenstände im angeführten Wohnhaus. Nach bisherigen Erhebungen entstand durch die Tat lediglich Sachschaden, deren Höhe derzeit nicht bekannt ist. Presseaussendung vom 18.10.2020, 11:18 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **42. Diebstahl eines E-Scooters**

2020-10-16 16:16:59 - salzburg

Diebstahl eines E-Scooters Presseaussendung der Polizei Salzburg Unbekannte Täter stahlen in der Nacht vom 15. Oktober auf den 16. Oktober 2020 in Neumarkt am Wallersee einen E-Scooter, welcher vor einem Wohnhaus abgestellt war. Die Täter konnten unerkannt flüchten. Der Schaden beträgt Euro 499,-. Die Ermittlungen sind im Gange. Presseaussendung vom 16.10.2020, 16:13 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **43. Einbruch in Salzburg/Parsch**

2020-10-16 16:16:53 - salzburg

Einbruch in Salzburg/Parsch Presseaussendung der Polizei Salzburg Am Tag des 14. Oktober 2020 brachen unbekannte Täter in eine Wohnung eines Mehrparteienhauses in Salzburg/Parsch ein. Die Täter durchwühlten die Wohnung und stahlen Goldmünzen und Bargeld. Die Schadenshöhe ist nicht bekannt. Presseaussendung vom 15.10.2020, 06:43 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **44. Einbruch in Kellerabteil in Kundl**

2020-10-15 21:17:00 - tirol

Einbruch in Kellerabteil in Kundl Presseaussendung der Polizei Tirol Zwischen 09.10.2020, um 18.00 Uhr und 13.10.2020, 09.30 Uhr, verschaffte sich ein bisher unbekannter Täter durch aufzwicken eines Vorhängeschlosses unbefugt Zugang zu einem versperrten Kellerabteil in einem Mehrparteienhaus in Kundl. Der Täter entwendete aus dem Kellerabteil ein Mountainbike mitsamt Fahrradcomputer. Die Schadenshöhe beläuft sich auf einen unteren vierstelligen Eurobereich. Der Zugang zu den Kellerräumen erfolgte entweder durch die Tiefgarage, welche alle Mehrparteienhäuser dieser Siedlung verbindet, oder durch eine unversperrte Haustür einer der Häuser. Zweckdienliche Hinweise sind an die PI Kundl – Tel.Nr.: 059133 / 7215 – erbeten. Presseaussendung vom 13.10.2020, 21:01 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **45. Als Handwerker ausgegeben**

2020-10-15 10:16:57 - steiermark

Als Handwerker ausgegeben Graz, Bezirk Geidorf. – Eine 89-Jährige wurde offenbar Opfer von sogenannten "Trickdieben", nachdem sich ein bislang unbekannter Mann als Handwerker ausgegeben hatte. Bereits Montagvormittag, 12. Oktober 2020, läutete ein unbekannter Mann an der Wohnungstüre der 89-Jährigen sturm. Dabei gab der etwa 30 bis 35 Jahre alte und als sehr dick beschriebene Mann mit Taschenlampe und großer Aktentasche an, sämtliche Lüftungsrohre im Wohnhaus zu überprüfen. Nachdem die Frau dem vermeintlichen Handwerker Einlass gewährte und sich mit ihm ins Badezimmer begab, ersuchte sie der Mann den Wasserhahn der Badewanne aufzudrehen. Diesen kurzen Augenblick dürfte ein weiterer Unbekannter genutzt haben, um unbemerkt in die unversperrte Wohnung zu gelangen und den Tresor im Schlafzimmer auszuräumen. Der Schlüssel zum Safe steckte an der Tür. Nach rund 20 Minuten verließ der "Handwerker" plötzlich und ohne weitere Worte die Wohnung. Ein Firmenfahrzeug vor der Wohnung konnte die 89-Jährige nicht wahrnehmen. Auch der Diebstahl von diversen Schmuckstücken, Bargeld, Dokumenten und einem Sparbuch (Schadenshöhe bislang nicht bekannt) blieb vorerst unbemerkt. Mittwochvormittag, 14. Oktober 2020, erstattete die Frau schließlich Anzeige bei der Polizei. Personenbeschreibung: Mann, ca. 30 bis 35 Jahre alt, etwa 170 bis 180 cm groß, sehr dick, rundes Gesicht, mittelblondes und schütteres Haar, Jacke mit roten Streifen (Firmenjacke), ausländischer und schwer verständlicher Akzent; führte eine Taschenlampe und eine große Aktentasche mit sich. Hinweise sind an die Polizeiinspektion Graz-Andritz unter 059133/6581 erbeten. Presseaussendung vom 14.10.2020, 14:59 Uhr Reaktionen bitte an die Redaktion. zurück

## **46. Einschleichdiebstahl geklärt – Bezirk St. Pölten-Land**

2020-10-14 14:17:28 - niederösterreich

Einschleichdiebstahl geklärt – Bezirk St. Pölten-Land Presseaussendung der Polizei Niederösterreich  
Einschleichdiebstahl geklärt – Bezirk St. Pölten-Land Ein 74-Jähriger aus dem Bezirk St. Pölten-Land erstattete am 31. August 2020 auf der Polizeiinspektion Altlengbach die Anzeige gegen vorerst unbekannte Täter, welche sich in den Vormittagsstunden des 31. August 2020 in sein Wohnhaus im Gemeindegebiet von Altlengbach eingeschlichen und dabei eine mittlere vierstellige Eurosumme gestohlen haben sollen. Nach akribisch geführten Ermittlungen konnten Bedienstete der Polizeiinspektion Altlengbach einen 17-Jährigen aus Wien Liesing als Beschuldigten ausforschen. Er dürfte sich Tage zuvor im Zuge einer Verkaufsabwicklung im Haus des 74-Jährigen aufgehalten und dabei dieses zum späteren Einschleichdiebstahl ausgekundschaftet haben. Der 17-Jährige ist umfassend geständig und wird der Staatsanwaltschaft St. Pölten wegen schwerem Diebstahl angezeigt. Die Landespolizeidirektion Niederösterreich ersucht um besondere Vorsicht, wenn sich unbekannte Personen im Wohnraum aufhalten. Vermeiden Sie Auskünfte und Hinweise, welche das Interesse für Straftaten wecken könnten. Insbesondere wird empfohlen, die anwesenden Personen nicht unbeaufsichtigt zu belassen bzw. sie durch das Haus zu führen. Presseaussendung vom 14.10.2020, 08:21 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

## **47. Festnahme nach Einbruchserie im Bezirk Gmünd**

2020-10-06 09:17:38 - niederösterreich

Festnahme nach Einbruchserie im Bezirk Gmünd Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Festnahme

nach Einbruchserie im Bezirk Gmünd Ein 27-jähriger tschechischer Staatsbürger ist verdächtig und geständig, im Zeitraum vom 11. September 2020 bis 4. Oktober 2020 drei Diebstähle, drei Einbruchsdiebstähle, einen versuchten und zwei vollendete PKW-Diebstähle im Bezirk Gmünd begangen zu haben. Am 4. Oktober 2020 dürfte sich der Beschuldigte erneut Zutritt zu einem Wohnhaus verschafft haben, in das er Tage zuvor bereits eingebrochen sein soll. Zunächst konsumierte er vorgefundene Speisen und wurde gegen Mitternacht, während er das Haus nach Wertgegenständen durchsuchte, vom geweckten Opfer im Vorzimmer angetroffen. Dem Einbrecher gelang zunächst die Flucht, indem er das Opfer im Haus einsperrte. Dieses blieb bei dem Vorfall unverletzt und verständigte sofort die Polizei. Umgehend eingeleitete, intensivste Fahndungsmaßnahmen mehrerer Streifen aus dem Bezirk Gmünd führten schließlich unter Beziehung einer Polizeidiensthundestreife gegen 02:15 Uhr zur Festnahme des Beschuldigten im Nahebereich des Tatorts. Der Beschuldigte zeigte sich bei der Einvernahme durch Beamte der Polizeiinspektion Gmünd umfassend geständig und wurde über Auftrag der Staatsanwaltschaft Krems in die Justizanstalt Krems eingeliefert. Presseaussendung vom 05.10.2020, 12:53 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

## **48. Einbrecher stahlen Bargeld und Schmuck**

2020-10-04 08:17:30 - oberoesterreich

Einbrecher stahlen Bargeld und Schmuck Bezirk Braunau Bisher unbekannte Täter drangen am 2. Oktober 2020, abends, in ein Einfamilienhaus in Helpfau-Uttendorf ein, indem sie vermutlich einen heruntergelassenen Raffstore hochhoben und die dahinter gelegene, gekippte Terrassentür aufbrachen. Anschließend öffneten sie eine weitere, verspernte Tür gewaltsam und stahlen aus den Räumlichkeiten Bargeld und Schmuck im Wert von mehreren zehntausend Euro. Präventionstipps zum Thema Einbruch: Wie schütze ich mich am besten? • Verwenden Sie einen Tresor für Ihre Wertgegenstände. Mieten Sie sich ein Bankschließfach bei längerer Abwesenheit. • Legen Sie ein Eigentums- beziehungsweise Inventarverzeichnis an, fotografieren Sie Ihre Wertgegenstände und notieren Sie sich die Gerätenummern von Handy, Laptop und dergleichen. • Versperren Sie alle Fenster und Zugangstüren, selbst wenn Sie nur kurz weggehen. • Wenn Sie abwesend sind, vermeiden Sie einen vollen Postkasten oder Werbematerial vor der Tür. • Verwenden Sie Zeitschaltuhren, um das Licht in unregelmäßigen Abständen an- und abzuschalten. • Informieren Sie vertrauenswürdige Nachbarn über Ihre Abwesenheit und deponieren Sie einen Ersatzschlüssel. • Einstiegshilfen wie Gartenmöbel, Leitern oder Kisten sollten mit Ketten gesichert oder weggesperrt werden. Presseaussendung vom 03.10.2020, 14:43 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

## **49. Einbruchsdiebstahl im Pinzgau**

2020-10-03 16:16:49 - salzburg

Einbruchsdiebstahl im Pinzgau Presseaussendung der Polizei Salzburg In der Zeit von 29. September 2020 bis 2. Oktober 2020 brachen bislang unbekannte Täter in eine Wohnung im Pinzgau ein. Mittels abdrehen des Schließzylinders gelangten die Unbekannten in das Objekt und stahlen daraus einen Möbeltresor. Der Gesamtschaden ist bis dato nicht bekannt. Die Ermittlungen laufen. Presseaussendung vom 02.10.2020, 16:46 Uhr Reaktionen bitte an die Redaktion zurück

## **50. Versuchter Diebstahl durch Einbruch**

2020-10-03 14:17:10 - kaernten

Versuchter Diebstahl durch Einbruch Presseaussendung der Polizei Kärnten Ein bislang unbekannter Täter versuchte im Zeitraum vom 28. September, 00:30 Uhr und 29. September, 12:00 Uhr, durch aufzwängen der Sicherheitstüre mittels eines flachen Gegenstandes, in ein Einfamilienhaus im Ortsteil Pockhorn in der Gemeinde Heiligenblut, Bezirk Spittal an der Drau, einzubrechen. Der Täter wurde vermutlich durch den großen Hund des Ehepaars gestört, welcher bei einer Annäherung an das Wohnobjekt sofort meldet. Durch die Tat entstand ein Sachschaden in bislang noch unbekannter Höhe. Zweckdienliche Hinweise hinsichtlich möglicher Beobachtungen oder gleicher sich zugetragen Vorfälle mögen an die zuständige Polizeidienststelle Heiligenblut gerichtet werden. Presseaussendung vom 02.10.2020, 16:03 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **51. Einbruch in Dorfbeuern**

2020-10-01 17:17:15 - salzburg

Einbruch in Dorfbeuern Presseaussendung der Polizei Salzburg Unbekannte Täter brachen am Nachmittag des 30. September 2020 in eine im Erdgeschoss gelegene Wohnung eines Mehrparteienhauses in Dorfbeuern ein. Die Täter stahlen Bargeld und eine Musikbox. Der Gesamtschaden beläuft sich auf knapp 1.500,-- Euro. Presseaussendung vom 01.10.2020, 06:56 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **52. Einbruch in ein Kellerabteil in Mittersill**

2020-09-30 21:19:44 - salzburg

Einbruch in ein Kellerabteil in Mittersill Presseaussendung der Polizei Salzburg Einbruch in ein Kellerabteil in Mittersill In der Zeit vom 27. September 2020 bis 30. September 2020 brachen bislang unbekannte Täter in ein Kellerabteil eines Mehrparteienhaus in Mittersill ein. Aus dem Kellerabteil wurde ein Fahrrad gestohlen. Die Schadenshöhe beläuft sich auf einen dreistelligen Eurobetrag. Presseaussendung vom 30.09.2020, 20:42 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **53. Einbruch in Wörgl**

2020-09-30 21:17:48 - tirol

Einbruch in Wörgl Presseaussendung der Polizei Tirol Unbekannte Täter brachen am 30.09.2020 zwischen 10.30 und 16.30 Uhr in die ebenerdig gelegene Wohnung eines Mehrparteienhauses in Wörgl ein, indem sie den Schließzylinder der Eingangstür abdrehten. In der Folge durchsuchten sie die Wohnung und konnten Bargeld in der Höhe eines fast vierstelligen Eurobetrages sowie mehrere Ringe erbeuten. Die Höhe des Gesamtschadens steht noch nicht fest. Presseaussendung vom 30.09.2020, 21:01 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

## **54. Einbruchsdiebstahl in Wattens**

2020-09-28 11:17:44 - tirol

Einbruchsdiebstahl in Wattens Presseaussendung der Polizei Tirol In der Nacht zum 27. September 2020 brachen bisher unbekannte Täter zwei Kellerabteile in einem Mehrparteienhaus in Wattens auf und stahlen daraus zwei hochwertige E-Bikes. Es entstand ein Schaden in der Höhe eines hohen vierstelligen

Eurobetrages.Presseaussendung vom 27.09.2020, 14:09 UhrReaktionen bitte an die LPD Tirolzurück

## **55. Diebstahl**

2020-09-24 23:18:00 - steiermark

Diebstahl Graz, Bezirk Lend.- Freitagnachmittag, 18. September 2020, stahlen zwei unbekannte Täter einem 83-Jährigen einen Bargeldbetrag in der Höhe von mehreren Tausend Euro aus dessen Wohnung.Gegen 13:30 verschafften sich die Unbekannten Zutritt zur Wohnung des Mannes, indem sie vorgaben, von einer Energieversorgungsfirma zu sein und Überprüfungsarbeiten durchführen zu müssen. Während der Wohnungsinhaber von einem der Täter abgelenkt wurde, begab sich der zweite Täter in das Wohnzimmer und stahl Bargeld aus der Schublade eines Kastens. Bei den Unbekannten handelt es sich um zwei Männer im Alter von ca. 30 bis 40 Jahren, beide dunkle Haare, ein Täter ca. 160 cm groß und mollig mit leichtem ausländischem Akzent und der zweite, ca. 180 cm groß, schlank mit steirischem Dialekt.Die Täter konnten unerkannt mit einem dunklen PKW mit vermutlich ausländischem Kennzeichen entkommen.Presseaussendung vom 24.09.2020, 19:52 UhrReaktionen bitte an die Redaktion. zurück

## **56. Mopeddiebstähle in Wolfsberg**

2020-09-24 19:18:11 - kaernten

Mopeddiebstähle in Wolfsberg Presseaussendung der Polizei KärntenBisher unbekannte Täter stahlen in der Nacht zum 24. 09. ein auf einem Parkplatz vor einem Mehrparteienhaus in Wolfsberg abgestelltes Kleinkraftrad € einer 15-jährigen Schülerin im Wert von ca 2.500. Das ist der 4. Diebstahl von Kleinkrafträdern innerhalb eines Monats in der näheren Umgebung dieses Tatorts, wobei die Mopeds immer auf Parkplätzen vor Wohnanlagen abgestellt gewesen waren.Presseaussendung vom 24.09.2020, 13:16 UhrReaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

## **57. Präventionstipps des LKA Tirol zur Verhinderung von Einbrüchen**

2020-09-24 11:18:50 - tirol

Präventionstipps des LKA Tirol zur Verhinderung von Einbrüchen Presseaussendung der Polizei Tirol  
Präventionstipps des LKA Tirol zur Verhinderung von Einbrüchen  
Aus aktuellem Anlass warnt die Polizei vor Einbrüchen in Mehrparteienhäuser. Dabei brechen die Täter Hauseingangstüren auf, begeben sich in die Keller und brechen dort Kellerabteile auf. Abgesehen haben sie es vorwiegend auf hochwertige Fahrräder – vorzugsweise E-Bikes.Außerdem brechen Täter tagsüber Hauseingangstüren auf, begeben sich in Stiegenhäuser und brechen Wohnungstüren auf. Dabei haben sie es vorwiegend auf Bargeld und Schmuck abgesehen.Um derartige Straftaten zu verhindern, ersucht die Polizei um Mithilfe. Tipps der Polizei zur Verhinderung von Kellereinbrüchen:• Halten Sie Haustüren, sowie Zugangstüren zu den Kellern (Brandschutztüren) geschlossen. • Sichern Sie hochwertige Fahrräder – auch in den Kellerabteilen – mit stabilen Schlössern, die wenn möglich an der Wand oder am Boden fixiert werden. • Entfernen Sie von E-Bikes Akku u. Fahrradcomputer, bewahren Sie diese getrennt vom Fahrrad auf. • Dokumentieren Sie Eigenheiten des Fahrrades – wie Marke, Type, Rahmennummer – und individuelle Besonderheiten, verwenden Sie dazu einen Fahrradpass (dieser liegt bei Ihrer Polizeiinspektion auf oder ist auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at) abrufbar).  
Tipps der Polizei zur Verhinderung von Wohnungseinbrüchen:• Sichern Sie Ihre Wohnungstür gegen Einbruch – entweder durch Verwenden einer Ö-Norm-geprüften,

einbruchshemmenden Wohnungstür der Widerstandsklasse 3, od. durch Nachrüsten mit Zusatzschlössern und Sicherheitsbeschlägen, die das Aufbrechen der Tür bzw. Entfernen des Schlosszylinders verhindern. • Sichern Sie ebenerdige Fenster und Terrassentüren – auch hier gibt es Ö-Norm-geprüfte, einbruchshemmende Fenster und Terrassentüren, oder die Möglichkeit des Nachrüstens mit entsprechenden Zusatzverriegelungen und Sicherheitsverglasungen. • Versperren Sie Ihre Wohnungstür, Schließen Sie Fenster und Terrassentüren, sollten Sie eine Alarmanlage besitzen – so aktivieren Sie diese, auch wenn Sie nur kurz außer Haus gehen. • Seien Sie aufmerksam, melden Sie verdächtige Wahrnehmungen der Polizei (Tel: 059133 oder Notruf 133). Die Polizei bietet kostenlose Beratungen zum Thema Einbruchschutz an, diese Beratungen können über die nächste Polizeiinspektion, Tel. 059133, oder über das Landeskriminalamt, Tel: 059133 70 3333 angefordert werden. Rückfragen für Presse: ChefInsp Hans-Peter Seewald – Leiter Kriminalprävention beim LKA Tirol Tel.Nr.: 059133 / 70 3750 Presseaussendung vom 23.09.2020, 10:40 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **58. Wohnungseinbruch in Völs**

2020-09-22 11:18:45 - tirol

Wohnungseinbruch in Völs Presseaussendung der Polizei Tirol Am 21.09.2020, in der Zeit von 07:00 Uhr bis 15:10 Uhr, brach eine bislang unbekannte Täterschaft gewaltsam in eine Wohnung in Völs ein und durchsuchte anschließend die Räumlichkeiten. Die Täterschaft konnte bei dem Einbruch diversen Gold- und Silberschmuck sowie einen Bargeldbetrag im mittleren dreistelligen Eurobereich erbeuten. Presseaussendung vom 21.09.2020, 20:49 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **59. Einbruch in Völs**

2020-09-19 18:17:09 - tirol

Einbruch in Völs Presseaussendung der Polizei Tirol Zwischen dem 14.09.2020, 15.00 Uhr, und 19.09.2020, 10.30 Uhr, brachen bisher unbekannte Täter ein Kellerabteil in einem Mehrparteienhaus in Völs auf und stahlen daraus zwei E-bikes, wodurch ein Schaden im höheren vierstelligen Eurobereich entstand. Presseaussendung vom 19.09.2020, 17:33 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

## **60. Einbruchsdiebstahl in Absam**

2020-09-14 18:17:22 - tirol

Einbruchsdiebstahl in Absam Presseaussendung der Polizei Tirol Ein bislang unbekannter Täter brach am 14.9.2020 gegen 10:30 Uhr die Türe zu einem Kellerabteil in einem Mehrparteienhaus in Absam auf und stahl daraus ein E-Bike im Wert eines mittleren vierstelligen Eurobetrages. Der Geschädigte hörte zwar noch ein Geräusch, als er jedoch Nachschau hielt konnte der Täter bereits mitsamt dem Rad entkommen. Presseaussendung vom 14.09.2020, 17:34 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **61. Einbruchsdiebstähle, gefährliche Drohung, Körperverletzung und andere Delikte**

2020-09-10 21:16:29 - tirol

Einbruchsdiebstähle, gefährliche Drohung, Körperverletzung und andere Delikte Presseaussendung der Polizei

Tirol Einbruchsdiebstähle, gefährliche Drohung, Körperverletzung und andere Delikte Am 6. September 2020, gegen 22:30 Uhr, brach ein vorerst unbekannter Täter in ein Sportgeschäft in Uderns ein und stahl aus einer Handkasse einen dreistelligen Eurobetrag. Ein ebenfalls vorerst unbekannter Täter beging am 22. August 2020 in einem Gastronomiebetrieb in Stumm im Zillertal einen Einmietebetrug und stahl eine Trinkgeldkasse. Nach umfangreichen Ermittlungen konnte nun ein 23-jähriger Italiener als Tatverdächtiger in Wattens ausgeforscht und festgenommen werden. Der Mann steht weiters im Verdacht am 14. August 2020 in einer Wohnung in Schwaz im Zuge eines Streites um eine Geldschuld mit einer Softgun auf einen 30-jährigen Österreicher sowie dessen Hund geschossen zu haben. Der 30-Jährige wiederum steht im Verdacht den Italiener mit einem Teleskopschlagstock attackiert zu haben. Bei dem 30-Jährigen, gegen den bereits ein Waffenverbot besteht, wurde ein Teleskopschlagstock sowie ein Schreckschussrevolver vorgefunden und sichergestellt. Die Softgun des 23-jährigen wurde ebenfalls vorgefunden und nach der Verhängung eines vorläufigen Waffenverbotes sichergestellt. Der 30-Jährige wurde auf freiem Fuß angezeigt, der 23-Jährige wurde in die Justizanstalt Innsbruck eingeliefert. Presseaussendung vom 10.09.2020, 14:37 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **62. Einbruch in Mehrparteienhaus**

2020-09-09 10:17:03 - steiermark

Einbruch in Mehrparteienhaus Graz, Innere Stadt. – Unbekannte Täter brachen zwischen 4. September und 8. September 2020 ein Kellerabteil auf und stahlen drei Fahrräder. Unbekannte Täter brachen die Tür eines Kellerabteiles in einem Mehrparteienhaus auf und stahlen zwei Rennräder und ein Mountainbike. Der Schaden beträgt mehrere tausend Euro. Presseaussendung vom 09.09.2020, 09:28 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

## **63. Einbruchsdiebstahl**

2020-09-09 09:17:29 - burgenland

Einbruchsdiebstahl Schmuck und Mobiltelefon aus Wohnhaus in Parndorf (Bezirk Neusiedl am See) gestohlen Bislang unbekannte Täter gelangten am 07.09.2020 zwischen 21.00 und 01.00 Uhr über den Keller in das Wohnhaus eines 88-jährigen Mannes in Parndorf. Während dieser schlief durchsuchten die Täter sämtliche Räumlichkeiten des Erdgeschosses und stahlen Schmuck sowie ein Mobiltelefon. Der Gesamtschaden ist bis dato nicht bekannt. Am Tatort konnten DNA-Spuren gesichert werden. Rückfragen richten Sie bitte an: Landespolizeidirektion Burgenland Büro (L1) Öffentlichkeitsarbeit und interner Betrieb Neusiedler Straße 84, 7000 Eisenstadt Ludwig GOLDENITSCH, GrInsp Tel: +43 (0) 59133 10 1112 Mobil: +43 (0) 664 88965344 ludwig.goldenitsch@polizei.gv.at oeffentlichkeitsarbeit-b@polizei.gv.at lpd-b@polizei.gv.at www.polizei.gv.at Presseaussendung vom 09.09.2020, 08:30 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Burgenland zurück

## **64. Diebstahl von KFZ-Bestandteilen**

2020-09-08 09:17:22 - steiermark

Diebstahl von KFZ-Bestandteilen Leoben. – Nach mehreren Diebstählen von KFZ-Bestandteilen forschten Polizeibeamte Montagvormittag, 7. September 2020, einen Tatverdächtigen aus. Bereits seit dem Sommer 2020 langten in einer Leobner Polizeiinspektion immer wieder Anzeigen bezüglich Diebstählen von KFZ-Bestandteilen ein. Der bislang unbekannte Täter stahl dabei vorrangig Scheibenwischerblätter und

Dachantennen von abgestellten bzw. geparkten Fahrzeugen. Im Rahmen der umfangreichen Ermittlungen und Überwachung der Tatorte konnten Polizeibeamte schließlich am 7. September 2020 gegen 09:00 Uhr den 72-jährigen Tatverdächtigen wahrnehmen, welcher wieder im Begriff war, das Glas aus einem Seitenspiegel zu stehlen. Der Mann wurde in weiterer Folge festgenommen, in seiner Wohnung konnte weiteres Diebsgut vorgefunden und sichergestellt werden. Bei der Beschuldigtenvernehmung zeigte sich der 72-jährige Mann aus Leoben zu insgesamt neun Diebstählen geständig. Weitere Ermittlungen, insbesondere zur Schadenshöhe sind noch im Gange, der Tatverdächtige wird nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 08.09.2020, 08:38 Uhr Reaktionen bitte an die Redaktion zurück

## **65. Diebstahl von zwei E-Bikes in Innsbruck**

2020-09-08 06:17:28 - tirol

Diebstahl von zwei E-Bikes in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Zwischen dem 04.09.2020 und 07.09.2020 stahl eine bisher unbekannte Täterschaft 2 gut verspernte E-Bikes aus dem Stiegenhaus im Keller eines Mehrparteienhauses in Innsbruck Hötting. Die Schadenshöhe liegt in einem mittleren 4-stelligen Eurobereich. Bearbeitende Dienststelle: PI Innsbruck-Hötting Tel.Nr.: 059133 / 7582 Presseaussendung vom 08.09.2020, 06:12 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

## **66. Einschleichdiebstahl**

2020-09-05 06:18:52 - kaernten

Einschleichdiebstahl Presseaussendung der Polizei Kärnten Ein bisher unbekannter Täter schlich sich am 04.09.202 um 13:30 Uhr durch die Eingangstür eines Mietshauses in der Gemeinde Himmelberg, Bezirk Feldkirchen, in die unverspernte Wohnung einer 85-jährigen Pensionistin, welche sich zu derzeit am Balkon aufhielt. Er stahl aus ihrer Handtasche mehrere hundert Euro. Als die Pensionistin zurück in die Wohnung kam und ihn ansprach verließ dieser nach wenigen Worten die Wohnung in unbekannte Richtung. Der Diebstahl wurde erst gegen 15:45 Uhr entdeckt und zur Anzeige gebracht. Personenbeschreibung: Mann, ca. 25 bis 30 Jahre alt, mittelgroß, schlank, brünette Haare, sprach gebrochen Deutsch; Presseaussendung vom 05.09.2020, 06:04 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **67. Versuch des Diebstahles durch Einbruch**

2020-08-27 16:17:28 - kaernten

Versuch des Diebstahles durch Einbruch Presseaussendung der Polizei Kärnten Im Zeitraum vom 26. August, 20:00 Uhr und dem 27. August 2020, 07:00 Uhr, versuchte ein bislang unbekannter Täter in ein Mehrparteienhaus in Viktring, Bezirk Klagenfurt, durch aufbrechen eines Zylinderschlosses, einzubrechen. Die Schadenshöhe durch die Beschädigung beläuft sich auf mehrere hundert Euro. Presseaussendung vom 27.08.2020, 12:52 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **68. E-Bike Diebstahl in Rauris**

2020-08-24 21:17:05 - salzburg

E-Bike Diebstahl in Rauris Presseaussendung der Polizei Salzburg Bislang unbekannte Täter stahlen in der

Nacht auf 22. August 2020 in Rauris zwei ineinander verspernte E-Bikes. Die E-Bikes waren in einer unversperrten Garage neben einem Einfamilienhaus abgestellt. Dem Geschädigten entsteht durch die Tat ein Schaden von mehreren Tausend Euro. Presseaussendung vom 22.08.2020, 18:21 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **69. Versuchter Diebstahl durch Einbruch in ein Wohnhaus**

2020-08-24 15:17:52 - kaernten

Versuchter Diebstahl durch Einbruch in ein Wohnhaus Presseaussendung der Polizei Kärnten Versuchter Diebstahl durch Einbruch in ein Wohnhaus Im Zeitraum vom 23. August, 14:30 Uhr und 24. August 2020, 08:00 Uhr, versuchte ein bislang unbekannter Täter, bei der Eingangstüre eines Wohnhauses in der Gemeinde Griffen, Bezirk Völkermarkt, durch Manipulation des Schlosses einzubrechen. Der Schaden am Schloss für die 63-jährige Geschädigte beläuft sich auf mehrere hundert Euro. Presseaussendung vom 24.08.2020, 15:10 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **70. Prävention Dämmerungseinbrüche**

2020-08-24 00:13:28 - wien

Vor allem in den Herbst- und Wintermonaten erhöht sich die Gefahr für Einbruchsdiebstähle in Wohnhäuser und Wohnungen. Die Täter nutzen in den Monaten Oktober bis März die Zeit der frühen Dämmerung für die geplanten Straftaten. In diesen Stunden bietet die einsetzende Dunkelheit Sichtschutz und die Bewohner sind meist noch nicht zuhause. In der Regel sind die betroffenen Wohnungen und Wohnhäuser gut an Hauptverkehrsverbindungen angebunden und ermöglichen den Tätern eine rasche Flucht. Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen sind besonders gefährdet. Die Täter versuchen zumeist durch das Aufzwängen von Terrassentüren und gartenseitig gelegenen Fenstern, Eingangstüren oder Kellerzugängen in das Wohnobjekt. Prävention ist ein wichtiger Faktor! Durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen, können Einbrecher abgeschreckt werden. Den Tatverdächtigen gelingt es in vielen Fällen nicht, die Tat zu vollenden und fremdes Eigentum an sich zu nehmen. Diese Tatsache geht meist mit dem guten Eigenschutz und den richtig gesetzten Präventionsmaßnahmen einher. Zusätzlich zu jeweils geeigneten mechanischen und elektronischen Sicherungsmaßnahmen sind eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe enorm wichtig. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht und den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste. Allgemeine Tipps: - Verschließen aller Türen, auch bei kurzer Abwesenheit. Auch Keller und Kellerabteile sowie der Zugang zur Garage. Fenster sollten nie gekippt bleiben. - Einbruchshemmende Türen und Fenster, sowie Zusatzschlösser bieten deutlich mehr Widerstand. - Zeichen der Abwesenheit vermeiden, indem Lichtquellen oder TV-Simulatoren mittels Zeitschaltuhren gesteuert werden. - Mit den Nachbarn absprechen. Gegenseitige Unterstützung, wie etwa verdächtigen Geräuschen nachgehen, ist zielführend. - Aktuelle, verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich der Polizei melden. Beispielsweise können Markierungen mit Plastik- oder Klebestreifen oder andere Veränderungen, aber auch auskundschaftende Personen wichtige Faktoren sein. Tipps bei anwesendem Täter: - Den Eindruck erwecken, dass man nicht alleine zuhause ist. Beispielsweise: "Helmut! Hörst du das?" oder andere Bemerkungen können Täter abschrecken. - Das Licht aufdrehen. - Dem Täter die Flucht ermöglichen und sich ihm keinesfalls in den Weg stellen. - Jegliche Konfrontation vermeiden, um ein Eskalieren der Situation zu verhindern. - Sich möglichst viele Details zur Person des Täters merken. - Sofort die Polizei unter 133 anrufen und bekannt geben, wie viele Täter gesehen wurden und in welche Richtung diese geflüchtet sind. Die telefonische Verbindung mit der Polizei sollte aufrecht erhalten bleiben. - Das Haus oder die Wohnung verlassen und auf der Straße auf die Polizei

warten. Nach dem Einbruch:- Die Ruhe bewahren. Sofort die Polizei unter 133 anrufen, die telefonische Verbindung mit der Polizei aufrecht halten und den Instruktionen folgen.- Das Haus oder die Wohnung nicht betreten, sondern auf der Straße auf die Polizei warten. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten [www.facebook.com/bundeskriminalamt](http://www.facebook.com/bundeskriminalamt), unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auch auf jeder Polizeiinspektion.

## **71. Einbruch in Lienz**

2020-08-22 10:24:46 - tirol

Einbruch in Lienz Presseaussendung der Polizei Tirol Ein bisher unbekannter Täter verschaffte sich in der Zeit vom 18.08.2020, 20.00 Uhr, bis 19.08.2020, 15.45 Uhr, vermutlich durch Nachsperrern einer Bartschloßstür im Kellergeschoß Zugang zu einem unbewohnten und renovierungsbedürftigen Wohnhaus in Lienz. Das gesamte Wohnhaus wurde von der Täterschaft durchstöbert und aus einer Kellerräumlichkeit wurde ein Keyboard entwendet und in der Folge abtransportiert, wodurch ein Schaden im unteren vierstelligen Eurobereich entstand. Presseaussendung vom 19.08.2020, 20:36 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

## **72. Schwerer Diebstahl in Villach**

2020-08-14 20:17:01 - kaernten

Schwerer Diebstahl in Villach Presseaussendung der Polizei Kärnten Ein bisher unbekannter Täter stahl in der Zeit zwischen 04.07.2020 bis 14.08.2020 aus einer Wohnung in Villach-Völkendorf verschiedene Schmuckgegenstände im Wert von mehreren tausend Euro. Presseaussendung vom 14.08.2020, 18:51 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **73. Einbruchsdiebstahl in Wohnhaus**

2020-08-14 14:16:54 - burgenland

Einbruchsdiebstahl in Wohnhaus Uhr und Schmuck aus Wohnhaus in Pötttsching (Bezirk Mattersburg) gestohlen Aus einem Wohnhaus in Pötttsching wurden am 12.08.2020 in den Nachmittagsstunden durch unbekannte Täter eine Uhr und diverser Schmuck gestohlen. Die Täter verschafften sich über zwei im hinteren Bereich des Hauses befindliche Fenster Zutritt zum Wohnhaus. Der entstandene Schaden ist derzeit nicht bekannt. Rückfragen richten Sie bitte an: Landespolizeidirektion Burgenland Büro (L1) Öffentlichkeitsarbeit und interner Betrieb Neusiedler Straße 84, 7000 Eisenstadt Ludwig GOLDENITSCH, GrInsp Tel: +43 (0) 59133 10 1112 Mobil: +43 (0) 664 88965344 [ludwig.goldenitsch@polizei.gv.at](mailto:ludwig.goldenitsch@polizei.gv.at) [oeffentlichkeitsarbeit-b@polizei.gv.at](mailto:oeffentlichkeitsarbeit-b@polizei.gv.at) [lpd-b@polizei.gv.at](mailto:lpd-b@polizei.gv.at) [www.polizei.gv.at](http://www.polizei.gv.at) Presseaussendung vom 13.08.2020, 07:53 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Burgenland zurück

## **74. Bei Einbruch überrascht**

2020-08-14 10:16:36 - steiermark

Bei Einbruch überrascht Landl, Bezirk Liezen. – Ein bislang unbekannter Täter brach Mittwochvormittag, 12. August 2020, in ein Wohnhaus ein. Nach Hause kommende Bewohner überraschten ihn, woraufhin der Täter

unerkannt flüchtete. Die Ermittlungen laufen. Gegen 11.15 Uhr kamen die Bewohner eines abgelegenen Einfamilienhauses in der Ortschaft Großreifling nach Hause. Dabei dürften sie einen bislang unbekanntem Täter, welcher offenbar zuvor über den Keller in das Haus eingebrochen hatte, unmittelbar bei der Tat gestört haben. Der Unbekannte konnte das Haus über das Schlafzimmerfenster fluchtartig verlassen und über eine Wiese in den angrenzenden Wald flüchten. Eine sofort eingeleitete Fahndung unter Einbindung mehrerer Polizeistreifen, Polizei-Diensthunden und einem Polizeihubschrauber des Bundesministeriums für Inneres verlief bisher ohne Erfolg. Der Täter flüchtete samt Bargeld, Schmuck und einem Laptop. Die Höhe des entstandenen Schadens steht bislang noch nicht fest. Presseausendung vom 13.08.2020, 09:28 Uhr Reaktionen bitte an die Redaktion zurück

## **75. Diebstahl durch Einbruch in ein Wohnhaus**

2020-08-14 09:04:59 - kaernten

Diebstahl durch Einbruch in ein Wohnhaus Presseausendung der Polizei Kärnten Am 12. August 2020, in der Zeit von 08:45 und 16:55 Uhr, brach ein bisher unbekannter Täter in ein Wohnhaus einer 77-jährigen Besitzerin in den Gurktaler Alpen in der Gemeinde Glödnitz, im Bezirk St. Veit an der Glan, ein. Er drückte ein gekipptes Fenster im Erdgeschoss auf und konnte so ebenerdig in das Objekt gelangen. Er durchsuchte die Schlafzimmer im Obergeschoss des Wohnhauses und konnte hierbei eine Geldkassette vorfinden, welche er aufbrach und mehrere tausend Euro daraus stahl. Dem Opfer entsteht durch die Beschädigung am Fenster und dem gestohlenen Inhalt der Geldkassette ein Schaden in der Höhe von mehreren tausend Euro. Presseausendung vom 12.08.2020, 22:26 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **76. versuchter Einbruch in eine Wohnung**

2020-08-14 09:04:52 - kaernten

versuchter Einbruch in eine Wohnung Presseausendung der Polizei Kärnten Am 12. August 2020, in der Zeit von 09:30 und 14:15 Uhr, versuchte ein bislang unbekannter Täter, durch aufbrechen der Wohnungseingangstüre, in die Wohnung einer 72-jährigen in Villach einzudringen. Durch den Einbruchversuch entstanden Beschädigungen an der Türe und am Türstock. Die Schadenssumme ist bis dato noch nicht bekannt. Presseausendung vom 12.08.2020, 19:53 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **77. Einbruchsdiebstahl in Innsbruck**

2020-08-14 09:04:24 - tirol

Einbruchsdiebstahl in Innsbruck Presseausendung der Polizei Tirol Eine bisher unbekannte Täterschaft brach in der Zeit vom 11.08.2020, ca. 17.00 Uhr bis 13.08.2020, 18.15 Uhr, in Innsbruck/Philippine-Welser-Straße in einem Wohnhaus insgesamt 2 Kellerabteile auf und stahl aus einem eine Mountainbike im Wert eines niedrigen 4-stelligen Eurobetrages. Der durch die Tat entstandene Sachschaden kann aktuell noch nicht beziffert werden. Presseausendung vom 14.08.2020, 05:56 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

## **78. Einbruchsdiebstahl in St. Pölten**

2020-08-14 09:03:25 - niederösterreich

Einbruchdiebstahl in St. Pölten Ersuchen um Phantombildveröffentlichung – Hinweise  
erbeten  
Presseaussendung der Polizei Niederösterreich  
Zwei unbekannte Täter brachen am 18. Juli 2020, gegen 16.25 Uhr, in ein Einfamilienhaus im Stadtgebiet von St. Pölten ein, während sich eine 56-jährige Hausbewohnerin im Keller des Hauses befand. Da die 56-Jährige verdächtige Geräusche im Haus wahrgenommen hatte, ging sie vom Keller in das Erdgeschoß. Im Wohnzimmer bemerkte sie einen unbekanntes Täter. Als dieser sie wahrnahm schrie er etwas in einer dem Opfer unbekanntes Sprache, zog sich den Nasen-Mundschutz über und flüchtete über die zuvor aufgebrochene Terrassentür. Unmittelbar danach lief ein zweiter unbekannter, mit Nasen-Mundschutz maskierter Täter vom Obergeschoss des Hauses in das Erdgeschoß, schlug dem Opfer im Vorbeilaufen mit der Faust in Gesicht und flüchtete ebenfalls über die Terrassentür in unbekanntes Richtung. Das Opfer verständigte umgehend die Einsatzkräfte. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief negativ. Die 56-jährige erlitt durch den Faustschlag leichte Verletzungen und wurde ärztlich versorgt. Täterbeschreibung: 1. Mann, unter 30 Jahre alt, schlanke Statur, ca 180 cm groß, gepflegtes Erscheinungsbild, dunkle kurze Haare, glattrasiert, helle Hautfarbe. Bekleidet mit schwarzer Hose und schwarzem Pullover. 2. Mann, unter 30 Jahre alt, ca. 185 cm groß, gepflegtes Erscheinungsbild, kurze braune Haare, glattrasiert, helle Hautfarbe. Bekleidet mit schwarzer Hose, weißem Strickpullover und mit Nasen-Mundschutz maskiert. Über Anordnung der Staatsanwaltschaft St. Pölten wird um Veröffentlichung des Phantombildes des 1. unbekanntes Täters ersucht. Das Phantombild kann bei der Landespolizeidirektion Niederösterreich, Büro Öffentlichkeitsarbeit und interner Betrieb, unter Telefonnummer 059133-30-1116, angefordert werden. Hinweise werden an das Stadtpolizeikommando St. Pölten, Kriminalreferat, unter der Telefonnummer 059133-35-3333, erbeten. Presseaussendung vom 13.08.2020, 14:32 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

## **79. Diebstahl in Wohnhaus**

2020-08-14 09:03:00 - burgenland

Diebstahl in Wohnhaus Zwei Täter unmittelbar nach Diebstahl in Wohnhaus bei Grenze festgenommen  
Am 11.08.2020 gegen 12:00 Uhr schlichen sich zwei ungarische Täter (ein 48-jähriger Mann und eine 44-jährige Frau) in ein Wohnhaus in Langeck (Bezirk Oberpullendorf) ein und stahlen dort aus dem Nachtkästchen des Schlafzimmers eine Uhr sowie Bargeld in einem niedrigen dreistelligen Eurobereich. Sie wurden beim Verlassen des Hauses vom nachhause kommenden Hausbesitzer überrascht, welcher versuchte sie zur Rede zu stellen und sie an der Flucht zu hindern, was ihm jedoch nicht gelang. Er wurde von beiden weggedrängt und vom männlichen Täter mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Im Zuge einer eingeleiteten Fahndung konnte das Fluchtfahrzeug mit den beiden Insassen bei der Grenze in Schachendorf bei der versuchten Ausreise nach Ungarn angehalten werden. Beide Täter wurden festgenommen und in weiterer Folge in die Justizanstalt nach Eisenstadt eingeliefert. Der Hausbesitzer wurde im Gesicht verletzt und im Krankenhaus Oberpullendorf ambulant versorgt. Rückfragen richten Sie bitte an: Landespolizeidirektion Burgenland Büro (L1) Öffentlichkeitsarbeit und interner Betrieb Neusiedler Straße 84, 7000 Eisenstadt Ludwig GOLDENITSCH, GrInsp Tel: +43 (0) 59133 10 1112 Mobil: +43 (0) 664 88965344 ludwig.goldenitsch@polizei.gv.at oeffentlichkeitsarbeit-b@polizei.gv.at lpd-b@polizei.gv.at www.polizei.gv.at Presseaussendung vom 13.08.2020, 08:07 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Burgenland zurück

## **80. Einbruchdiebstähle im Flachgau**

2020-08-11 06:19:16 - salzburg

Einbruchdiebstähle im Flachgau Presseaussendung der Polizei Salzburg Bisher unbekanntes Täter drangen in der

Nacht zum 9. August 2020, durch Aufzwängen einer Balkontüre, in eine Wohnung in Straßwalchen ein. Um auf den Balkon zu gelangen bedienten sich die Täter einer am Tatort verfügbaren Leiter. In der Nacht zum 10. August 2020 brachen bisher unbekannte Täter die Fenster von drei Baucontainern in Hallwang auf und durchsuchten diese. Die Schadenshöhen und welche Gegenstände genau gestohlen wurden, ist Gegenstand der Ermittlungen. Hinweise zu den Tätern gibt es bislang keine. Presseaussendung vom 10.08.2020, 16:04 Uhr. Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **81. Warnung: Trickdiebstahl in Wr. Neudorf**

2020-08-08 17:20:41 - niederösterreich

Warnung: Trickdiebstahl in Wr. Neudorf. Presseaussendung der Polizei Niederösterreich. Bislang unbekannte Täter verübten am 7. August 2020, gegen 11.20 Uhr, in Wr. Neudorf einen Trickdiebstahl zum Nachteil der 93-jährigen Pensionistin, indem sie sich als Mitarbeiter eines Telekommunikationsunternehmens ausgaben und sich so Zutritt zum Wohnhaus verschafften. Während einer der beiden Täter das Opfer in ein Gespräch verwickelte, durchsuchte der zweite Täter in wenigen Minuten das Haus und stahl einen niedrigen vierstelligen Eurobetrag. Als der Frau die Angelegenheit merkwürdig vorkam, hielt sie Nachschau. Sie bemerkte den Diebstahl und erstattete Anzeige. Täterbeschreibung: Beide Täter waren männlich, jung (bis höchstens 30 Jahre alt) und trugen dunkle Anzüge. Der Täter, der das Opfer während der Tathandlung in ein Gespräch verwickelt hatte, war groß, schlank und sprach akzentfrei deutsch. Der zweite Täter dürfte etwas kleiner und von mittlerer Statur gewesen sein. Dieser Täter hat nichts gesprochen. Vermutlich dieselben Täter verübten bereits am 2. Juli 2020 einen Trickdiebstahl mit der gleichen Vorgehensweise in Wr. Neudorf, wobei die Täter Schmuck erbeuteten. Die Polizei rät: - Lassen Sie keine fremden Personen in Ihr Wohnhaus. - Lassen Sie sich den Firmenausweis zeigen. - Rufen Sie den Polizeinotruf unter 133, wenn die Person nicht aufhört Sie zu bedrängen oder Ihnen die Situation verdächtig vorkommt. Presseaussendung vom 07.08.2020, 16:35 Uhr. Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

## **82. Einbruchdiebstahl in Fulpmes**

2020-08-02 14:17:40 - tirol

Einbruchdiebstahl in Fulpmes. Presseaussendung der Polizei Tirol. Am 31.07.2020 im Zeitraum zwischen 22:00 Uhr und 22:30 Uhr drang eine bislang unbekannte Täterschaft in eine Wohnung (Mehrfamilienhaus) in Fulpmes über ein ausgehebeltes Kellerfenster ein. Die Täterschaft beschädigte in weiterer Folge lediglich einen Blumentopf, welcher sich auf der Fensterbank befand. Ob die Täterschaft etwaige Wertgegenstände aus der Wohnung erbeutete, ist derzeit nicht bekannt. Täterbeschreibung ist vorhanden, da die Tochter eine männliche Person im Garten ansprach und verschreckte. Presseaussendung vom 02.08.2020, 06:01 Uhr. Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **83. Fahndung nach Einbruchsversuch**

2020-07-30 17:22:08 - steiermark

Fahndung nach Einbruchsversuch Semriach, Bezirk Graz-Umgebung. – Zwei bislang unbekannte Täter versuchten Donnerstagvormittag, 30. Juli 2020, in ein Einfamilienhaus einzubrechen. Sie flüchteten unerkannt und ohne Beute. Bei der Fahndung stand auch ein Polizeihubschrauber im Einsatz. Gegen 10.00 Uhr versuchten zwei bislang unbekannte Täter über eine Terrassentür in das Einfamilienhaus einer Kleinsiedlung einzubrechen.

Der im Haus befindliche Bewohner bemerkte dies und störte die Täter bei der Tatausführung, woraufhin die Männer unerkant und ohne Beute zu Fuß flüchteten. Laut vorliegender Personsbeschreibung handelte es sich um zwei Männer, geschätzt Mitte 20 Jahre alt, wobei beide mit einem Kapuzenpullover (ein heller, ein dunkler Pullover) und einer blauen Jean bekleidet waren. Einer der Männer soll eine sogenannte "Irokesenfrisur" gehabt haben. Eine sofort eingeleitete Fahndung nach den Flüchtenden unter Einbindung eines Polizeihubschraubers und Polizei-Diensthunden verlief bisher ohne Erfolg. Hinweise sind unter 059133/6135 an die Polizeiinspektion Frohnleiten erbeten. Presseaussendung vom 30.07.2020, 16:42 Uhr Reaktionen bitte an die Redaktion zurück

## **84. 23 Wohneinbrüche geklärt – Drei Verdächtige in Haft**

2020-07-29 17:16:49 - salzburg

23 Wohneinbrüche geklärt – Drei Verdächtige in Haft Presseaussendung der Polizei Salzburg  
Wohneinbrüche geklärt – Drei Verdächtige in Haft Aufgrund umfangreicher Ermittlungen gelang es Polizisten des Stadtpolizeikommandos Salzburg insgesamt 23 Wohnungs- und Wohnhauseinbrüche zu klären. Im Zeitraum von Mitte April 2019 bis Anfang Februar 2020 kam es im Stadtgebiet von Salzburg und im angrenzenden Oberösterreich zu mehreren Einbrüchen. Die Vorgehensweise (Einschlagen der Fensterscheibe) war bei den Einbrüchen nahezu gleich. Im Zuge der Tatortarbeiten und der gesicherten Spuren an den verschiedenen Tatorten erzielten die Beamten einen DNA-Treffer zu einem 26-jährigen Georgier. Die Festnahme des Mannes erfolgte am 15. April 2020 in einer Wohnung in Salzburg. In der Wohnung stellten die Beamten Wertgegenstände sicher, deren Zuordnung ist noch Gegenstand der Ermittlungen. Durch umfassende Auslandserhebungen konnte schließlich eine Verbindung zu drei weiteren Mittätern aus Georgien, im Alter zwischen 28 und 36 Jahren hergestellt werden. Nachdem eine Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft gegen die drei Männer erlassen wurde nahmen Polizisten in der Stadt Salzburg im Zuge einer Amtshandlung zwei Verdächtige fest. Bei der Vernehmung zeigte sich der Haupttäter geständig mehrere Einbrüche in dem bekannten Zeitraum verübt zu haben. Auf Grund der Beweisführung können dieser Tätergruppe derzeit 23 Einbrüche zugeordnet werden. Einige DNA Direktabgleiche stehen noch aus. Im Zuge der Ermittlungen erfolgte ein Informationsaustausch mit dem Landeskriminalamt Bayern. Dadurch konnte dieser georgischen Täterschaft vier weitere Einbrüche in Burghausen (D) zugeordnet werden. Ob es diesbezüglich noch weitere Tatorte gibt ist noch Gegenstand der Ermittlungen. Die Verdächtigen veräußerten die gestohlene Ware teilweise bei Goldankaufsstellen oder beim Straßenverkauf. Das Geld überwiesen sie anschließend auf ein ausländisches Konto. Bis dato konnte der Tätergruppierung ein Gesamtschadens von mehr als 200.000 Euro nachgewiesen werden. Presseaussendung vom 29.07.2020, 12:26 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **85. Einbruchsdiebstahl**

2020-07-28 11:17:56 - steiermark

Einbruchsdiebstahl Friedberg, Bezirk Hartberg-Fürstenfeld. – Sonntagmittag, 26. Juli 2020, brach ein bislang noch unbekannter Täter in ein Wohnhaus ein und stahl daraus einen Tresor samt Inhalt. In der Zeit zwischen 12:00 Uhr und 15:00 Uhr dürfte sich der Täter auf das landwirtschaftliche Anwesen eines 58-Jährigen und einer 56-Jährigen begeben haben. Nachdem der unbekannte Täter die Hofeingangstür durch Manipulation des Schlosses geöffnet hatte, gelangte er in die Wohn- und Büroräumlichkeiten. Aus einem der Räume stahl er in weiterer Folge einen Stahltesor, in welchem sich unter anderem Bargeld und Münzen befanden. Nachdem er den Tresor an sich genommen hatte, versperrte der Täter wieder ordnungsgemäß alle Türen, weshalb der Diebstahl erst am Folgetag bemerkt wurde. Die Gesamtschadenshöhe beläuft sich auf mehrere tausend Euro, die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Presseaussendung vom 28.07.2020, 08:11 Uhr Reaktionen bitte an

die Redaktion zurück

## **86. Diebstahl aus Wohnhaus in Krumpendorf**

2020-07-27 20:17:59 - kaernten

Diebstahl aus Wohnhaus in Krumpendorf Presseaussendung der Polizei Kärnten Nachbarn beobachteten am 27.07., nachmittags, wie fünf offensichtlich fremder Herkunft stammende Personen, das Grundstück einer 71 Jahre alten Frau aus dem Bezirk Klagenfurt verließen. Als diese die Personen ansprachen, verließen sie eiligst den Ort in unbekannte Richtung. Die sofort alarmierte Polizei konnte die Täter nicht mehr ausfindig machen. Die Erhebungen ergaben, dass die fünf Täter das gesamte Haus durchsuchten und mit Schmuck geringem Wertes das Haus verließen. Presseaussendung vom 27.07.2020, 19:23 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **87. Diebstahl in der Gemeinde Liebenfels**

2020-07-26 17:19:37 - kaernten

Diebstahl in der Gemeinde Liebenfels Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter stahlen in der Zeit zwischen 20.07.2020 bis 25.07.2020 von einer Baustelle für ein Einfamilienhaus in der Gemeinde Liebenfels, Bezirk St. Veit/Glan, ca. eine LKW-Fuhre Natursteine. Diese waren dort für die Errichtung einer Natursteinmauer gelagert. Der Schaden beträgt mehrere hundert Euro. Presseaussendung vom 26.07.2020, 13:02 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **88. Zeitungskassen Einbrüche geklärt**

2020-07-25 08:17:46 - oberoesterreich

Zeitungskassen Einbrüche geklärt Bezirk Rohrbach Ein 22-Jähriger aus dem Bezirk Rohrbach, ein 16-Jähriger aus Linz, eine 18-Jährige aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung und eine 20-Jährige aus dem Bezirk Rohrbach wurden von der Polizei Ulrichsberg nach einer Zeitungskassen-Einbruchserie im Bezirk Rohrbach angezeigt. Das Quartett ging meistens in der Gruppe auf Diebestour. Dabei wurden die Zeitungskassen gewaltsam von den Halterungen gerissen und im Nahbereich, oder in der Wohnung des 22-Jährigen mit einem Hammer aufgebrochen. Mit dem Kleingeld kauften sich die vier Angezeigten Tabakwaren und Getränke aus Automaten. Die Arbeitslosen sind geständig und nannten als Motiv Geldprobleme. Presseaussendung vom 24.07.2020, 17:59 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

## **89. Diebstahl im Fitnessstudio**

2020-07-24 16:18:41 - salzburg

Diebstahl im Fitnessstudio Presseaussendung der Polizei Salzburg Anfang Juli 2020 zeigte der Filialleiter eines Fitnessstudios im Flachgau mehrere Diebstähle von Eiweißprodukten aus dem Shop an. Bei der Befragung gab er an seit über zwei Jahren einen hohen, nicht nachvollziehbaren Schwund von Eiweißprodukten aus dem Shop zu beobachten. Auf Grund mehrerer Vorfälle und verdächtiger Verhaltensweisen fiel eine 26-jährige Kundin unter Tatverdacht. In weiterer Folge konnte die Flachgauerin beim Diebstahl beobachtet werden. Am 17. Juli 2020 konfrontieren die Beamten die 26-Jährige mit dem Sachverhalt. Sie ist zu den Vorhalten teilweise

geständig. Im Keller der Verdächtigen konnten 20 Dosen Eiweißpulver sowie weitere Produkte aus dem Shop sichergestellt werden. Weitere Erhebungen stehen noch aus. Presseaussendung vom 24.07.2020, 15:41 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **90. Einbruchsdiebstähle in Poggersdorf**

2020-07-20 16:18:05 - kaernten

Einbruchsdiebstähle in Poggersdorf Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter stahlen in der Nacht vom 18. auf 19. Juli 2020 ein in der Gemeinde Poggersdorf, Bez Klagenfurt-Land, unversperrt unter dem frei zugänglichen Carport abgestellt gewesenes Damenfahrrad der Marke Bergamo. Vermutlich dieselben unbekanntenen Täter stahlen zwei mit einem Bogenschloss miteinander verbundene, beim Einfamilienhaus einer 43-jährigen Frau aus der Gemeinde Poggersdorf, ebenfalls unter einem frei zugänglichen Carport abgestellten Fahrräder. Der Gesamtschaden beträgt mehr als € 1.000,--. Presseaussendung vom 19.07.2020, 21:03 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **91. Einbrecher in Haft – Hauptbeschuldiger noch flüchtig**

2020-07-20 15:17:35 - oberoesterreich

Einbrecher in Haft – Hauptbeschuldiger noch flüchtig Stadt Linz Einbrecher in Haft – Hauptbeschuldiger noch flüchtig Polizisten in Linz gelang es am 18. Juli 2020 um 1:45 Uhr einen 53-jährigen Slowaken festzunehmen, der beschuldigt wird, kurz zuvor gemeinsam mit seinem 48-jährigen Bekannten aus Tschechien einen versuchten Einbruchsdiebstahl in der Linzer Ferihumerstraße begangen zu haben. Bei seiner ersten Einvernahme zeigte er sich auch geständig und gab zu Protokoll, von seinem Bekannten dazu ermutigt worden zu sein, im Ausland "Geld zu machen". Mit einem geborgten Pkw seien sie dann nach Österreich gefahren. Der 48-Jährige habe dann eine Wohnung ausgesucht. Die beiden hätten ihr Auto bei einem nahegelegenen Parkplatz eines Gasthauses abgestellt und seien zur Rückseite des Wohnhauses gegangen. Dort habe er seinem Partner mit einer "Räuberleiter" geholfen auf den Balkon in etwa drei Metern Höhe zu klettern. Dieser habe mit einem Stein die Balkontür eingeschlagen und sei in die Wohnung eingestiegen. Die beiden Bewohner, eine 25-Jährige und ein 28-Jähriger, befanden sich im Schlafzimmer und wurden durch den Lärm geweckt. Sie riefen sofort den Notruf. Der 48-Jährige konnte durch die Wohnungstür flüchten. Die herbeigeeilten Polizisten trafen den 53-Jährigen, der "Schmiere" gestanden war, unweit des Tatortes an und nahmen ihn fest. Er wurde nach seiner Einvernahme in die Justizanstalt Linz eingeliefert. Nach dem 48-Jährigen wird noch gefahndet. Presseaussendung vom 20.07.2020, 06:08 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

## **92. Versuchter schwerer Betrug - Einbruchsdiebstahl**

2020-07-19 19:19:28 - kaernten

Versuchter schwerer Betrug - Einbruchsdiebstahl Presseaussendung der Polizei Kärnten Versuchter schwerer Betrug - Einbruchsdiebstahl Am 16.07.2020 gegen 12:00 Uhr wurden in Klagenfurt im Zuge eines angezeigten schweren Betruges eine 25-jährige Frau und ein 29-jähriger Mann aus dem Bezirk Völkermarkt festgenommen. Bei den Beiden konnten im Zuge der Personendurchsuchung gefälschte Rezepte gefunden und sichergestellt werden. Dabei handelte es sich um teils blanko, teils selbst handschriftlich ausgefüllte Rezepte mit dem Stempel eines praktischen Arztes aus dem Bezirk Völkermarkt. Bei den Erhebungen stellte sich heraus, dass in die Ordination des praktischen Arztes in der Nacht zum 16.07.2020 eingebrochen worden war. Die

Beschuldigten wurden heute Vormittag vom LKA Klagenfurt einvernommen und bestreiten jeglichen Tatzusammenhang zum Einbruch in die Arztpraxis des praktischen Arztes. Bei der Durchsuchung der Verdächtigen und einer freiwilligen Nachschau in ihrer Wohnung konnte Diebesgut vom gegenständlichen Einbruchsdiebstahl, sowohl bei ihr, als auch in ihrer Wohnung vorgefunden und sichergestellt werden. Die Staatsanwaltschaft Klagenfurt ordnete die Einlieferung der beiden Verdächtigen wegen Verdunkelungs- und Tatbegehungsgefahr in die Justizanstalt Klagenfurt an, die Beiden wurden heute dorthin überstellt. Presseaussendung vom 17.07.2020, 20:35 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

### **93. Einbruch in Weißenstein**

2020-07-19 07:18:29 - kaernten

Einbruch in Weißenstein Presseaussendung der Polizei Kärnten Am 18. 07. brachen bisher unbekannte Täter gegen 23:30 Uhr in das Wohnhaus einer 86-jährigen Pensionistin in Weißenstein, Bezirk Villach, ein und durchsuchten die Räumlichkeiten. Durch die Einbruchshandlungen wurde die Frau wach und schaltete das Licht im Schlafzimmer ein. Dies bemerkten die Täter und flüchteten ohne Beute. Presseaussendung vom 19.07.2020, 07:02 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

### **94. Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen**

2020-07-14 21:19:50 - kaernten

Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter drangen am 14.07.2020 in der Zeit zwischen 06:30 Uhr und 16:30 Uhr in eine Wohnung eines Mehrparteienhauses im Stadtgebiet von Villach ein, indem sie sich über ein gekippte Fenster Zugang im Erdgeschoss verschafften. Sie stahlen aus der Wohnung eine Spielkonsole samt Controller. Der Schaden beläuft sich auf mehrere hundert Euro. Die Ermittlungen hinsichtlich der Täterschaft verliefen bisher negativ. Presseaussendung vom 14.07.2020, 20:08 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

### **95. Klärung eines Einschleichdiebstahles in Dornbirn**

2020-07-14 11:19:37 - vorarlberg

Klärung eines Einschleichdiebstahles in Dornbirn Presseaussendung der Polizei Vorarlberg Klärung eines Einschleichdiebstahles in Dornbirn Ein 18-jähriger Mann begab sich am 09.07.2020 zwischen 10 und 12 Uhr zu einem Einfamilienhaus in Dornbirn. Dort sprach er unter einem Vorwand den Hausbesitzer an, welcher sich in seinem Garten befand, an. Kurz danach schlich er sich ins Haus und stahl daraus Wertgegenstände im Werte von ca. 5.000.- Euro. Die Ermittlungen der Polizei Dornbirn führten zu dem 18-Jährigen. Bei einer Hausdurchsuchung konnten die Beamten das Diebesgut auffinden und sicherstellen. Des Weiteren konnten die Polizisten ein gestohlenen Mountainbike auffinden und somit einen weiteren Einbruchsdiebstahl klären. Zudem wurde eine geringe Menge Cannabiskraut und (trotz aufrechem Waffenverbot) ein Messer sichergestellt. Der Beschuldigte wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft in die Justizanstalt Feldkirch eingeliefert. Polizeiinspektion Dornbirn, Tel. +43 (0) 59 133 8140 Presseaussendung vom 13.07.2020, 14:16 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Vorarlbergzurück

### **96. Täter nach mehrfachen Einbrüchen festgenommen**

Täter nach mehrfachen Einbrüchen festgenommen Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Festnahme eines mehrmals in Europa wegen Wohnhauseinbruchsdiebstahls rechtskräftig verurteilten rumänischen Staatsbürgers Täter nach mehrfachen Einbrüchen festgenommen Täter brach zur Nachtzeit in Wohnhäuser in Niederösterreich ein, in denen die Opfer schlafend anwesend waren. Das Landeskriminalamt Niederösterreich (LKA), Ermittlungsbereich Diebstahl, ermittelte seit Mitte März 2020 gemeinsam mit den Polizeiinspektionen Leopoldsdorf, Himberg (beide Bezirk Bruck/Leitha) und Vösendorf (Bezirk Mödling) gegen einen vorerst unbekanntes Täter, der in den Nachtstunden in Einfamilienhäuser einbrach, in denen die Geschädigten schlafend anwesend waren. Der Modus bestand darin, dass dieser Täter bei Kellerfenstern über den Lichtschacht die Fensterverglasung einschlug oder eindrückte bzw. auch bei Terrassentüren die Verglasung einschlug, oder Fenster oder Terrassentüren aufzwängte, um anschließend in die Wohnhäuser zu gelangen. Dort durchsuchte er dann sämtliche Räumlichkeiten nach Wertgegenständen. Die Räume in denen die Geschädigten/Opfer schliefen, betrat er nicht. Diebesgut waren immer Bargeld, Schmuck, Kosmetikartikel, Alkoholika, usw. Durch den Ermittlungsbereich Diebstahl des LKA NÖ wurden in den darauffolgenden Wochen verstärkte Erhebungs- und Intensivmaßnahmen eingeleitet und durchgeführt. Konkrete Hinweise zu dem unbekanntes Täter gab es vorerst keine. Erst bei Tatorten im Juni konnten Videoaufnahmen des verummten Einzeltäters gesichert werden. Aufgrund der veranlassten Sensibilisierung der Bevölkerung wurden Hinweise und Aufnahmen aus Überwachungskameras einer unbekanntes verummten Person zur tatkritischen Zeit gesichert und den Einsatzkräften übergeben. Im Zuge des letzten zur Serie zählenden Einbruchsdiebstahls in der Nacht auf 10. Juli 2020 wurden durch das LKA NÖ zu Fahndungsmaßnahmen auch Polizeidienststunden eingesetzt. Diese konnten eine Fährte vom Tatort in Richtung eines Waldstückes im Ortsgebiet von Leopoldsdorf feststellen. Bei der darauffolgenden Durchsuchung dieses stark bewachsenen Waldstückes durch Bedienstete des LKA NÖ mit Unterstützung von Polizeidienststunden und Polizeischülern zweier Lehrgänge des Bildungszentrums Traiskirchen, wurde ein kleiner Holzunterschlupf (umgestürzte Hochstandkanzel) vorgefunden. Aufgrund der Auffindungssituation vor Ort war es augenscheinlich, dass dieser Unterschlupf von einer Person bewohnt wurde bzw. auch noch bewohnt sein könnte. Zum Zeitpunkt wurde jedoch keine Person wahrgenommen. Aus kriminaltaktischen Gründen wurden bei dem Unterschlupf vorerst keine Durchsuchungsmaßnahmen oder sonstige kriminalistische Maßnahmen eingeleitet. An den darauffolgenden Tagen wurde dieses Waldstück intensiv überwacht. Das Einsatzkommando Cobra und die Flugeinsatzstelle Meidling unterstützten den Einsatz in technischer Hinsicht. Dabei konnte eine männliche Person wahrgenommen werden, die sich in den Abendstunden des 10. Juli 2020 in das Waldgebiet zu diesem Unterschlupf begab und die äußerlichen Übereinstimmungen mit den gesicherten Lichtbildern aus den privaten Videoüberwachungen mehrerer Tatorte aufwies. Am 11. Juli 2020 verließ diese Person, vermutlich wetterbedingt (starker Regen), den Unterschlupf jedoch nicht, eine nochmalige Durchsuchung war aus Gründen der nicht zu garantierenden Eigensicherung nicht möglich. Am 12. Juli 2020, gegen 09:40 Uhr konnte diese verdächtige Person von Beamten des LKA NÖ mit einem Fahrrad beim Verlassen des Waldes wahrgenommen werden. Aufgrund des Tatverdachtes, dass es sich um den Täter der Wohnhauseinbruchsdiebstahlserie handeln könnte, wurde am 12. Juli 2020, um 09:41 Uhr eine Anhaltung in Leopoldsdorf durchgeführt. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass es sich um einen 48-jährigen rumänischen Staatsbürger handelt. Bei der darauffolgenden Überprüfung der angehaltenen Person stellte sich heraus, dass gegen den Genannten auch eine aufrechte Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft Leoben wegen Verdacht des Wohnhauseinbruchsdiebstahls im Jahr 2019 besteht. Dieser Umstand führte schließlich zur Festnahme des Beschuldigten. Bei der anschließenden Durchsuchung des Beschuldigten wurden in seinem Rucksack diverses Einbruchswerkzeug, Einweghandschuhe, ein Fernglas, ein Halsschlauchtuch und Diebesgut vorgefunden. Der Beschuldigte, der ein langjähriger Fremdenlegionär war, lebte während der Zeit seines Österreichtaufenthaltes im Gemeindegebiet von Leopoldsdorf in dem beschriebenen Waldstück in diversen Holzunterschlüpfen. Von dort aus marschierte er nachts zu Fuß über die Felder zu den

Siedlungsrandgebieten, wo er geeignete Einfamilienhäuser auswählte und die Einbruchsdiebstähle beging. Der Verdächtige verbüßte schon mehrere Jahre Haftstrafen im Ausland wegen Wohnhauseinbruchsdiebstählen. Bei seiner niederschriftlichen Einvernahme war er umfassend zu den vorgehaltenen Wohnhauseinbruchsdiebstählen geständig. Er wurde nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Korneuburg in die Justizanstalt Korneuburg eingeliefert. Folgende Einbruchsdiebstähle wurden bis dato, ergänzend zu dem Wohnhauseinbruchsdiebstahl in der Steiermark, geklärt: 1) Wohnhaus-ED in Lanzendorf, Tatzeit 26.02.2020 2) Wohnhaus-ED in Leopoldsdorf in 2 Fällen, Tatzeit 29.03.2020 – 01.04.2020 3) Wohnhaus-ED in Leopoldsdorf, Tatzeit 05.04.2020 4) Wohnhaus-ED in Leopoldsdorf, Tatzeit 19.04.2020 5) Wohnhaus-ED in Leopoldsdorf, Tatzeit 30.05.2020 6) Wohnhaus-ED in Leopoldsdorf, Tatzeit 07.06.2020 7) Wohnhaus-ED in Hengersdorf, Tatzeit 12.06.2020 8) Wohnhaus-ED in Leopoldsdorf, Tatzeit 18.06.2020 9) Wohnhaus-ED-Versuch in Himberg, Tatzeit 03.07.2020 10) Wohnhaus-ED in Himberg, Tatzeit 05.07.2020 11) Wohnhaus-ED in Leopoldsdorf, Tatzeit 10.07.2020. Die Erhebungen zu etwaigen weiteren Straftaten werden fortgeführt. Rückfragehinweis: Leiter des LKA NÖ, Bgdr Omar Hajjawi-Pirchner, BA MATelNr. 059133 30 - 3333 Presseaussendung vom 13.07.2020, 11:44 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

## **97. Versuchter Einbruch und räuberischer Ladendiebstahl**

2020-07-12 07:19:12 - salzburg

Versuchter Einbruch und räuberischer Ladendiebstahl Presseaussendung der Polizei Salzburg Versuchter Einbruch und räuberischer Ladendiebstahl Am Nachmittag des 11. Juli 2020 kam es in Salzburg-Herrnau zu einem versuchten Einbruch und einem räuberischen Diebstahl. Ein 62-jähriger Salzburger versuchte zunächst in eine Trafik einzubrechen und kurze Zeit später bedrohte er in einem Lebensmittelgeschäft eine 43-jährige Kassiererin mit einem Messer, um sich eine nicht bezahlte Kekspackung im Werte von wenigen Euro zu erhalten. Nach der Tat flüchtete er in seine nahegelegene Wohnung. Der Salzburger konnte schließlich widerstandslos in seiner Wohnung festgenommen werden. Die Staatsanwaltschaft Salzburg ordnete die Einlieferung in die Justizanstalt Salzburg an. Presseaussendung vom 11.07.2020, 22:35 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **98. Diebstahl in Wohnhaus**

2020-07-11 11:19:53 - burgenland

Diebstahl in Wohnhaus Bargeld aus Wohnhaus in Wiesen (Bezirk Mattersburg) gestohlen Ein unbekannter Täter verschaffte sich Zutritt in ein unversperrtes Wohnhaus in Wiesen. Dabei stahl er aus einer Geldbörse, welche auf der Vorzimmerkommode lag, Bargeld in einem niedrigen dreistelligen Eurobereich. Als er die Stimme der Hausbesitzerin hörte, flüchtete der Mann mit einem blauen Kleinwagen mit gelben Kennzeichen in Richtung Ortsmitte. Die Geschädigte konnte am Kennzeichen noch die Buchstaben "BB" erkennen. Hinweise werden an die Polizeiinspektion Forchtenstein erbeten. Telefonnummer: 059133/1121 Rückfragen richten Sie bitte an: Landespolizeidirektion Burgenland Büro (L1) Öffentlichkeitsarbeit und interner Betrieb Neusiedler Straße 84, 7000 Eisenstadt Ludwig GOLDENITSCH, GrInspTel: +43 (0) 59133 10 1112 Mobil: +43 (0) 664 88965344 ludwig.goldenitsch@polizei.gv.at oeffentlichkeitsarbeit-b@polizei.gv.at lpd-b@polizei.gv.at www.polizei.gv.at Presseaussendung vom 09.07.2020, 12:42 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Burgenland zurück

## **99. Festnahme - Festnahme nach Verdacht des Einbruchsdiebstahls**

2020-07-10 12:21:18 - wien

Sachverhalt: Beamte des Stadtpolizeikommandos Margareten wurden wegen eines Mannes, der Flaschen aus seiner Wohnung auf die Straße geworfen haben soll, alarmiert. Die Polizisten konnten schließlich einen 31-jährigen Tatverdächtigen (Stgb: Deutschland) im Bereich des dortigen Gehsteiges wahrnehmen und kontrollieren. Im Zuge der Kontrolle konnten die Beamten den 31-Jährigen mit einer Straftat vom Vortag in Verbindung bringen. Am 08.07.2020 ereigneten sich ein Einbruchsdiebstahl und ein Diebstahl in zwei Geschäftslokale im Bereich der Mariahilfer Straße. Der mutmaßliche Täter konnte mehrere Gegenstände stehlen. Aufgrund einer Lichtbildaufnahme gelang es den Polizisten den 31-Jährigen wiederzuerkennen. Bei einer Personendurchsuchung gelang es den Beamten das Diebesgut vom Vortag sicherzustellen. Der Mann wurde vorläufig festgenommen. Ort: 6., Theobaldgasse Zeit: 09.07.2020, 20:35 Uhr

## **100. Einbruchsdiebstahl**

2020-07-07 06:21:15 - kaernten

Einbruchsdiebstahl Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter brachen am 06.07.2020 zwischen 05:45 und 16:30 Uhr das Kellerfenster zu einem Wohnhaus in Klagenfurt am Wörthersee auf, stiegen in das Gebäude und durchwühlten sämtlich Räume. Dabei stahlen sie einen Schranktresor mit Schmuck und Goldmünzen, sowie drei hochpreisige Handtaschen. Die Schadenssumme ist noch nicht bekannt, dürfte aber mehrere 10.000 Euro betragen. Presseaussendung vom 06.07.2020, 20:18 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

## **101. Diebstahl, versuchter Raub, Sachbeschädigung und Anzeige nach dem Suchtmittelgesetz**

2020-07-06 15:21:29 - kaernten

Diebstahl, versuchter Raub, Sachbeschädigung und Anzeige nach dem Suchtmittelgesetz Presseaussendung der Polizei Kärnten Diebstahl, versuchter Raub, Sachbeschädigung und Anzeige nach dem Suchtmittelgesetz Ein 16-jähriger Jugendlicher aus Eberndorf ist verdächtig am 02.07.2020 in einem Park in der Gemeinde Eberndorf, Bezirk Völkermarkt, zwei Gramm Cannabis an einen 34-jährigen Eberndorfer verkauft zu haben. Danach soll er dem 34-jährigen eine Tasche mit mehreren Flaschen Bier und Suchtgifutensilien gestohlen haben. Am 03.07. gegen 15:20 Uhr soll er den 34-jährigen erneut im Park angetroffen haben, und ihn unter Androhung von Schlägen zur Herausgabe von Bargeld aufgefordert haben. Da der 34-jährige kein Bargeld mit sich führte, soll der Verdächtige dem 34-jährigen Schläge gegen den Kopf versetzt haben. Der 34-jährige konnte die Schläge mit den Händen abwehren, wurde dadurch an den Unterarmen leicht verletzt. Am 03.07. gegen 19:00 Uhr suchte der 16-jährige den 34-jährigen schließlich in einer Wohnung in der Gemeinde Eberndorf auf, schlug dort gegen die Wohnungstüre und beschädigte diese. Die Mutter des 34-jährigen verständigte daraufhin die Polizei. Der 16-jährige wird angezeigt. Presseaussendung vom 04.07.2020, 10:35 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

## **102. Klärung von Einbruchsdiebstählen**

2020-07-02 20:19:36 - salzburg

Klärung von Einbruchsdiebstählen Presseaussendung der Polizei Salzburg Das Landeskriminalamt Salzburg

klärte nunmehr, in Kooperation mit den Landeskriminalämtern Oberösterreich, Niederösterreich und Wien, insgesamt 13 Einbrüche in Wohnräumlichkeiten (2 Wohnungen und 11 Wohnhäuser) mit einer Gesamtschadenshöhe von nahezu 80.000 Euro. Der Beuteschaden (Bargeld, Schmuck, Uhren, Goldmünzen) beträgt ungefähr 60.000 Euro. Der Wert des sichergestellten Gutes beträgt nahezu 8.000 Euro. Aufgrund umfangreicher Ermittlungen, aufwändiger Tatortarbeiten, Spurenauswertungen, Abgleichen und Analysen forschten die Ermittler drei Georgier im Alter von 30, 38 und 40 Jahren als Tatverdächtige aus. Bis dato wiesen die Ermittler den drei Beschuldigten im Tatzeitraum vom 31. Juli 2015 bis 30. Jänner 2020, in den Bundesländern Oberösterreich, Niederösterreich, Wien und Salzburg diese Einbrüche nach. Die Tatorte im Bundesland Salzburg lagen in Wals-Siezenheim, St. Johann im Pongau, Werfen, Niedernsill und dreimal in Zell am See. Der 38-Jährige steht zudem im Verdacht, am 1. Jänner 2020 in ein Wohnhaus in Frankreich und zwei weitere Wohnhäuser in Deutschland eingebrochen zu sein. Er konnte am 31. Jänner 2020 am Grenzübergang Basel, aufgrund einer Festnahmeanordnung der belgischen Justizbehörden, festgenommen werden und befindet sich derzeit in der Schweiz in Haft. Der 30-Jährige wurde am 21. Februar 2020 in der Schweiz nach einem Einbruchsdiebstahl festgenommen und befindet sich ebenso in Haft. Nach dem 40-jährigen Georgier wird mittels Europäischem Haftbefehl gefahndet. Presseausendung vom 02.07.2020, 11:01 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

### **103. Polizei warnt vor Dämmerungseinbrüchen**

2020-07-02 13:12:49 - niederösterreich

Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Eine Analyse der Einbrüche der letzten Jahre zeigt, dass die Herbst- und Wintermonate die Zeit des Jahres sind, in der die meisten Einbrüche verübt werden. Während viele noch arbeiten, suchen sich die Täter im Schutz der Dämmerung und Dunkelheit ihre Tatorte aus. Die Täter sind besonders zwischen 16 und 21 Uhr, abhängig von der Dämmerungszeit, unterwegs. Zu den Tatorten zählen meist Wohnungen und Wohnhäuser, die gut an Hauptverkehrsverbindungen angebunden sind und eine rasche Flucht ermöglichen. Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen besonders im Fokus. Die Täter versuchen meist durch das Aufzwängen von Terrassentüren und gartenseitig gelegenen Fenstern, Türen oder Kellerzugängen in das Wohnobjekt einzudringen. Dabei nutzen sie oft einfache Hilfsmittel und brechen mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Die Polizei beugt diesem Phänomen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen sowie Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Fokus. Großes Augenmerk wird auch heuer wieder auf Prävention und den Kontakt mit der Bevölkerung gelegt. Denn durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen können Einbrecher abgeschreckt werden, was auch die Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik belegen. In den letzten Jahren sind einer hoher Prozentsatz aller Wohnungseinbrüche in Österreich gescheitert. Dies geht erfreulicherweise meist mit dem guten Eigenschutz und richtig gesetzten Präventionsmaßnahmen der Bevölkerung einher. Dabei sind eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe enorm wichtig. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht und den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Tipps der Polizei:

- Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen;
- Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten. • Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe). • Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch. Die Spezialistinnen und Spezialisten der Kriminalprävention stehen kostenfrei in ganz Österreich unter der Telefonnummer 059 133 zur Verfügung. • Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

#### **104. Versuchter schwerer Diebstahl in Innsbruck**

2020-06-30 22:23:43 - tirol

Versuchter schwerer Diebstahl in Innsbruck  
Presseaussendung der Polizei Tirol  
Versuchter schwerer Diebstahl in Innsbruck  
Am 30.06.2020 gegen 07:45 Uhr erstatteten Angehörige einer 83-jährigen Österreicherin telefonisch die Anzeige, dass die "24-Stunden-Pflegerin" der Frau vermutlich Schmuck und Bargeld aus deren Wohnung in Innsbruck stehlen wolle und im Begriff sei abzureisen. Bei der Einvernahme der Verdächtigen durch Polizeibeamte gab die Frau den beabsichtigten Diebstahl schließlich zu und gab das Diebesgut heraus. Es handelte sich um Goldmünzen, Schmuck und Bargeld im Gesamtwert eines mittleren 4-stelligen Eurobetrages. Die Pflegerin, eine 43-jährige rumänische Staatsangehörige wird wegen versuchtem schwerem Diebstahl zur Anzeige gebracht. Bearbeitende Dienststelle: PI Innsbruck-Reichenau Tel. 059133 / 7588  
Presseaussendung vom 30.06.2020, 21:26 Uhr  
Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

#### **105. Einbruchsdiebstahl**

2020-06-29 18:19:15 - kaernten

Einbruchsdiebstahl  
Presseaussendung der Polizei Kärnten  
Bisher unbekannte Täter brachen in der Zeit zwischen 27. und 29.06.2020 in ein Kellerabteil einer Wohnanlage in Klagenfurt am Wörthersee ein und stahlen aus diesem zwei E-Bikes im Wert von jeweils mehreren tausend Euro. Der Eingang zum Keller wurde aufgezwängt, das Schloss zum Kellerabteil vermutlich mit einem Bolzenschneider abgezwängt. Presseaussendung vom 29.06.2020, 17:05 Uhr  
Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

#### **106. Einbruch beobachtet**

2020-06-28 06:19:20 - salzburg

Einbruch beobachtet  
Presseaussendung der Polizei Salzburg  
Weil er am 27. Juni um kurz vor 6 Uhr früh Lärm wahrgenommen hatte, ging der Wohnungsmieter einer Wohnung in einem Mehrparteienhaus im Stadtteil Salzburg Neustadt auf seinen Balkon um nachzusehen. Von dort beobachtete er im Bereich einer Wohnung im Erdgeschoss einen verdächtigen Mann mit dunklem Kapuzenpullover. Als der Zeuge sah, dass ein zweiter Mann aus dem Fenster der Wohnung sprang, meldete er den Einbruch der Polizei. Bei der Durchsuchung der Wohnung wurde eine eingeschlagene Fensterscheibe entdeckt. Außerdem war ein Tresor durch das Fenster nach außen gehoben, dort aber zurückgelassen worden. Die Fahndung nach den Unbekannten verlief bisher ergebnislos. Presseaussendung vom 27.06.2020, 13:10 Uhr  
Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **107. Einbruchsdiebstahl in Klagenfurt**

2020-06-26 18:19:01 - kaernten

Einbruchsdiebstahl in Klagenfurt Presseaussendung der Polizei Kärnten Zwischen 24. und 26.06. drangen unbekannte Täter in eine Wohnung in Klagenfurt ein und stahlen nach bisherigen Ermittlungen Schmuck und andere Wertgegenstände sowie einen Standtresor. Die Schadenshöhe ist derzeit nicht bekannt, weitere Erhebungen werden geführt. Presseaussendung vom 26.06.2020, 14:28 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **108. Diebstahl in Wohnhaus**

2020-06-26 07:18:56 - burgenland

Diebstahl in Wohnhaus Diverser Schmuck aus Wohnhaus in Forchtenstein (Bezirk Mattersburg) gestohlen In der Zeit von 22.06. bis zum 24.06.2020 wurde aus einem Wohnhaus in Forchtenstein durch unbekannte Täter diverser Schmuck gestohlen. Die Täter schlugen zwei Fenster ein und gelangten so in das Innere des Wohnhauses. Die Hausbesitzer waren zu dieser Zeit im Urlaub. Der entstandene Schaden ist derzeit nicht bekannt. Durch die Polizei konnten am Tatort Blutspuren sowie Teilabdruckspuren gesichert werden. Rückfragen richten Sie bitte an: Landespolizeidirektion Burgenland Büro (L1) Öffentlichkeitsarbeit und interner Betrieb Neusiedler Straße 84, 7000 Eisenstadt Ludwig GOLDENITSCH, GrInspTel: +43 (0) 59133 10 1112 Mobil: +43 (0) 664 88965344 ludwig.goldenitsch@polizei.gv.at oeffentlichkeitsarbeit-b@polizei.gv.at lpd-b@polizei.gv.at www.polizei.gv.at Presseaussendung vom 25.06.2020, 07:38 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Burgenland zurück

## **109. Diebstahl im Bezirk Villach**

2020-06-25 16:19:28 - kaernten

Diebstahl im Bezirk Villach Presseaussendung der Polizei Kärnten Am 24.06.2020 in der Zeit zwischen 10:00 und 12:00 Uhr stahl ein bisher unbekannter Täter aus einem Wohnhaus im Gemeindegebiet von Hohenthurn hochwertiges Installationswerkzeug. Die genaue Schadenssumme steht noch nicht fest, dürfte jedoch mehrere tausend Euro betragen. Die Polizeiinspektion Arnoldstein ersucht die Bevölkerung um zweckdienliche Hinweise bezüglich verdächtiger Wahrnehmungen unter der unten angeführten Telefonnummer. Presseaussendung vom 25.06.2020, 13:58 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **110. Trick- bzw. Einschleichdiebstahl durch Bettlerinnen in Feldkirch**

2020-06-24 22:19:34 - vorarlberg

Trick- bzw. Einschleichdiebstahl durch Bettlerinnen in Feldkirch Presseaussendung der Polizei Vorarlberg Trick- bzw. Einschleichdiebstahl durch Bettlerinnen in Feldkirch Am 23.06.2020 zwischen 15.00 Uhr und 15.30 Uhr klingelten zwei Frauen, welche sich in Begleitung zweier Kinder (ca. 3-5 Jahre alt) befanden, bei einem Einfamilienhaus in Feldkirch. Als die beiden betagten Hausbewohner die Tür öffneten, betraten die beiden Frauen unter dem Vorwand etwas zu trinken zu wollen, das Wohnhaus. Während eine der Frauen die Hausbewohner geschickt ablenkte, gelang es der Zweiten, einen Geldbetrag zu stehlen. Der Diebstahl wurde

erst bemerkt, nachdem die Frauen das Haus wieder verlassen hatten. **Personenbeschreibung:** Frau 1 – ca. 30 Jahre alt, dunkle, schulterlange Haare, dunkel gekleidet, kleiner Wuchs, mollige Statur Frau 2 – ca. 30-35 Jahre alt, blonde, schulterlange Haare, trug einen hellblauen  $\frac{3}{4}$  Rock und eine hellblaue Bluse, kleiner Wuchs, mollige Statur **Die Polizei rät:** • Bettler sofort abzuweisen und grundsätzlich nicht ins Haus oder unbeaufsichtigt warten zu lassen. • Aufdringliche Bettler, die sich bereits im Haus befinden, unmissverständlich zum Verlassen des Hauses/Wohnung auffordern. • Bargeld und andere Wertgegenstände nicht offensichtlich liegen lassen. • Keine Dienstleistungen von fremden Personen, die vor der Haustüre ihre Arbeit anbieten, in Anspruch nehmen. • Ein Auftreten von Bettlern an der Haustüre, aufdringliches oder gar aggressives Verhalten von Bettlern sofort der nächsten Polizeidienststelle melden. • Bei verdächtigen Wahrnehmungen oder wenn sie gerade Opfer einer Straftat geworden sind, unverzüglich die Polizei über Notruf "133" verständigen. **Polizeiinspektion Feldkirch,** Tel. +43 (0) 59 133 8150 **Presseaussendung vom 24.06.2020, 10:10 Uhr** Reaktionen bitte an Natascha Tribel zurück

## **111. Diebstahl im Bezirk Mödling geklärt**

2020-06-23 11:20:28 - niederösterreich

Diebstahl im Bezirk Mödling geklärt **Presseaussendung der Polizei Niederösterreich** Bedienstete der Polizeiinspektion Maria Enzersdorf konnten nach der Anzeigenerstattung bezüglich eines Diebstahls in einem Einfamilienhaus am 6. Juni 2020 aufgrund umfangreicher Erhebungen eine 47-jährige serbische Staatsbürgerin aus dem Bezirk Mödling als Beschuldigte ausforschen. Die Frau arbeitete als Reinigungskraft und wird beschuldigt bei ihrer Auftraggeberin Bargeld, Goldmünzen und Schmuck in der Höhe eines niedrigen fünfstelligen Eurobetrages gestohlen zu haben. Sie zeigte sich bei ihrer Einvernahme weitgehend geständig und wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt auf freiem Fuß zur Anzeige gebracht. **Presseaussendung vom 23.06.2020, 10:46 Uhr** Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

## **112. Warnung vor "Falschen Polizisten" - Warnung vor "Falschen Polizisten"**

2020-06-21 10:21:06 - wien

Es musste festgestellt werden, dass sich seit Anfang Juni Anzeigen wegen dieser Betrugsform häufen. Zum Teil bleibt es bei dem Versuch, in vielen Fällen können die Täter jedoch hohe Summen erbeuten. Daher wird um Beachtung folgender Präventionstipps ersucht: **Prävention:** • Grundsätzlich gilt es, unbekanntem Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen, vor allem wenn Geld oder Wertsachen gefordert werden • Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden sie die Türsicherungskette oder den Sicherheitsbügel. • Lassen Sie sich einen Dienstausweis (auch von Beamten in Uniform) zeigen. • Scheuen Sie sich nicht den Polizeinotruf 133 zu wählen um sich zu vergewissern, dass es sich tatsächlich um Polizisten handelt. • Die Polizei verwahrt niemals Geld oder Wertgegenstände, um sie vor möglichen Diebstählen zu schützen. • Versuchen Sie sich das Aussehen der Person für eine spätere Personenbeschreibung genau einzuprägen. Machen Sie wenn möglich ein Foto mit Ihrem Handy. • Notieren Sie sich – sofern möglich – Autokennzeichen und Marke, Type sowie Farbe eines vermutlichen Täterfahrzeuges. **Ort:** Insbesondere geben die Täter vor, beispielsweise Bargeld und/oder Wertgegenstände sicherstellen zu müssen, um es, aufgrund einer aktuellen Einbruchsserie, vor möglichem Diebstahl zu schützen. Darüber hinaus fordern sie ihre Opfer auf, ihnen Schmuck zu übergeben, damit er dokumentiert und fotografiert werden kann, um ihn später den Opfern zuordnen zu können. **Zeit:** Die Wiener Polizei warnt zum wiederholten Mal vor sogenannten "falschen Polizisten". Dabei handelt es sich um eine Betrugsform, bei dem sich Täter als "Polizisten" ausgeben und durch Vorspiegelung unterschiedlicher

Gefahrenszenarien, wie angebliche Einbrüche oder Überfälle, den vorwiegend betagten Opfern Geld und Wertgegenstände herauslocken. <br></p>

### **113. Festnahme - Festnahme zweier mutmaßlicher Einbrecher im Zuge eines erfolgreichen Verkehrsschwerpunkts**

2020-06-19 11:21:06 - wien

Vorfalldatum: Wien-Meidling (Schwerpunkt)13., Elisabethallee (Einbruchversuch)Sachverhalt: Beamte des Stadtpolizeikommandos Meidling führten gemeinsam mit zwei Amtsärzten eine Schwerpunktaktion (Planquadrat) mit Hauptaugenmerk auf durch Suchtmittel beeinträchtigte Fahrzeuglenker durch. Im Zuge dessen wurden sie auch in eine Fahndung nach zwei mutmaßlichen Wohnungseinbrechern eingebunden. Die beiden mutmaßlichen Täter hatten kurz zuvor versucht, mit einem Schraubenzieher über den Balkon in eine Wohnung einzubrechen. Dies misslang, woraufhin die beiden die Flucht angetreten hatten. Sie konnten durch Polizeikräfte des Planquadrats angehalten und festgenommen werden. Bei den mutmaßlichen Tätern handelt es sich um einen 20- (Stbg.: Serbien) und einen 27-jährigen (Stbg.: Bulgarien) Mann. Das Landeskriminalamt hat die weiteren Ermittlungen übernommen. Neben den beiden Festnahmen erzielten die Beamten folgende weitere Erfolge: - 28 durch Suchtmittel beeinträchtigte Lenker- 21 Führerscheineabnahmen- 1 Festnahme nach dem Fremdenrecht- 2 Anzeigen nach dem Suchtmittelgesetz (Sicherstellung: 107g SG)- 4 Anzeigen nach dem Strafrecht- 3 Anzeigen nach dem Fremdenrecht- 8 Lenker ohne gültige Lenkberechtigung- 55 sonstige Verkehrsanzeigen- 61 Organmandate<p>Ort: 18.06.2020, 21:20 Uhr<br>Zeit: 18.06.2020, 14:00 Uhr – 19.06.2020, 02:00 Uhr <br></p>

### **114. Einschleichen Diebstahl in Holzgau – Klärung**

2020-06-18 11:19:12 - tirol

Einschleichen Diebstahl in Holzgau – Klärung Presseaussendung der Polizei TirolEinschleichen Diebstahl in Holzgau – KlärungAm 15. Juni 2020, zwischen 09:20 Uhr und 10:30 Uhr schlichen sich zwei vorerst unbekannte Personen in das Haus einer 77-jährigen Österreicherin in Holzgau und stahlen, wie erst nachträglich bekannt wurde, aus einem Tresor einen dreistelligen Eurobetrag. Am 16. Juni 2020, gegen 09:20 Uhr verständigte die 77-Jährige die Polizei und gab an, dass sie die beiden Verdächtigen im Bereich ihres Hauses gesehen habe. Im Zuge einer sofortigen Fahndung durch mehrere Polizeistreifen konnten schließlich ein 33-jähriger Rumäne sowie eine 14-jährige Rumänin angehalten und vorübergehend festgenommen werden. Es folgen Anzeigen auf freiem Fuß. Bei den Verdächtigen wurden Schmuckstücke sichergestellt, die derzeit nicht zuordenbar sind. Unter anderem ein Ring mit der Gravur "Edith 24.10.1959". Hinweise zum Schmuck nimmt die Polizei Elbigenalp entgegen.Auf Grund der heutigen Presseaussendung meldete sich eine Angehörige einer weiteren Geschädigten und gab an, dass der Großteil des auf den Bildern abgebildeten Goldschmucks ihrer Großmutter gehöre. Die beiden rumänischen Staatsangehörigen dürften vermutlich im Zeitraum vom 15.6.2020-16.6.2020 in Häselgehr/Lechtal bei einem Einschleichen Diebstahl den Schmuck gezielt bei einem sehr betagten und pflegebedürftigen Paar begangen haben. Der Ring und ein Ohrstecker in Blattform, beides Gelbgold, konnten bisher noch nicht zugeordnet werden.Ebenfalls zu einem Einschleichen Diebstahl kam es am 16.6.2020, gegen 17:15 in Lermoos. Eine 74-jährige Frau hielt sich gemeinsam mit ihrem Mann im 1. Stock eines Mehrparteienhauses auf. Sie hörte Geräusche in der Wohnung, war jedoch der Meinung die Tochter käme zu Besuch. Als sie schließlich doch nachsah, bemerkte sie, dass im Schlafzimmer das Schmuckkästchen offen war. Zum selben Zeitpunkt beobachtete sie einen Mann welcher die Gemeindestraße davon ging und offenbar aus dem Mehrparteienhaus gekommen war. Der Unbekannte stahl drei Gold- Halsketten und ein Gold-Armband.

Eine sofortige Fahndung blieb hier ergebnislos. Ein Zusammenhang mit dem Diebstahl in Elbigenalp wird geprüft. Presseaussendung vom 17.06.2020, 10:32 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **115. Diebstahl in Wohnhaus**

2020-06-08 19:20:18 - burgenland

Diebstahl in Wohnhaus Bargeld, Sparbücher und Uhren aus Geldkassette in Dt. Schützen (Bezirk Oberwart) gestohlen Aus einem Wohnhaus in Dt. Schützen wurde durch unbekannte Täter eine in einem Kasten befindliche Geldkassette gewaltsam aufgebrochen und daraus Bargeld in einem mittleren dreistelligen Eurobereich, 2 mittels Lösungswort gesperrte Sparbücher und 5 Armbanduhren unbekanntes Wertes gestohlen. Der Hausbesitzer war am 02.06.2020 in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr nicht zu Hause und lies die Garagentür offen. Der oder die Täter gelangten vermutlich in diesem Zeitraum über die Garage ins Wohnhaus. Der Besitzer bemerkte erst einen Tag später den Diebstahl. Durch die Polizei konnten am Tatort Schuhabdruckspuren sowie DNA-, Finger- und Werkzeugspuren gesichert werden. Rückfragen richten Sie bitte an: Landespolizeidirektion Burgenland Büro (L1) Öffentlichkeitsarbeit und interner Betrieb Neusiedler Straße 84, 7000 Eisenstadt Ludwig GOLDENITSCH, GrInspTel: +43 (0) 59133 10 1112 Mobil: +43 (0) 664 88965344 ludwig.goldenitsch@polizei.gv.at oeffentlichkeitsarbeit-b@polizei.gv.at lpd-b@polizei.gv.at www.polizei.gv.at Presseaussendung vom 04.06.2020, 07:35 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Burgenland zurück

## **116. Einbruchversuch in ein Einfamilienhaus in Muntigl**

2020-06-03 07:17:51 - salzburg

Einbruchversuch in ein Einfamilienhaus in Muntigl Presseaussendung der Polizei Salzburg Einbruchversuch in ein Einfamilienhaus in Muntigl In der Nacht auf 03. Juni 2020 versuchte eine unbekannte Täterschaft in ein Einfamilienhaus in Muntigl über den 1. Stock einzubrechen. Der Besitzer wurde jedoch durch den verursachten Lärm geweckt und konnte die Täterschaft beim Einsteigen in das Objekt hindern und anschließend vertreiben. Die Täterschaft sprang anschließend von der Terrasse ca. 4-5 Meter in die Tiefe und flüchtete. Eine Fahndung samt Polizeihubschrauber und Polizeihund verlief negativ. Presseaussendung vom 03.06.2020, 06:34 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **117. Widerstand gegen die Staatsgewalt in Bregenz**

2020-06-01 19:18:21 - vorarlberg

Widerstand gegen die Staatsgewalt in Bregenz Presseaussendung der Polizei Vorarlberg Widerstand gegen die Staatsgewalt in Bregenz Am 31.5.2020, gegen 08.00 Uhr wollte die Polizei in Bregenz eine von der Staatsanwaltschaft Feldkirch angeordnete Hausdurchsuchung nach Diebesgut, das offenbar von einem Diebstahl des 55-jährigen Wohnungsbesitzers stammt, vornehmen. Als die Beamten an der Wohnungstür läuteten öffnete der 26-jährige Sohn des Verdächtigen die Tür. Der Vater war offensichtlich nicht zu Hause. Die Polizeibeamten informierten ihn über die Hausdurchsuchung in der Wohnung und erklärten ihm, dass sie bis zum Eintreffen des Vaters in der Wohnung mit der Hausdurchsuchung zuwarten würden. Plötzlich versuchte der 26-Jährige die Wohnungstür zuzumachen und zu verschließen. Einem Polizeibeamten gelang es, den Fuß zwischen Tür und Rahmen zu stellen und, obwohl der junge Mann mit vollem Körpergewicht von innen gegen die Tür drückte, so das Schließen der Türe zu verhindern. Erst als dem Mann der Einsatz von Pfefferspray angedroht wurde, ließ er

die Beamten in die Wohnung. Er wurde vorläufig festgenommen und wird wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt an die Staatsanwaltschaft Feldkirch angezeigt werden. In der Wohnung konnte eine Machete und ein Wurfmesser sichergestellt werden. Der Vater wurde wegen Diebstahl und nach dem Waffengesetz an die StA Feldkirch angezeigt. Polizeiinspektion Bregenz, Tel. +43 (0) 59 133 8120  
Presseaussendung vom 31.05.2020, 20:35 Uhr  
Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

## **118. Einbruch in ein Einfamilienhaus in Kuchl**

2020-05-31 07:21:04 - salzburg

Einbruch in ein Einfamilienhaus in Kuchl  
Presseaussendung der Polizei Salzburg  
In der Nacht auf 31. Mai 2020 brach ein unbekannter Täter in einen unversperrten Schuppen eines Einfamilienhauses in Kuchl ein. Der Täter schob ein nicht zum Verkehr zugelassenes Moped, eine Vespa und ein altes Waffenrad aus diesem heraus und stellte die drei Fahrzeuge am Garagenvorplatz ab. Weiters versuchte der unbekannte Täter einen am Garagenvorplatz geparkten, ebenfalls unversperrten Kastenwagen kurzzuschließen, was jedoch nicht gelang. In weiterer Folge gelangte der Täter über den unversperrten, rückwärtigen Kellereingang in das unbewohnte Erdgeschoss des Einfamilienhauses. Als die Hauseigentümer Licht in einem Zimmer im Parterre wahrnahmen und dieses betraten, flüchtete der unbekannte Täter über ein Fenster ins Freie. Die Eheleute konnten den Täter noch mit einem Fahrrad flüchten sehen, welches er selbst zum Tatort mitgebracht hatte. Es entstand Sachschaden in bislang unbekannter Höhe. Eine sofort eingeleitete Fahndung mit mehreren Polizeistreifen verlief bis dato ergebnislos.  
Presseaussendung vom 31.05.2020, 06:38 Uhr  
Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **119. Einbrecher wollte Durst mit Feuerlöscher stillen**

2020-05-30 19:18:53 - oberoesterreich

Einbrecher wollte Durst mit Feuerlöscher stillen  
Bezirk Freistadt  
Einbrecher wollte Durst mit Feuerlöscher stillen  
Einen Einbruchversuch in ein Juweliergeschäft und mehrere Sachbeschädigungen in einem Mehrparteienhaus in Freistadt in der Nacht auf 23. Mai 2020 konnten Ermittler nun klären. Bei umfangreichen Ermittlungen forschten sie einen 22-Jährigen aus dem Bezirk Freistadt aus, der sich bei seiner Einvernahme auch geständig zeigte und als Motiv den Frust über seinen Wohnungsrauswurf durch seinen Bruder angab. Wie er zu Protokoll gab, war er bei seinen Taten in berauschem Zustand. Dies dürfte ihm auch dazu veranlasst haben, den Inhalt eines Feuerlöschers mit Trinkwasser zu verwechseln. So steckte er sich den Schlauch in den Mund, um seinen Durst zu stillen. Außerdem beschädigte er im Keller des Mehrparteienhauses wahllos unterschiedliche Gegenstände. Danach versuchte er durch Einschlagen der Eingangstür in ein Juweliergeschäft einzubrechen, was ihm jedoch misslang. Einen Arzt suchte er trotz starker Schmerzen danach nicht auf. Bei der von der Staatsanwaltschaft Linz angeordneten Hausdurchsuchung fanden die Polizisten zudem Suchtmittelutensilien. Der Mann wird angezeigt.  
Presseaussendung vom 30.05.2020, 17:29 Uhr  
Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

## **120. Einbruchversuch in Seekirchen**

2020-05-26 19:22:25 - salzburg

Einbruchversuch in Seekirchen  
Presseaussendung der Polizei Salzburg  
Ein unbekannter Täter schlug am 26. Mai, gegen 10:30 Uhr die Glasscheibe nächst der Eingangstür eines Mehrparteienhauses in Seekirchen ein. Im

1. Stock betrat er eine unversperrte Wohnung und durchwühlte dort Kästen und Schubladen. Eine Nachbarin hatte den Vorgang beobachtet und die Polizei verständigt. Kurz vor Eintreffen der Polizei verließ ein blauer Skoda Kombi mit Salzburger Kennzeichen und zwei Männern den Tatort. Mehrere Anwohner hatten die beiden kurz vor dem Einbruch beobachtet. Der Täter selbst ist etwa 180 cm groß, zwischen 30 und 35 Jahr alt, hat dunkles Haar und einen Schnauzer. Er trug einen dunkelgrauen Anorak und eine Kappe. Eine sofort eingeleitete Fahndung mit Unterstützung von Hubschrauber und Hundestreife verlief bisher negativ. Aus der Wohnung wurde nichts gestohlen. Hinweise aus der Bevölkerung werden von der Polizei Seekirchen unter 059133-5126 entgegen genommen. Presseaussendung vom 26.05.2020, 19:15 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **121. Veruntreuung und Diebstahl von Sportartikeln in Kirchberg iT – Ausmittlung von Tatverdächtigen**

2020-05-26 15:17:49 - tirol

Veruntreuung und Diebstahl von Sportartikeln in Kirchberg iT – Ausmittlung von Tatverdächtigen  
Presseaussendung der Polizei Tirol  
Veruntreuung und Diebstahl von Sportartikeln in Kirchberg iT – Ausmittlung von Tatverdächtigen  
Im Zuge von Ermittlungen durch die Polizei Kirchberg iT zu Veruntreuungen bzw. Diebstählen von Wintersportartikeln konnten in einem versperrten Keller in Kirchberg iT insgesamt 30 verschiedene Wintersportartikel aufgefunden und sichergestellt werden, die von diversen Straftaten stammten und einen Gesamtschaden im mittleren, fünfstelligen Eurobetrag darstellten. Diese Sportartikel wurden über Anordnung der Staatsanwaltschaft Innsbruck beschlagnahmt und wieder an die Geschädigten ausgehändigt. Die Wohnungseigentümer, eine 38-jährige Frau und ein 39-jähriger Mann (beide serbische Staatsangehörige) mit Wohnsitz in Deutschland, denen das Kellerabteil zugeordnet werden konnte, zeigten sich zu den ihnen vorgehaltenen Sachverhalten nicht geständig. Aufgrund der durchgeführten Ermittlungen sind die beiden Personen dringend verdächtig im Zeitraum zwischen Anfang 2016 und dem 30.04.2020 während den Wintersaisons an verschiedenen Standorten in Kirchberg iT diverse Sportartikel ausgeliehen und in weiterer Folge nicht zurückgegeben bzw. vor Apre-Ski-Lokalen von ungesicherten Schiständern gestohlen und im versperrten Kellerabteil ihres Zweitwohnsitzes in Kirchberg iT verwahrt zu haben. Nach Abschluss der Erhebungen werden die beiden Beschuldigten an die Staatsanwaltschaft Innsbruck angezeigt. Presseaussendung vom 26.05.2020, 14:17 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **122. Einbruchsdiebstahl in Klagenfurt**

2020-05-25 07:18:13 - kaernten

Einbruchsdiebstahl in Klagenfurt  
Presseaussendung der Polizei Kärnten  
Bisher unbekannte Täter brachen am 22. 05. in der Zeit zwischen 09:00 und 11:45 Uhr in einem Mehrparteienhaus in Klagenfurt während der Abwesenheit der 63-jährigen Wohnungsinhaberin ein, durchsuchten sämtliche Räumlichkeiten und stahlen Schmuck, Bargeld und ein Messerset. Schadenshöhe: einige tausend  
Presseaussendung vom 22.05.2020, 15:27 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **123. Frauen in Wohnheim bestohlen – Zeugenaufruf**

2020-05-23 15:17:40 - oberoesterreich

Frauen in Wohnheim bestohlen – Zeugenaufruf  
Bezirk Linz-Land  
Frauen in Wohnheim bestohlen – Zeugenaufruf  
Zwei bisher unbekannte Täterinnen verschafften sich am 21. Mai 2020 gegen 10 Uhr Zugang zur Wohnung von zwei Schwestern, 73 und 86 Jahre alt, in einem Wohnheim in der Gemeinde Hörsching. Sie

täuschten vor, eine Umfrage zu machen und gingen mit den betagten Frauen auf den Balkon. Während der Befragung ging eine der Damen zurück in die Wohnung und stahl dort mit hoher Wahrscheinlichkeit mehrere tausend Euro Bargeld. Die Opfer bemerkten den Diebstahl erst am 22. Mai, ein Verwandter erstattete Anzeige bei der Polizei. Täterbeschreibungen: 1. Frau ca. 20 bis 30 Jahre alt, schwarze glatte Haare auf einen Pferdeschwanz gebunden, bräunlicher Teint, braune Augen, graues Kurzarm T-Shirt, weiße Jean und weiße Sportschuhe. 2. Frau ebenfalls ca. 20 bis 30 Jahre alt, schwarze schulterlange gekrauste Haare, bräunlicher Teint, braune Augen, dunkles Kurzarm T-Shirt, weiße Jean Zeugen, welche die Frauen zur fraglichen Zeit im Ortsgebiet von Hörsching gesehen haben mögen sich bei der Polizei, Tel. +43 59133 4134, melden. Presseaussendung vom 22.05.2020, 18:39 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

## **124. Ermittler klärten mehrere Straftaten**

2020-05-21 09:17:04 - oberoesterreich

Ermittler klärten mehrere Straftaten Stadt Linz, Bezirk Vöcklabruck Bei umfangreichen Ermittlungen gelang es Ermittlern aus Linz einen 32-Jährigen aus dem Bezirk Kirchdorf auszuforschen, der beschuldigt wird, von Juli 2019 bis 2. Februar 2020 zumindest 1,12 Kilogramm Crystal Meth von Tschechien nach Österreich geschmuggelt zu haben. Danach habe er das Suchtgift in Linz bzw. im Großraum Wels/Grieskirchen in Verkehr gesetzt. Am 2. Februar 2020 nahmen ihn die Polizisten in der Linzer Wohnung seiner 29-jährigen Lebensgefährtin fest. Die beiden waren gerade mit zwei tschechischen Staatsbürgern dabei, Methamphetamin herzustellen. Bei den daraufhin geführten Ermittlungen konnte dem Paar außerdem ein Raub und ein Einbruch in der Nacht zum 1. Februar 2019 in Mondsee nachgewiesen werden. Der 32-Jährige wurde in die Justizanstalt Wels eingeliefert. Die 29-Jährige wird auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 20.05.2020, 17:20 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

## **125. Ein Keller ist kein Tresor**

2020-05-20 14:14:30 - kaernten

Während der sogenannten Coronakrise sind Einbruchsdelikte in Wohnungen und Wohnhäuser rückläufig. Grund dafür ist unter anderem auch die Tatsache, dass die meisten Menschen ihre Zeit zu Hause verbringen. Daher suchen sich Einbrecher Örtlichkeiten, an denen sie ungestört arbeiten können. Täter, die es nicht so sehr auf Bargeld und Schmuck, sondern eher auf Fahrräder und andere Sportgeräte abgesehen haben, konzentrieren sich nach wie vor auf Keller und Kellerabteile. Oft finden sich dort hochpreisige Wertgegenstände in einer relativ schlecht abgesicherten Umgebung. Empfehlungen der Kriminalprävention: - Fahrräder und andere wertvolle Gegenstände sollten auch im Keller oder Kellerabteil und natürlich auch in Gemeinschaftsräumen zusätzlich, z.B. mit einem Fahrradschloss, abgesichert sein. - Notieren Sie die Individualnummern Ihrer Wertsachen (z.B. Rahmennummer beim Fahrrad) in einem Eigentumsverzeichnis oder Fahrradpass. Gegenstände ohne Nummer fotografieren Sie am besten. - Gestalten Sie ihr Kellerabteil blickdicht. - Schließen Sie Kellerfenster bei Abwesenheit. Fenstergitter und andere Absicherungen können den Widerstand erhöhen. - Zugangstüren zu Kellerabteilen und Gemeinschaftsräumen sind ebenfalls abschließbar. Eine bloß zugezogene Türe ist kein Hindernis. - Sehen Sie in ihrem Keller regelmäßig nach dem Rechten. Sprechen Sie hausfremde Personen an. Lassen Sie keinen unangemeldeten Personen ins Haus und nützen Sie die Gegensprechanlage. Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn und machen Sie auf mögliche Probleme aufmerksam. - Einbrüche und Einbruchversuche melden Sie bitte der Polizei unter 133. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at/praevention> oder auf den Facebook-Seiten [www.facebook.com/bundeskriminalamt](http://www.facebook.com/bundeskriminalamt), unter der Telefonnummer 059 133-0 und

natürlich auch auf jeder Polizeiinspektion.

## **126. Linzer Polizei überführt Serieneinbrecher**

2020-05-19 07:16:43 - oberoesterreich

Linzer Polizei überführt Serieneinbrecher Stadt Linz  
Linzer Polizei überführt Serieneinbrecher  
Die Linzer Polizei konnte einen rekordverdächtigen Einbrecher ausforschen. Beamte des Stadtpolizeikommandos Linz, Kriminalreferat nahmen nach wochenlangen Ermittlungen einen Serieneinbrecher fest. Bei dem Verdächtigen handelt es sich um einen 28-jährigen beschäftigungslosen Linzer. Aufgrund einer "auffälligen" Einbruchsserie im Linzer Hafengebiet wurden gezielte Ermittlungs- bzw. Fahndungsmaßnahmen durchgeführt. Im Zuge dieser Ermittlungen erhärtete sich der Verdacht, dass der 28-jährige Linzer mit den Taten in Verbindung stehen könnte, zumal dieser auch seinen Wohnsitz in diesem Bereich hatte. Nachdem mehrere an Tatorten gesicherte Spuren ausgewertet und dem Verdächtigen zugeordnet werden konnten, wurde von der Staatsanwaltschaft Linz eine Festnahmeanordnung erteilt. Der Verdächtige wurde schließlich am 6. März 2020 festgenommen. Dabei wurde in seiner Wohnung Diebesgut vorgefunden, das dieser erst in der Nacht zuvor bei zwei Einbruchsdiebstählen erbeutet hatte. Der Verdächtige verweigerte vorerst sämtliche Aussagen. Im Zuge der weiteren Ermittlungen konnten dem Verdächtigen insgesamt 44 Einbruchsdiebstähle nachgewiesen werden. Diese Taten wurden in einem Zeitraum von nur etwa drei Monaten im Linzer Stadtgebiet sowie im Bezirk Linz – Land verübt. Bei den Tatörtlichkeiten handelte es sich um Firmen- bzw. Büroräumlichkeiten, Wohnungen, Lokale, Sportanlagen und Vereinsobjekte. Der Verdächtige erbeutete vorwiegend Bargeld und elektronische Geräte. Der verursachte Gesamtschaden beträgt mindestens 150.000 Euro. Erwähnenswert ist, dass sich der Verdächtige teilweise in extreme Gefahr begab – er kletterte bei den Taten größtenteils auf hochgelegene Flachdächer der jeweiligen Objekte. Der Verdächtige befindet sich gegenwärtig in Untersuchungshaft und zeigt sich nunmehr zu sämtlichen Einbruchsdiebstählen voll geständig. Allfällige Rückfragen: AI Franz Siegl, Stadtpolizeikommando Linz/Kriminalreferat; Tel: 059133 45 3216. Presseaussendung vom 18.05.2020, 10:47 Uhr  
Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

## **127. Dreister Ladendieb festgenommen**

2020-05-16 19:17:03 - oberoesterreich

Dreister Ladendieb festgenommen Stadt Steyr  
Ein 37-jähriger Pole aus Steyr fuhr am 16. Mai 2020 um 13:10 Uhr bereits in Diebstahlsabsicht mit seinem Fahrrad zu einem Einkaufszentrum in Steyr, um dort diverse Gegenstände zu stehlen. Hierzu führte er bereits einen Rucksack und eine präparierte Tasche mit. Im Einkaufszentrum nahm der Mann eine Uhr im Wert von 299,90 Euro an sich und verließ das Geschäft, ohne die Uhr bezahlt zu haben. In einem weiteren Geschäft steckte er zahlreiche Badehosen und Shorts (inkl. Diebstahlssicherung) im Wert von 344,94 Euro in die präparierte Tasche und verließ das Geschäft. Der 37-Jährige wurde beim Diebstahl im ersten Geschäft bereits vom Kaufhausdetektiv beobachtet, welcher umgehend die Polizei verständigte. Beim Eintreffen der Polizisten verließ der Verdächtige gerade die Geschäftsräume und wurde von den Beamten sofort angehalten. Nachdem sich der 37-Jährige anfangs kooperativ zeigte, ergriff er nach einigen Augenblicken plötzlich die Flucht und versuchte über den Haupteingang zu entkommen. Im Eingangsbereich konnte er – nachdem sich ein Angestellter ihm in den Weg stellte - von den Polizisten erfasst und festgenommen werden. Nach erfolgter Einvernahme und freiwilliger Nachschau in seiner Wohnung wurde der Mann der Staatsanwaltschaft Steyr angezeigt. Presseaussendung vom 16.05.2020, 19:12 Uhr  
Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

## **128. Einbruchsdiebstähle im Pinzgau geklärt**

2020-05-15 17:16:49 - salzburg

Einbruchsdiebstähle im Pinzgau geklärt Presseaussendung der Polizei Salzburg Mehr als 50 Delikte konnte die Polizei in Zell am See klären. Zwei einheimische Jugendliche (13 und 15 Jahre) sowie ein 17-jähriger Iraker werden beschuldigt, im Zeitraum zwischen März und Mitte April im Raum Zell am See und Maishofen Einbrüche, Diebstähle und Sachbeschädigungen begangen sowie Suchtmittel konsumiert zu haben. Zum Teil brachen die Täter Schlüsseltresore von Hausverwaltern auf, um sich mit den Zentralschlüsseln Zugang zu Keller- und Waschräume zu verschaffen. Dort brachen sie Kellerabteile auf und stahlen daraus Wertsachen, sie knackten die Münzautomaten von Waschmaschinen und Trocknern und stahlen Fahrräder und E-Bikes. Dem Iraker konnten außerdem ein Spindeinbruch sowie neun Gelddiebstähle aus den Garderoben von Mitschülern einer Schule in Mittersill aus dem Jahre 2018 nachgewiesen werden. Die Höhe des Gesamtschadens aller begangenen Straftaten beträgt rund 20.000 Euro. Die Täter sind großteils geständig und werden angezeigt. Presseaussendung vom 15.05.2020, 14:26 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **129. Schwerer Diebstahl in Innsbruck**

2020-05-10 18:21:40 - tirol

Schwerer Diebstahl in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Am 06.05.2020, gegen 23:50 Uhr, stahl eine 64-jährige Österreicherin in Innsbruck zum Nachteil eines 64-jährigen Österreichers aus dessen Wohnung eine versteckt aufbewahrte Geldrolle mit Euroscheinen im hohen 4-stelligen EURO-Bereich. Die Beschuldigte wird der Staatsanwaltschaft Innsbruck wegen Verdacht des schweren Diebstahles angezeigt. Presseaussendung vom 10.05.2020, 14:16 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **130. Schwerer Telefonbetrug**

2020-05-09 16:20:00 - salzburg

Schwerer Telefonbetrug Presseaussendung der Polizei Salzburg Eine 91-jährige Flachgauerin wurde Opfer eines schweren Betruges. Die 91-Jährige wurde Mitte April von einem Mann mit einem auffallend korrekt gesprochenen Hochdeutsch bzw. Norddeutschen Dialekt angerufen, welcher sich als Polizeibeamter der Kriminalpolizei Salzburg ausgab. Der vermeintliche Polizist informierte die Flachgauerin darüber, dass in ihrer Nachbarschaft eingebrochen worden sei und die Polizei bei den festgenommenen drei Tätern ein Stück Papier mit persönlichen Daten gefunden hätte. Auf dem Papier seien ihr Name, ihre Wohnanschrift sowie ihre Vermögensverhältnisse aufgelistet. Da er nicht ausschließen könne, dass weitere flüchtige Täter einen Einbruch durchführen werden, bot er an, sämtliche Wertgegenstände abzuholen und um diese zu schützen beim Landeskriminalamt für einige Tage zwischenzulagern. Danach behob das Opfer von ihren vier Sparbüchern Bargeld, um es Tage später unter der Mülltonne eines Nachbarn zu deponieren, wo es schlussendlich von der Täterschaft unbemerkt abgeholt wurde. Nach der Übergabe wurde sie von dem Täter erneut verständigt, dass es sich bei dem Bargeld um Falschgeld handle und es in Salzburg mit speziellen Geräten überprüft werden müsse. Ende April verständigte sie der Täter, dass es sich um Falschgeld handle und dies von der Polizei beschlagnahmt werden müsse. Diesbezüglich würde der Staat Österreich für den entstandenen Schaden aufkommen. Durch die Tat entstand ein Schaden im fünfstelligen Euro-Bereich. Nachdem sich die Täterschaft nicht mehr meldete erstattete die Flachgauerin Anzeige bei der örtlichen Polizeiinspektion. Tipps der

Kriminalprävention: • Brechen Sie derartige Telefonate, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden. • Fragen Sie nach einer Rückrufnummer des Anrufers. • Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherheitsbügel. • Falls Sie einen derartigen Anruf erhalten melden Sie dies bei der nächsten Polizeidienststelle. In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder bekannte ältere Personen über diese Art des Betruges in Kenntnis zu setzen und über die richtige Vorgehensweise zu informieren. Die Kriminalpolizei erkundigt sich nie telefonisch nach Wertgegenständen, die zu Hause verwahrt werden. Die Spezialisten der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes Salzburg stehen Ihnen kostenlos unter der Telefonnummer 059133 50 3333 oder via E-Mail LPD-S-LKA-Kriminalpraevention@polizei.gv.at für eine Beratung zur Verfügung. Presseausendung vom 09.05.2020, 15:45 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

### **131. Kriminalstatistik - Kriminalstatistik Wien für den Zeitraum Jänner bis Dezember 2019**

2020-05-08 12:21:07 - wien

Vorfallszeit: Jänner bis Dezember 2019 Vorfallsort: Wien Sachverhalt: Die Kriminalstatistik gibt Auskunft über die von Jänner bis Dezember 2019 an die Staatsanwaltschaft erstatteten Anzeigen. Die Gesamtanzahl der angezeigten Fälle ist in Wien 2019 im Vergleich zum Vorjahr von 169.190 (dem Tiefststand seit 19 Jahren) auf 173.574, somit um + 2,6 %, angestiegen. Die Aufklärungsquote ist 2019 gegenüber dem Vorjahr von 43,6 % auf 44,0 % gestiegen, was den höchsten Wert seit dem Jahr 2000 bedeutet. Zum Vergleich: im Jahr 2010 betrug die Gesamtanzahl der angezeigten Delikte noch 207.808 bei einer Aufklärungsquote von 32,1 %. Die Gesamtanzahl der ermittelten Tatverdächtigen ist gegenüber 2018 von 82.807 auf 89.557 gestiegen, was ebenfalls einen Höchststand seit 2 Jahrzehnten bedeutet. Der Anteil der Fremden bei den Tatverdächtigen beträgt 50,7 % (im Vorjahr: 51,0 %). Im zahlenmäßig größten Bereich, der Eigentumskriminalität (bei den Straftaten gemäß §§ 127-131 StGB), konnte bei annähernd gleich gebliebener Aufklärungsquote von 20,0 % die Anzahl der Anzeigen von 73.176 auf 68.456, somit um - 6,5 %, weiterhin verringert werden. So sank etwa das Delikt "Diebstahl" von 45.962 auf 42.409 Fälle (- 7,7 %), "Einbruchsdiebstahl" sank ebenfalls gegenüber dem Vergleichszeitraum von 25.229 auf 24.020 Fälle (- 4,8 %). In diesem Bereich gab es gegenüber dem Vorjahr Zuwächse bei den Delikten "Einbruchsdiebstahl in Wohnhaus" von 753 auf 877 Fälle (+ 16,5 %), "Einbruchsdiebstahl in Wohnung" von 3.018 auf 3.258 Fälle (+ 8,0 %), "Einbruchsdiebstahl in Firmen/Geschäfte" von 2.448 auf 2.595 Fälle (+ 6,0 %), "Einbruchsdiebstahl in Keller" von 5.151 auf 5.392 Fälle (+ 4,7 %). Umgekehrt kam es zur Verringerung der Anzahl der Anzeigen etwa bei den Delikten "Einbruchsdiebstahl in Kfz" von 3.428 auf 1.962 Fälle (- 42,8 %), "Kfz-Diebstahl" von 945 auf 869 Fälle (- 8,0 %) und bei "Taschen- und Trickdiebstahl" von 11.792 auf 9.193 Fälle (- 22,0 %). Zum längerfristigen Vergleich: Im Jahr 2010 hatte die Anzahl der Fälle von "Einbruchsdiebstahl in Wohnraum" (also Wohnhaus und Wohnung zusammen) noch 9.298, die Anzahl der Fälle von "Kfz-Diebstahl" 2.732 und die Anzahl der Fälle von "Taschen- und Trickdiebstahl" 29.037 betragen. Im Bereich Wirtschaftskriminalität ist die Zahl der Anzeigen von 20.828 auf 27.342, somit um 31,3 % gestiegen. Ein sehr großer Teil davon betrifft Anzeigen wegen "Betruges" gem. § 146 StGB mit einer Zunahme von 9.601 auf 12.160 (+ 26,7 %). Fälle von "Trickbetrug" sind von 1.146 auf 1.982 (+ 72,9 %) angestiegen. Bei "Bestell-/Warenbetrügereien" ist die Zahl der Anzeigen allerdings von 6.569 auf 5.327 (- 18,9 %) gesunken ist. Im Bereich der Internetkriminalität insgesamt ist die Zahl der Anzeigen – dem Trend der letzten Jahre folgend – weiterhin angestiegen: von 6.732 im Jahr 2018 auf 10.888 im Jahr 2019, somit um 61,7 %. Ein großer Teil davon sind Fälle des "Internetbetruges" mit einer Steigerung von 4.792 auf 5.416 Fälle (+ 13,0 %). Auch Cybercrime-Delikte im engeren Sinn haben zugenommen; hier vor allem Anzeigen wegen "Betrügerischem Datenverarbeitungsmissbrauchs" gemäß § 148a StGB (etwa bei bargeldlosen Zahlungen mittels NFC-Funktion) mit einer Steigerung von 859 auf 4.056 Fälle (+ 372,2 %). Auch Erpressungen im Internet haben von

318 auf 393 Fälle zugenommen (+ 23,6 %). Bei der Gewaltkriminalität insgesamt ist die Anzahl der Anzeigen von 24.131 auf 25.053 gestiegen (+ 3,8 %). Etwa bei "Körperverletzung" (§ 83 StGB) von 12.628 auf 12.773 Fälle (+ 1,1 %); ebenso bei "Vergewaltigung" (§ 201 StGB) von 305 auf 323 Fälle (+ 5,9 %). Dort gab es in der überwiegenden Anzahl ein Bekanntschaftsverhältnis zwischen Täter und Opfer und daher auch eine entsprechend hohe Aufklärungsquote von 76,2 %. Die Zahl der Anzeigen wegen Gewalt gegen Beamte (gemäß §§ 269, 270 StGB) ist von 638 auf 696 um + 9,1 % gestiegen. Im Jahr 2019 wurden in Wien 15 vollendete Morde verübt (2018: 23), davon konnten 14 geklärt werden (2018: 22). Raubdelikte (§§ 142, 143 StGB) haben zwar insgesamt von 1.166 auf 1.274 Fälle (+ 9,3 %) zugenommen; hier konnte aber die Aufklärungsquote von 33,9 % auf 39,3 % erhöht werden. Zum Vergleich: im Jahr 2010 hatte es noch 2.830 Raubdelikte mit einer Aufklärungsquote von 24,8 % gegeben. Überwiegend handelt es sich dabei um Fälle von Straßenraub, vornehmlich unter Jugendlichen. Gleichzeitig ist etwa die Anzahl der Anzeigen wegen Bankraubes (5) weiter zurückgegangen, wogegen nach langwierigen Ermittlungen und einer Festnahme im Februar 2019 eine Serie von 15 Bank- und Postrauben seit dem Jahr 2009 geklärt werden konnte. Es gelang durch konsequente Tatortarbeit und Spurenauswertung in vielen Fällen die Ausforschung von Straftätern. Faktenzusammenführung und Intensivtäterermittlungen durch spezialisierte Gruppen des LKA, aber auch im SPK-Bereich, haben in einer Vielzahl von Fällen zur Klärung von Tatserien geführt. Durch gezielte Streifen uniformierter und ziviler Kräfte an Kriminalitätsbrennpunkten wurde versucht, die Sicherheit an öffentlichen Orten zu gewährleisten. Auch konnten dabei gewonnene Erkenntnisse für die Aufklärung von Straftaten, etwa im Bereich Jugendkriminalität und Bandenkriminalität, verwertet werden. Hinsichtlich vermehrt auftretender Erscheinungen der Kriminalität (z. B. bei Trickbetrug) wurden verstärkt Präventionsmaßnahmen, etwa auch durch Presseaussendungen, ergriffen.

<p>Ort: Höchste Aufklärungsquote seit 20 Jahren<br>Zeit: Gesamtkriminalität weiterhin auf niedrigem Niveau <br></p>

### **132. Betrugsversuche mit Kriminalbeamtenmasche**

2020-05-05 19:16:58 - salzburg

Betrugsversuche mit Kriminalbeamtenmasche  
Presseaussendung der Polizei Salzburg  
Betrugsversuche mit Kriminalbeamtenmasche  
Zu mehreren Betrugsversuchen kam es heute in der Stadt Salzburg und im Pinzgau. Dabei gab sich ein Unbekannter als Kriminalbeamter aus und versuchte von den durchwegs älteren Personen Daten und Informationen über deren Bank- und Geldgeschäfte herauszulocken. Während in der Stadt die Betroffenen die Telefonate beendeten, ließ sich eine 90-jährige Frau aus Zell am See in ein Gespräch verwickeln. Dabei gab sie Informationen über ihre Bank und die Anzahl ihrer Sparbücher sowie die darauf befindlichen Geldsummen bekannt. Bisher ist kein Schaden eingetreten. Die Ermittlungen laufen. Die Polizei warnt vor dieser aktuellen Masche, wo angebliche Kriminalbeamte nach erfundenen Einbrüchen in der Nähe der potentiellen Betrugsoffer diese auszuhorchen versuchen. Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie derartige Telefonate, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Fragen Sie nach einer Rückrufnummer des Anrufers.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel.
- Falls Sie einen derartigen Anruf erhalten melden Sie dies bei der nächsten Polizeidienststelle.

In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder bekannte ältere Personen über diese Art des Betrug in Kenntnis zu setzen und über die richtige Vorgehensweise zu informieren. Die Kriminalpolizei erkundigt sich nie telefonisch nach Sparbüchern oder sonstigen Bankdaten. Presseaussendung vom 05.05.2020, 18:56 Uhr  
Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

### **133. Einbruchsdiebstahl in Kitzbühel**

2020-04-29 18:18:15 - tirol

Einbruchsdiebstahl in Kitzbühel Presseaussendung der Polizei Tirol Ein bislang unbekannter Täter verschaffte sich am 28.04.2020 in der Zeit zwischen 15:30 und 16:55 Uhr Zugang zu einem Wohnhaus in Kitzbühel. Dort durchwühlte er sämtliche Schubladen und Kästen in nahezu allen Räumlichkeiten und nahm dabei Modeschmuck mit, den er in einer Reisetasche und einem Rucksack der Opfer transportierte. In weiterer Folge verließ der Täter das Haus, wurde jedoch dabei vom 54-jährigen Hausbesitzer auf frischer Tat betreten. Bei der Flucht des Täters konnte der 54-Jährige diesem die Taschen mit dem entwendeten Schmuck entreißen. Die Fahndung nach dem Täter verlief erfolglos. Ergänzung: Zu bereits erfolgter Berichterstattung wird nachträglich die Personsbeschreibung des unbekanntes Täters übermittelt: Männlich, ca. 180 cm groß, ca. zwischen 19 und 25 Jahre alt, dunkle Haare, dunklere Hautfarbe, bekleidet mit Jeanshose und dunklem Oberteil, auffallend dünne Statur, spricht gebrochenes Deutsch Presseaussendung vom 29.04.2020, 05:56 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

### **134. Gewerbsmäßiger Diebstahl und Einbruch**

2020-04-27 15:20:28 - oberoesterreich

Gewerbsmäßiger Diebstahl und Einbruch Bezirk Gmunden Seit fünf Monaten stahl ein 38-Jähriger aus dem Bezirk Gmunden eine Vielzahl an Konsolenspielen und mehrere Spielkonsolen aus zwei Elektronikgeschäften in Gmunden. Nach derzeitigem Ermittlungsstand handelt es sich zumindest um 86 Spiele und vier Spielkonsolen, wobei noch diverse Erhebungen ausständig sind, die eine Erhöhung des Schadens erwarten lassen. Das Diebesgut verkaufte er über die Internetplattform "willhaben.at" und finanzierte sich damit seinen Lebensunterhalt. Auf die Spur des Beschuldigten kamen Gmundner Polizisten am 24. April 2020 bei der Erhebung eines räuberischen Diebstahls. Der 38-Jährige stahl in einem Geschäft im SEP Gmunden zwei Konsolenspiele, wobei ihn die Filialleiterin dabei beobachtet hatte. Sie forderte ihn auf mit ihr zu kommen, worauf der Mann meinte, das wäre keine gute Idee und davonlief. Die Filialleiterin rief einer Mitarbeiterin am Eingang zu, die einen Arm ausstreckte und den Ladendieb aufhalten wollte. Der 38-Jährige stieß die Mitarbeiterin zur Seite und konnte vorerst flüchten. Bei der Durchsicht der Videoaufzeichnungen des SEP-Geländes konnte die Flucht des Mannes nachvollzogen werden und wie er mit einem Auto vom Parkplatz fuhr. Über die Zulassungsdatei war die Identität rasch geklärt. Der Vorfall beschäftigte auch die Filialleiterin und sie suchte auf der Internetplattform "willhaben.at", ob jemand aus dem Raum Gmunden Konsolen-Spiele zum Verkauf anbietet. Dabei stieß sie auf den 38-Jährigen. Weitere Informationen besorgte sie sich von Facebook und übergab ihre Erkenntnisse den ermittelnden Polizisten. Der Verdächtige war bei der Befragung sofort umfassend geständig und gab neben den Ladendiebstählen auch einen Einbruchversuch in ein Elektrogeschäft am 30. März 2020 sowie einen vollendeten Einbruch in dasselbe Geschäft am 17. April 2020 zu. In der Wohnung des Beschuldigten wurden zahlreiche Postversandbelege seit Mitte Jänner 2020 sowie 17 Konsolen-Spiele sichergestellt. In der Befragung gab der 38-Jährige an, die Nachfrage nach Spiel-Konsolen und Konsolen-Spiele sei seit der Corona-Krise sprunghaft angestiegen. Auf Internetplattformen würden Spiele-Konsolen um 900 Euro zum Verkauf angeboten, die einen Neupreis von 400 Euro haben. Weil die Elektro-Geschäfte aufgrund der Covid-19-Maßnahmen schließen mussten, konnte er keine Ladendiebstähle begehen und er versuchte daher am 30. März 2020 in das Elektrogeschäft in Gmunden einzubrechen. Als die Alarmanlage auslöste, lief er davon. Am 17. April 2020 brach er um 03:00 Uhr erneut in das Geschäft ein und stahl trotz Alarmauslösung Konsolen-Spiele und Spiele-Konsolen. Laut den sichergestellten Versandbelegen hatte der Beschuldigte bis 11:00 Uhr desselben Tages bereits 19 Konsolen-Spiele versendet. Über Anordnung der Staatsanwaltschaft Wels wurde der 38-Jährige festgenommen und in die Justizanstalt Wels eingeliefert. Presseaussendung vom 27.04.2020, 11:50 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

### **135. 10 Einbruchsdiebstähle geklärt – 1 Festnahme**

2020-04-25 15:19:40 - niederösterreich

10 Einbruchsdiebstähle geklärt – 1 Festnahme Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Niederösterreich, Tirol und Innsbruck 10 Einbruchsdiebstähle geklärt – 1 Festnahme Nach einem Einbruchsdiebstahl am 18. August 2019 in ein Wohnhaus in Tulln an der Donau leiteten Beamte des Landeskriminalamtes Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, Erhebungen zu einer verdächtigen Person ein. Die Zusammenarbeit mit den georgischen Behörden ergab, dass es sich bei der beschuldigten Person, um einen 42-jährigen ukrainischen Staatsbürger handelt. Weiters stellte sich heraus, dass dieser bereits vor etwa 15 Jahren in Österreich mit einer gefälschten georgischen Asylkarte aufgetreten ist. Die Ermittler des Landeskriminalamtes Niederösterreich haben dem Beschuldigten insgesamt zehn Wohnraumeinbrüche in Tirol, Niederösterreich und der Steiermark zugeordnet. Bei den Einbruchsdiebstählen in Tirol handelt es sich um acht Wohnungseinbrüche in den Jahren 2004 und 2005 in Innsbruck. In der Steiermark handelt es sich um einen Wohnungseinbruch am 24. Dezember 2019 im Bezirk Leoben. Dabei entstand eine Gesamtschadenssumme von etwa 120.000,-- Euro. Bei den Einbruchsdiebstählen wurde hauptsächlich Bargeld und Schmuck gestohlen. Die Beamten des Landeskriminalamtes Niederösterreich konnten bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck im Jänner 2020 eine EU-

Festnahmeanordnung für den 42-jährigen ukrainischen Staatsbürger erwirken. Der Beschuldigte konnte am 3. Februar 2020 an einem Grenzübergang Slowakei/Ukraine bei der Einreise in die Slowakei festgenommen werden. Er wurde am 23. April 2020 am Grenzübergang Kittsee den österreichischen Behörden übergeben. Bei seiner Einvernahme verweigerte er die Aussage. Er wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Innsbruck in die Justizanstalt Korneuburg eingeliefert. Presseaussendung vom 24.04.2020, 09:24 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

### **136. Diebstahl in Rum**

2020-04-17 06:19:37 - tirol

Diebstahl in Rum Presseaussendung der Polizei Tirol Ein unbekannter Täter stahl am 15.04.2020 in der Zeit zwischen 07:45 Uhr und 09:15 Uhr in Rum ein vor einer Wohnung einer Wohnhausanlage abgestelltes Paket. In diesem Paket befand sich ein iPad-Air. Durch diese Tat entstand ein Schaden im mittleren, dreistelligen Eurobetrag. Presseaussendung vom 16.04.2020, 14:12 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

### **137. Einbruch in Silvesternacht geklärt**

2020-04-16 10:19:44 - oberoesterreich

Einbruch in Silvesternacht geklärt Bezirk Gmunden In der Nacht zum 1. Jänner 2020 wurde in Bad Ischl in ein Wohnobjekt ein Einbruchsdiebstahl verübt, wobei ein Fenstergitter herausgerissen und das Fenster aufgezwängt wurde. Der Täter durchsuchte das Objekt und stahl daraus Schmuck, Uhren und Bargeld. Einen eingemauerten Tresor stemmte der Täter aus der Wand und nahm diesen samt Inhalt mit. Im Zuge der Ermittlungen konnten Erkenntnisse über einen möglichen Täter gewonnen werden, auf Grund welcher gerichtliche Anordnungen erlangt und weitere Maßnahmen getroffen werden konnten. Am 17. Jänner 2020 konnte ein 39-jähriger Georgier, wohnhaft in Salzburg, festgenommen und weitere Erkenntnisse zur Ausforschung weiterer Komplizen gewonnen werden. Presseaussendung vom 16.04.2020, 09:42 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

### **138. Wohnungseinbruch geklärt**

2020-04-15 18:18:23 - steiermark

Wohnungseinbruch geklärt Leoben. – Polizisten des Stadt- und Bezirkspolizeikommandos Leoben klärten einen Einbruch vom 24. Dezember 2019 und forschten einen Tatverdächtigen aus. Am 24. Dezember 2019, zwischen 16:00 Uhr und 23:00 Uhr, zwängte ein vorerst unbekannter Täter die Eingangstür zur Wohnung einer 82-jährigen auf. Danach durchsuchte der Unbekannte die Kästen sowie die Läden und stahl Bargeld, Schmuck, Gutscheine und Goldmünzen im Wert von mehreren Tausend Euro. Nach umfangreichen Ermittlungen und Auswertung der Spuren konnten die Polizisten nun einen 39-jährigen Georgier als Tatverdächtigen ausforschen. Der Tatverdächtige ist flüchtig. Presseaussendung vom 14.04.2020, 18:22 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

### **139. Präventionstipps für die Urlaubszeit**

2020-04-11 00:14:55 - wien

Im Sommer kommt es aufgrund der Urlaubszeit vermehrt zu Einbrüchen, da viele Menschen für einen längeren Zeitraum verreisen. Aber es gibt Möglichkeiten, um seine eigenen vier Wände zu schützen, wenn man für längere Zeit abwesend ist. Grundsätzlich sind Einbrecher eher in ruhigen Wohnsiedlungen unterwegs und beobachten schon länger im Voraus die Gegebenheiten. Die häufigsten Einbrüche geschehen um die Mittagszeit oder in den Abendstunden von etwa 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr. Bei Einfamilienhäusern werden vorzugsweise Terrassentüren, an der Hausrückseite gelegene Fenster oder auch Kellerfenster aufgebrochen, um in das Gebäude zu gelangen. Neben diversen Vorrichtungen zum Einbruchschutz wie etwa Alarmanlagen, Mehrfachverriegelungen bei Eingangstüren, Rollbalken und Ähnlichem, können folgende Präventionstipps vorbeugen: - Vergewissern Sie sich bei Abreise, dass Fenster, Terrassentüre und Balkontüre verschlossen und auch nicht gekippt sind. - Lassen Sie Ihre Post im zuständigen Postamt während Ihrer Abwesenheit hinterlegen. Es gibt sogenannte Urlaubspostfächer. Oder bitten Sie Angehörige den Postkasten täglich zu leeren. Denn ein voller Postkasten weist auf die Abwesenheit hin. - Mistkübeln von Angehörigen oder Nachbarn zu den Abholzeiten hinausstellen lassen. - Zeitschaltuhren zur Lichtsteuerung oder TV-Simulatoren mit ebenfalls integrierter Zeitschaltuhr können sehr effektiv sein, um eine Anwesenheit vorzutäuschen. - Leitern, Kisten und andere mögliche Einstiegshilfen vor dem Haus sollten verstaubt werden. - Bei vorhandener Alarmanlage sollte diese unbedingt eingeschaltet werden. Jedoch ist die Information diesbezüglich an Vertrauenspersonen oder Nachbarn für den Fall einer Auslösung sinnvoll. - Verwandte, Vertrauenspersonen oder auch Nachbarn, mit denen man in engen Kontakt steht, sollten über die Abwesenheit informiert werden. So kann durch diese Personen das Öfteren ein Auge auf das Haus bzw. die Wohnung geworfen werden. - Außenliegende Stromquellen, wie Außensteckdosen sollten von innen abgeschaltet sein, um eine Stromabnahme zu verhindern. Dies wegen beispielsweise Anschluss einer Bohrmaschine zum Einbruch. - Schlüssel entweder Vertrauenspersonen übergeben oder in einem Schlüsseldepot verwahren. Verstecken Sie keinesfalls den Schlüssel unter der Fußmatte. Vermeiden Sie unbedingt eine Information über ihren Urlaub in den Sozialen Netzwerken! Weitere Informationen zu Präventionsmaßnahmen und Einbruchschutz erhalten Sie bei den Spezialisten der Kriminalprävention unter der kostenlosen Telefonnummer 059133 oder auch bei den Sicherheitspartnern der Initiative Gemeinsam.Sicher.

## **140. Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile bei Wohnhausanlagen - erneute Sensibilisierung der Bevölkerung**

2020-04-10 22:17:40 - vorarlberg

Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile bei Wohnhausanlagen - erneute Sensibilisierung der Bevölkerung  
Presseaussendung der Polizei Vorarlberg  
Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile bei Wohnhausanlagen - erneute Sensibilisierung der Bevölkerung  
Seit März 2020 kommt es in Vorarlberg vermehrt zu Einbruchsdiebstählen in Kellerabteile bei Wohnanlagen und Mehrparteienhäusern. Die Täterschaft gelangt entweder durch unversperrte Türen oder durch Tiefgarageneinfahrten in die Keller. Dort versucht sie die Türen der Kellerräume oder Kellerabteile aufzubrechen. Betroffen sind alle vier Bezirke, vorwiegend im Rheintal und Walgau. Da die Einbruchsdiebstähle weiterhin stattfinden, ersucht die Polizei die Bevölkerung erneut um besondere Wachsamkeit und Mithilfe. Insbesondere wird darum ersucht, verdächtige Wahrnehmungen möglichst sofort der Polizei zu melden. Die Polizei rät zudem: • Haupteingangstüren zu versperren (auch Zugangstüren von Tiefgaragen ins Treppenhaus), • beim Ein- und Ausfahren in die bzw. aus der Tiefgarage darauf zu achten, dass keine Personen die Gelegenheit nutzen können, durch das offene Garagentor ins Objekt zu gelangen.  
LPD Vorarlberg, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +43 (0) 59 133 80 1133  
Presseaussendung vom 08.04.2020, 10:32 Uhr  
Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

## **141. Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile bei Wohnhausanlagen – Sensibilisierung der Bevölkerung**

2020-04-06 15:19:59 - vorarlberg

Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile bei Wohnhausanlagen – Sensibilisierung der Bevölkerung  
Presseaussendung der Polizei Vorarlberg  
Einbruchsdiebstähle in Kellerabteile bei Wohnhausanlagen – Sensibilisierung der Bevölkerung  
Seit März 2020 kommt es in Vorarlberg vermehrt zu Einbruchsdiebstählen in Kellerabteile bei Wohnanlagen und Mehrparteienhäusern. Die Täterschaft gelangt entweder durch unversperrte Türen oder durch Tiefgarageneinfahrten in die Keller. Dort versucht sie die Türen der Kellerräume oder Kellerabteile aufzubrechen, was bislang nur vereinzelt gelungen ist. Bisher wurden lediglich eine geringe Menge alkoholischer Getränke und drei Fahrräder gestohlen. Betroffen waren insgesamt 15 Wohnanlagen sowohl im städtischen als auch im ländlichen Bereich in allen vier Bezirken. Die Polizei ersucht die Bewohner von Wohnanlagen und Mehrparteienhäusern • Haupteingangstüren zu versperren (auch Zugangstüren von Tiefgaragen ins Treppenhaus), • beim Ein- und Ausfahren in die bzw. aus der Tiefgarage darauf zu achten, dass keine Personen die Gelegenheit nutzen können, durch das offene Garagentor ins Objekt zu gelangen, • bei Wahrnehmungen von verdächtigen oder hausfremden Personen im Bereich der Garage oder den Kellerabteilen unverzüglich die Polizei zu verständigen. LPD Vorarlberg, Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +43 (0) 59 133 80 1133  
Presseaussendung vom 06.04.2020, 14:41 Uhr  
Reaktionen bitte an die LPD Vorarlberg zurück

## **142. Einbruch in Innsbruck**

2020-04-05 07:20:13 - tirol

Einbruch in Innsbruck  
Presseaussendung der Polizei Tirol  
Kurz nach 02:00 Uhr des 05.04.2020 hörte ein 57-jähriger Wohnungsinhaber in einer Wohnanlage im Stadtteil Hötting der Landeshauptstadt Innsbruck Geräusche im Hausgang und stellte im Flur einen unbekanntem Mann fest. Nachdem er diesen mehrfach angesprochen hatte, was er hier mache, wiederholte der unbekanntem Mann, was er (der Wohnungsinhaber) für ein Problem habe. Der Wohnungsinhaber folgte dem Mann bis in Freie, wobei sich dieses vorher beschriebene mehrfach wiederholte. Nachdem der Wohnungsinhaber den fremden Mann im Freien nochmals angesprochen hatte, wurde er von einem weiteren Mann von hinten gestoßen und die beiden Männer flüchteten. Im Zuge einer Nachschau bei der Wohnung seines Nachbarn stellte er dann fest, dass dort ein Einbruch stattgefunden hatte. Der Nachbar befindet sich seit einigen Wochen im Ausland. Eine sofort eingeleitete Fahndung der Polizei verlief bisher ergebnislos, wird aber fortgesetzt. Die Schadenshöhe steht derzeit noch nicht fest. Beschreibung der möglichen Täter: 1. Person: Schwarzer Wollpullover mit Kapuze, mittlere Statur, ungepflegtes Äußeres, Drei-Tage Bart, etwas dunklere Hautfarbe (nicht schwarz), ausländischer Akzent, näheres nicht bekannt 2. Person: keine Beschreibung möglich  
Zweckdienliche Hinweise sind an jede Sicherheitsdienststelle erbeten.  
Bearbeitende Dienststelle: PI Innsbruck-Flughafen  
Telefon: 059133 / 7581  
Presseaussendung vom 05.04.2020, 06:57 Uhr  
Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

## **143. 4 Straftaten im Bezirk Baden geklärt**

2020-04-03 11:18:51 - niederösterreich

4 Straftaten im Bezirk Baden geklärt  
Presseaussendung der Polizei Niederösterreich  
Auf der Polizeiinspektion Leobersdorf wurde am 29. März 2020 ein Einbruchsdiebstahl in eine Trafik in Leobersdorf angezeigt. Dabei wurden mehrere Zigarettenpackungen und Rubbellose gestohlen. Einen Teil der Beute verlor der vorerst

unbekannte Täter am Gehsteig vor der Trafik auf der Flucht. Beamte der Kriminaldienstgruppe der Polizeiinspektion Leobersdorf konnten einen 18-Jährigen aus dem Bezirk Baden aufgrund der ausgezeichneten Tatortarbeit als Beschuldigten zu diesem Einbruchsdiebstahl ermitteln. Weiters wurde am selben Tag ein Einbruchversuch in eine Trafik in Kottlingbrunn angezeigt. Bei der Einvernahme auf der Polizeiinspektion Leobersdorf zeigte sich der Beschuldigte zu zwei Einbruchsdiebstählen, und zwar in eine Trafik in Leobersdorf und in ein Büro in Kottlingbrunn, geständig. Auch zeigte er sich zu dem versuchten Einbruchsdiebstahl in die Trafik in Kottlingbrunn sowie einem versuchten Einbruchsdiebstahl in einen Zigarettenautomaten am Bahnhof in Bad Vöslau in der Nacht zum 30. März geständig. Bei diesen versuchten Einbruchsdiebstählen soll ein 19-Jähriger aus dem Bezirk Baden Aufpasserdienste geleistet haben. Auch dieser Beschuldigte war geständig. Die Polizisten stellten die Rubbellose bei einer freiwilligen Nachschau in der Wohnung des 18-Jährigen sicher. Der Gesamtschaden der vier Delikte liegt im mittleren vierstelligen Eurobereich, wobei ein Großteil des Schadens durch die Beschädigungen entstanden ist. Die beiden Beschuldigten wurden der Staatsanwaltschaft Wr. Neustadt angezeigt. Presseaussendung vom 01.04.2020, 10:50 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

#### **144. Einbruchsdiebstahl in Krumpendorf/WS**

2020-03-30 13:19:19 - kaernten

Einbruchsdiebstahl in Krumpendorf/WS Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter brachen in der Zeit zwischen dem 26. und 29. März 2020 in ein vorübergehend unbewohntes Einfamilienhaus eines 60-jährigen Mannes in der Gemeinde Krumpendorf/WS, Bez Klagenfurt-Land, ein, indem sie eine Garagentüre sowie eine Verbindungstüre zum Wohnhaus gewaltsam öffneten. Aus einem Abstellraum des Wohnhauses stahlen sie eine Motorsäge der Marke MAKITA, blau sowie aus einer Schreibtischlade Münzgeld in der Höhe von mehreren hundert Euro. Die Gesamtschadenssumme ist derzeit noch nicht bekannt. Presseaussendung vom 29.03.2020, 15:39 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

#### **145. Schwerer Diebstahl und Widerstand gegen die Staatsgewalt in Innsbruck**

2020-03-27 22:17:52 - tirol

Schwerer Diebstahl und Widerstand gegen die Staatsgewalt in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Schwerer Diebstahl und Widerstand gegen die Staatsgewalt in Innsbruck In der Zeit vom 16.03.200 bis 23.03.2020 stahl eine 51-jährige Österreicherin in Innsbruck aus der Wohnung einer Bekannten mehrere hochwertige Schmuckstücke angeblich im Wert eines mittleren 5-stelligen Euro-Betrages. Im Zuge der durchgeführten Erhebungen am 27.03.2020, gegen 08:45 Uhr in ihrer Wohnung in Innsbruck ging sie auf einen Beamten los, um eines der aufgefundenen Schmuckstücke über das WC zu entsorgen. Die Frau widersetzte sich vehement gegen ihre Festnahme und dem Anlegen der Handfessel, wobei sie leichte Verletzungen erlitt. Über Anordnung der Staatsanwaltschaft erfolgt die Anzeige auf freiem Fuß. Presseaussendung vom 27.03.2020, 20:57 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

#### **146. Corona: Vorsicht vor Betrügern**

2020-03-27 16:15:06 - kaernten

Die Betrüger machen sich die Sorgen der Bevölkerung im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu nutzen. Das Bundeskriminalamt warnt insbesondere ältere Menschen vor dem Neffen- und Enkeltrick und rät zu

grundsätzlicher Achtsamkeit. In diversen sozialen Medien und WhatsApp-Gruppen kursieren vermehrt Informationen über Tätergruppierungen die mit unterschiedlichen Maschen, durch telefonische und persönliche Kontaktaufnahme, versuchen sollen Bürgerinnen und Bürger zu betrügen. Durch den bereits seit einiger Zeit auftretenden Neffen- oder Enkeltrick werden vermehrt ältere Menschen in die Falle gelockt. Die Täter geben sich am Telefon als Angehörige aus und täuschen eine Notsituation vor. In anderen deutschsprachigen Ländern wird bereits behauptet, dass die angeblichen Verwandten mit dem Corona-Virus infiziert seien und Geld für die Behandlung benötigen. Eine andere Betrugsart, die in letzter Zeit vermehrt für hohe Schadenssummen sorgt, ist der "falsche Polizisten-Trick". Hierbei geben sich Betrüger als Polizisten aus und locken durch die Vorspielung unterschiedlicher Gefahrenszenarien, wie angebliche Einbrüche oder Überfälle, Geld und Wertgegenstände heraus. Informationen hinterfragen und Sensibilität erhöhen. Zudem kursieren in sozialen Medien und WhatsApp-Gruppen Gerüchte über angebliche Betrugsmaschen. Beispielsweise wird von angeblichem medizinischen Personal, wie Ärztinnen und Ärzten, Labormitarbeiterinnen und Labormitarbeitern oder Gesundheitsbediensteten berichtet, die durch Mundhöhlenabstriche eine Infizierung mit dem Corona-Virus überprüfen können. Auch soll es vermeintliche Naturheiler geben, die mit selbst hergestellten Präparaten eine Infizierung verhindern und sogar heilen können. Eine andere kolportierte Masche seien Personen, die für Corona-Opfer Geld sammeln würden oder sich unter Vorspielung einer Kontrolle Zutritt in fremde Wohnungen und Häuser verschaffen. Das Bundeskriminalamt ersucht daher, insbesondere ältere Menschen, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abzubrechen und der Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekanntem Personen ein gesundes Misstrauen entgegen zu bringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Tür zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch ihre Daten - insbesondere Bankdaten - weiter. Präventionstipps: • Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldaushilfen gefordert werden sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden. • Kontaktieren Sie den "vermeintlichen" Verwandten, indem Sie ihn unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden. Bestehen Sie auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einer "Vertretung" zufrieden. • Lassen Sie in Ihr Haus oder ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme mit solchen Personen die Gegensprechanlage oder verwenden sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel. • Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personsbeschreibung genau einzuprägen. Machen Sie wenn möglich ein Foto mit Ihrem Handy. • Notieren Sie sich - sofern möglich - Autokennzeichen und Marke, Type sowie Farbe eines vermutlichen Täterfahrzeuges. • Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle • Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.

## **147. Betrug im Zusammenhang mit Corona**

2020-03-25 12:17:54 - burgenland

Betrug im Zusammenhang mit Corona Die Betrüger machen sich die Sorgen der Bevölkerung im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu nutzen. Das Bundeskriminalamt warnt insbesondere ältere Menschen vor dem Neffen- und Enkeltrick und rät zu grundsätzlicher Achtsamkeit. In diversen sozialen Medien und WhatsApp-Gruppen kursieren vermehrt Informationen über Tätergruppierungen die mit unterschiedlichen Maschen, durch telefonische und persönliche Kontaktaufnahme, versuchen sollen Bürgerinnen und Bürger zu betrügen. Durch den bereits seit einiger Zeit auftretenden Neffen- oder Enkeltrick werden vermehrt ältere Menschen in die Falle gelockt. Die Täter geben sich am Telefon als Angehörige aus und täuschen eine Notsituation vor. In anderen deutschsprachigen Ländern wird bereits behauptet, dass die angeblichen Verwandten mit dem Corona-Virus infiziert seien und Geld für die Behandlung benötigen. Eine andere Betrugsart, die in letzter Zeit vermehrt für hohe Schadenssummen sorgt, ist der "falsche Polizisten-Trick". Hierbei geben sich Betrüger als Polizisten aus und locken durch die Vorspielung unterschiedlicher

Gefahrenszenarien, wie angebliche Einbrüche oder Überfälle, Geld und Wertgegenstände heraus. Informationen hinterfragen und Sensibilität erhöhen. Zudem kursieren in sozialen Medien und WhatsApp-Gruppen Gerüchte über angebliche Betrugsmaschen. Beispielsweise wird von angeblichem medizinischen Personal, wie Ärztinnen und Ärzten, Labormitarbeiterinnen und Labormitarbeitern oder Gesundheitsbediensteten berichtet, die durch Mundhöhlenabstriche eine Infizierung mit dem Corona-Virus überprüfen können. Auch soll es vermeintliche Naturheiler geben, die mit selbst hergestellten Präparaten eine Infizierung verhindern und sogar heilen können. Eine andere kolportierte Masche seien Personen, die für Corona-Opfer Geld sammeln würden oder sich unter Vorspielung einer Kontrolle Zutritt in fremde Wohnungen und Häuser verschaffen. Das Bundeskriminalamt ersucht daher, insbesondere ältere Menschen, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abubrechen und der Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekanntem Personen ein gesundes Misstrauen entgegen zu bringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Tür zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch ihre Daten - insbesondere Bankdaten - weiter. Präventionstipps:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldaushilfen gefordert werden sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Kontaktieren Sie den "vermeintlichen" Verwandten, indem Sie ihn unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden. Bestehen Sie auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einer "Vertretung" zufrieden.
- Lassen Sie in Ihr Haus oder Ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme mit solchen Personen die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel.
- Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personenbeschreibung genau einzuprägen. Machen Sie wenn möglich ein Foto mit Ihrem Handy.
- Notieren Sie sich - sofern möglich - Autokennzeichen und Marke, Type sowie Farbe eines vermutlichen Täterfahrzeuges.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.

Weitere Informationen unter: [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at) [www.facebook.com/bundeskriminalamt](https://www.facebook.com/bundeskriminalamt) Presseaussendung vom 18.03.2020, 16:27 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Burgenland zurück

## **148. Bundeskriminalamt warnt vor Neffen- und Enkeltrick in Zusammenhang mit Corona**

2020-03-25 11:17:29 - vorarlberg

Bundeskriminalamt warnt vor Neffen- und Enkeltrick in Zusammenhang mit Corona. Presseaussendung der Polizei Vorarlberg. Bundeskriminalamt warnt vor Neffen- und Enkeltrick in Zusammenhang mit Corona. Die Betrüger machen sich die Sorgen der Bevölkerung im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu nutzen. Das Bundeskriminalamt warnt insbesondere ältere Menschen vor dem Neffen- und Enkeltrick und rät zu grundsätzlicher Achtsamkeit. In diversen sozialen Medien und WhatsApp-Gruppen kursieren vermehrt Informationen über Tätergruppierungen, die mit unterschiedlichen Maschen, durch telefonische und persönliche Kontaktaufnahme, versuchen sollen Bürgerinnen und Bürger zu betrügen. Durch den bereits seit einiger Zeit auftretenden Neffen- oder Enkeltrick werden vermehrt ältere Menschen in die Falle gelockt. Die Täter geben sich am Telefon als Angehörige aus und täuschen eine Notsituation vor. In anderen deutschsprachigen Ländern wird bereits behauptet, dass die angeblichen Verwandten mit dem Corona-Virus infiziert seien und Geld für die Behandlung benötigen. Eine andere Betrugsart, die in letzter Zeit vermehrt für hohe Schadenssummen sorgt, ist der "falsche Polizisten-Trick". Hierbei geben sich Betrüger als Polizisten aus und locken durch die Vorspielung unterschiedlicher Gefahrenszenarien, wie angebliche Einbrüche oder Überfälle, Geld und Wertgegenstände heraus. Informationen hinterfragen und Sensibilität erhöhen. Zudem kursieren in sozialen Medien und WhatsApp-Gruppen Gerüchte über angebliche Betrugsmaschen. Beispielsweise wird von angeblichem medizinischen Personal, wie Ärztinnen und Ärzten, Labormitarbeiterinnen und Labormitarbeitern oder Gesundheitsbediensteten berichtet, die durch Mundhöhlenabstriche eine Infizierung mit dem Corona-Virus überprüfen können. Auch soll es vermeintliche Naturheiler geben, die mit selbst hergestellten Präparaten eine

Infizierung verhindern und sogar heilen können. Eine andere kolportierte Masche seien Personen, die für Corona-Opfer Geld sammeln würden oder sich unter Vorspielung einer Kontrolle Zutritt in fremde Wohnungen und Häuser verschaffen. Das Bundeskriminalamt ersucht daher, insbesondere ältere Menschen, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abzubrechen und der Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekanntem Personen ein gesundes Misstrauen entgegen zu bringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Tür zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch ihre Daten - insbesondere Bankdaten - weiter. Präventionstipps: • Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldaushilfen gefordert werden sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden. • Kontaktieren Sie den "vermeintlichen" Verwandten, indem Sie ihn unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden. Bestehen Sie auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einer "Vertretung" zufrieden. • Lassen Sie in Ihr Haus oder Ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme mit solchen Personen die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherheitsbügel. • Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personenbeschreibung genau einzuprägen. Machen Sie wenn möglich ein Foto mit Ihrem Handy. • Notieren Sie sich - sofern möglich - Autokennzeichen und Marke, Type sowie Farbe eines vermutlichen Täterfahrzeuges. • Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle • Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis. Rückfragen: Bundeskriminalamt Wien; Tel: +43 (0)1 24836-985146 [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at) [www.facebook.com/bundeskriminalamt](https://www.facebook.com/bundeskriminalamt) Presseaussendung vom 18.03.2020, 16:02 Uhr Reaktionen bitte an Natascha Tribel zurück

## **149. Einbrüche**

2020-03-19 21:26:30 - salzburg

Einbrüche Presseaussendung der Polizei Salzburg In der Nacht auf den 19. März 2020 kam es in Mehrparteienhäusern in Zell am See zu insgesamt drei Kellereinbrüchen. Durch den Täter wurde ein Mountainbike gestohlen. Weiters verschaffte sich ein bislang unbekannter Täter in der Nacht auf den 19. März 2020 in Hallein Zutritt zu einer Wohnung. Dabei wurden mehrere Gegenstände, unter anderem Schilling-Münzen, gestohlen. Die Täter konnten unerkannt flüchten. Die Schadenssumme ist derzeit unbekannt. Presseaussendung vom 19.03.2020, 16:42 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **150. COVID-19 Virus - Warnung vor Neffen- und Enkeltrick in Zusammenhang mit COVID-19 Virus**

2020-03-19 13:21:08 - wien

Sachverhalt: Die Betrüger machen sich die Sorgen der Bevölkerung im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu nutzen. Das Bundeskriminalamt warnt insbesondere ältere Menschen vor dem Neffen- und Enkeltrick und rät zu grundsätzlicher Achtsamkeit. (Mittwoch 18. März 2020) In diversen sozialen Medien und WhatsApp-Gruppen kursieren vermehrt Informationen über Tätergruppierungen die mit unterschiedlichen Maschen, durch telefonische und persönliche Kontaktaufnahme, versuchen sollen Bürgerinnen und Bürger zu betrügen. Durch den bereits seit einiger Zeit auftretenden Neffen- oder Enkeltrick werden vermehrt ältere Menschen in die Falle gelockt. Die Täter geben sich am Telefon als Angehörige aus und täuschen eine Notsituation vor. In anderen deutschsprachigen Ländern wird bereits behauptet, dass die angeblichen Verwandten mit dem Corona-Virus infiziert seien und Geld für die Behandlung benötigen. Eine andere Betrugsart, die in letzter Zeit vermehrt für hohe Schadenssummen sorgt, ist der "falsche Polizisten-Trick". Hierbei geben sich Betrüger als Polizisten aus und locken durch die Vorspielung unterschiedlicher Gefahrenszenarien, wie angebliche Einbrüche oder

Überfälle, Geld und Wertgegenstände heraus. Zudem kursieren in sozialen Medien und WhatsApp-Gruppen Gerüchte über angebliche Betrugsmaschen. Beispielsweise wird von angeblichem medizinischen Personal, wie Ärztinnen und Ärzten, Labormitarbeiterinnen und Labormitarbeitern oder Gesundheitsbediensteten berichtet, die durch Mundhöhlenabstriche eine Infizierung mit dem Corona-Virus überprüfen können. Auch soll es vermeintliche Naturheiler geben, die mit selbst hergestellten Präparaten eine Infizierung verhindern und sogar heilen können. Eine andere kolportierte Masche seien Personen, die für Corona-Opfer Geld sammeln würden oder sich unter Vorspielung einer Kontrolle Zutritt in fremde Wohnungen und Häuser verschaffen. Das Bundeskriminalamt ersucht daher, insbesondere ältere Menschen, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abzubrechen und der Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekanntem Personen ein gesundes Misstrauen entgegen zu bringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Tür zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch ihre Daten - insbesondere Bankdaten - weiter. Tipps: • Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldaushilfen gefordert werden sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden. • Kontaktieren Sie den "vermeintlichen" Verwandten, indem Sie ihn unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden. Bestehen Sie auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einer "Vertretung" zufrieden. • Lassen Sie in Ihr Haus oder Ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme mit solchen Personen die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel. • Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personenbeschreibung genau einzuprägen. Machen Sie wenn möglich ein Foto mit Ihrem Handy. • Notieren Sie sich - sofern möglich - Autokennzeichen und Marke, Type sowie Farbe eines vermutlichen Täterfahrzeuges. • Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle • Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis. <p>Ort: Wien<br>Zeit: - <br></p>

## 151. Betrüger gaben sich als Polizist aus

2020-03-17 14:20:08 - oberoesterreich

Betrüger gaben sich als Polizist aus Bezirk Urfahr-Umgebung Goldmünzen, Ringe, Gold- und Perlenketten, Armbänder sowie Armbanduhr erbeutete ein Gaunerpärdchen bei einem Betrug am 16. März 2020 in Altenberg bei Linz. Ein Mann mit deutschem Akzent rief um 12:05 Uhr bei einer 77-Jährigen an und stellte sich als Polizist der Polizeiinspektion Linz-Nietzschestraße vor. Er sagte zur Pensionistin, dass eine syrische Einbrecherbande festgenommen und eine Liste mit künftigen Einbruchobjekten sichergestellt worden wäre. Das Haus der 77-Jährigen würde ganz oben auf der Liste stehen. Der unbekannte Täter überzeugte das Opfer, dass es zur Sicherung der im Haus befindlichen Wertgegenstände notwendig sei, diese in einem Safe der Polizei aufzubewahren, der von einer "verdeckten Ermittlerin" abgeholt werden wird. Die Pensionistin trug ihren Schmuck zusammen. Um 15:00 Uhr erschien eine etwa 25-jährige Frau zu Fuß beim Wohnhaus des Opfers, nahm wortlos beim Zufahrtstor die Tasche mit dem Schmuck und ging zu Fuß weg. Die Höhe des Schadens ist derzeit noch nicht bekannt. Es wurden zwei weitere gleichgelagerte Betrugsversuche im Überwachungsrayon der PI Gallneukirchen sowie je ein Versuch in Enns und Neuhofen an der Krems angezeigt, wobei die Kontaktierten den Betrug erkannten und es zu keinen Übergaben kam. Beschreibung der Frau: Ca. 25 Jahre alt, ca. 165 cm groß, schlank, dunkelbraune schulterlange Haare (offen getragen), keine Brille, bekleidet mit pinker Jogginghose sowie schwarzem Pullover ohne Kapuze. Presseaussendung vom 17.03.2020, 06:05 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

## 152. schwerer Diebstahl in Klagenfurt

2020-03-17 12:18:10 - kaernten

schwerer Diebstahl in Klagenfurt Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter stahlen in der Nacht zum 15. 03. durch derzeit unbekannte Vorgehensweise zwei vor einem Wohnhaus in Klagenfurt abgestellte PKWs im Hochpreissegment der Marke Mercedes GLE 350 und CLS 350, BJ 2019. Entsprechende Erhebungen über GPS-Ortungssystem wurden eingeleitet. Presseaussendung vom 15.03.2020, 15:44 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

### **153. Einbruch in Großdorf**

2020-03-13 23:17:21 - tirol

Einbruch in Großdorf Presseaussendung der Polizei Tirol In der Zeit vom 08.03. bis zum 13.03.2020 brach eine bislang unbekannte Täterschaft in ein derzeit in Umbau befindlichen Wohnhaus in Großdorf ein. Die Täterschaft verschaffte sich auf bislang unbekannte Weise über den Keller des Wohnhauses Zutritt und stahl aus der Garage Baumaschinen und Sportgeräte. Unter dem Diebesgut befanden sich Akku-Werkzeuge der Marke MILWAUKEE (Akku-Stichsäge, Akku-Winkelschleifer, Akku-Schlagschrauber) und Schitourenausrüstung (Lawinensonde und -schaufel, Lawinenverschüttetensuchgerät und Tourenrucksack der Marke ORTHOVOX – 351, Farbe schwarz). Der Schaden beläuft sich auf einen niederen 4-stelligen Eurobereich. Zweckdienliche Hinweise werden an die PI Matri in Osttirol unter der TelNr. 059133 / 7234 erbeten. Presseaussendung vom 13.03.2020, 22:16 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

### **154. Einbruch in der Stadt Salzburg**

2020-03-13 15:17:33 - salzburg

Einbruch in der Stadt Salzburg Presseaussendung der Polizei Salzburg Eine bis dato unbekannte Täterschaft brach in der Zeit vom 11.03.2020 zum 12.03.2020 in eine Wohnung in Salzburg Alpensiedlung ein. Die Schadenssumme bzw. die gestohlenen Gegenstände konnten bis dato nicht ermittelt werden, da die Bewohner zum Zeitpunkt der Tat auswärts waren und erst nach Salzburg kommen. Presseaussendung vom 12.03.2020, 22:28 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

### **155. Trickbetrug - Erneut hohe Schadenssumme bei Trickbetrug "Falsche Polizisten"**

2020-03-13 12:21:16 - wien

Sachverhalt: Gestern bekam eine 75-jährige Frau einen Anruf, bei dem sich eine Person als Polizist einer nahegelegenen Polizeiinspektion ausgab. Der Betrüger täuschte vor, dass ein Einbruch bevorstehen würde und dass die Polizei bei vorhandenen Wertgegenständen Fingerabdrücke nehmen müsste. Während des Telefongesprächs kam ein Komplize zu der Wohnung des Opfers und begleitete die Frau zu einer Bank, wo sie Gold aus einem Schließfach entnahm und schließlich dem Betrüger übergab. Dieser flüchtete danach vom Vorfallsort. Das LKA Wien ermittelt gegen unbekannte Täterschaft, die Schadenssumme liegt im sechsstelligen Bereich. <p>Ort: Wien - Döbling<br>Zeit: 12.03.2020, 10:00 Uhr<br></p>

## **156. Einbruch in der Stadt Salzburg**

2020-03-13 00:19:11 - salzburg

Einbruch in der Stadt Salzburg Presseaussendung der Polizei Salzburg Zu einem Einbruch in ein Einfamilienhaus in Maxglan kam es in der Nacht zum 12. März 2020. Bislang unbekannte Täter schlugen ein Fenster ein und verschafften sich so Zutritt zum Haus. Die Unbekannten durchsuchten sämtliche Räume und stahlen Schmuck und Münzgeld in unbekannter Höhe. Presseaussendung vom 12.03.2020, 17:21 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **157. Diebstahl eines PKW in Lofer**

2020-03-12 22:19:43 - salzburg

Diebstahl eines PKW in Lofer Presseaussendung der Polizei Salzburg Eine bislang unbekannter Täterschaft stahl in der Zeit zwischen in der Nacht vom 11.03.2020 auf 12.03.2020 einen versperrten PKW, durch entwenden des Fahrzeugschlüssels, aus dem unmittelbar daneben befindlichen und nicht verschlossenen Wohnhaus eines 64-jährigen Geschädigten. Die genaue Schadenshöhe ist unbekannt. Presseaussendung vom 12.03.2020, 21:12 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **158. Einbruch**

2020-03-12 08:17:12 - salzburg

Einbruch Presseaussendung der Polizei Salzburg Am 11. März 2020 gegen 21.00 Uhr kam es in Salzburg-Parsch in einem Einfamilienhaus zu einem Einbruch. Ein bislang unbekannter Täter gelangte über die Terrassentür in das Objekt. Aus einem Kasten stahl der Täter zwei Paar Manschettenknöpfe. Der Täter dürfte vermutlich gestört worden sein und verließ das Einfamilienhaus vorzeitig. Die Schadenshöhe ist derzeit noch unbekannt. Eine sofortige Streife im Nahbereich verlief negativ. Presseaussendung vom 12.03.2020, 06:20 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **159. Motorsägen gestohlen**

2020-03-11 11:18:08 - steiermark

Motorsägen gestohlen St. Peter am Kammersberg, Bezirk Murau. – Drei Diebstähle ereigneten sich Mittwochnacht, 4. März 2020. Der Schaden beläuft sich auf mehrere hundert Euro. Bislang unbekannte Täter stahlen im Gemeindegebiet von St. Peter am Kammersberg aus zwei unverschlossenen Garagen bzw. Carports insgesamt drei gebrauchte Motorsägen. Weiters versuchten vermutlich dieselben Täter, in ein an ein Carport angrenzendes Wohnhaus einzubrechen. Dabei dürften sie allerdings von den im Haus befindlichen Hunden abgeschreckt worden sein, weshalb sie keine weiteren Einbruchsversuche tätigten. Der Schaden beläuft sich auf mehrere hundert Euro, die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Presseaussendung vom 11.03.2020, 09:57 Uhr Reaktionen bitte an die Redaktion zurück

## **160. Einbruch in Einfamilienhaus**

2020-03-10 17:19:49 - salzburg

Einbruch in Einfamilienhaus Presseaussendung der Polizei Salzburg Unbekannte Täter brachen in der Nacht auf 9. März in Salzburg Maxglan in ein Einfamilienhaus ein. Die Täter gelangten über ein eingeschlagenes Fenster in das Haus und durchsuchten sämtliche Räume nach Wertgegenständen. Die Höhe des Schadens ist derzeit nicht bekannt. Presseaussendung vom 09.03.2020, 15:44 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **161. Einbruchsdiebstahl**

2020-03-09 08:17:39 - steiermark

Einbruchsdiebstahl Schladming, Bezirk Liezen. – Bislang unbekannte Täter brachen in der Nacht auf Samstag, 7. März 2020, in eine Wohnung ein und stahlen Bargeld in der Höhe von mehr als 60.000 Euro. In der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 05.30 Uhr brachen die Unbekannten gewaltsam in die Wohnung in der Innenstadt ein. Dort stahlen sie einen nicht verbauten schwarzen Möbeltresor (30 x 40 x 20 cm) samt Bargeld in der Höhe von mehr als 60.000 Euro. Die Ermittlungen von Polizisten der Kriminaldienstgruppe Schladming laufen. Presseaussendung vom 08.03.2020, 06:16 Uhr Reaktionen bitte an die Redaktion zurück

## **162. Einbruch in Einfamilienhaus**

2020-03-08 15:17:31 - salzburg

Einbruch in Einfamilienhaus Presseaussendung der Polizei Salzburg Zwischen 17 und 22 Uhr des 7. März 2020 brachen unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus in Hallein ein. Die Unbekannten gelangten über die Terrassentüre ins Wohnhaus und durchsuchten das Schlafzimmer. Dort zwängten die Täter einen Wandtresor aus der Verschraubung und stahlen diesen. Im Tresor befanden sich zwei Pistolen sowie die dazugehörige Munition. Die Beamten sicherten Spuren, die Ermittlungen laufen. Presseaussendung vom 08.03.2020, 07:59 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **163. Einbruchsdiebstahl im Klagenfurt**

2020-03-08 14:17:17 - kaernten

Einbruchsdiebstahl im Klagenfurt Presseaussendung der Polizei Kärnten In der Zeit zwischen dem 01. und dem 08.03.2020 brach ein bisher unbekannter Täter in ein Kellerabteil einer Klagenfurter Wohnung ein und stahl daraus ein Rennrad. Dem Eigentümer entstand dadurch ein Schaden von mehreren tausend Euro. Presseaussendung vom 08.03.2020, 12:09 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **164. Einbruchsdiebstahl in Villach**

2020-03-05 08:19:46 - kaernten

Einbruchsdiebstahl in Villach Presseaussendung der Polizei Kärnten Bis dato unbekannte Täter drangen am

04.03.2020 in der Zeit von 17:45 Uhr – 23:00 Uhr in eine Erdgeschoßwohnung in einem Mehrparteienhaus in Villach ein, indem sie die Terrassentür aufbrachen und sich so widerrechtlichen Zutritt zur Wohnung verschafften. Aus der Wohnung wurden Münzen im Wert von mehreren hundert Euro gestohlen. Presseaussendung vom 05.03.2020, 06:57 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **165. Einbruchsdiebstahl und Sachbeschädigung im Bezirk Klagenfurt**

2020-03-04 17:18:09 - kaernten

Einbruchsdiebstahl und Sachbeschädigung im Bezirk Klagenfurt Presseaussendung der Polizei Kärnten Einbruchsdiebstahl und Sachbeschädigung im Bezirk Klagenfurt In der Zeit von 02.03.2020, 13:00 Uhr – 03.03.2020, 21:30 Uhr brachen bis dato unbekannte Täter über ein Kellerfenster in ein Wohnhaus und ehemaliges Gasthaus im Bezirk Klagenfurt ein und stahlen daraus mehrere Lebensmittel und Getränke. Zusätzlich beschmierten die uT die rückwärtige Hauswand und mehrere im Haus befindliche Möbelstücke mit einem Sprühlack. Eine genaue Schadenshöhe ist derzeit noch nicht bekannt. Presseaussendung vom 04.03.2020, 15:45 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **166. Einbrecher schlief in Pkw von Opfer**

2020-03-03 09:54:06 - oberoesterreich

Einbrecher schlief in Pkw von Opfer Bezirk Linz-Land Am 29. Februar 2020 um 07:25 Uhr erstattete eine 74-Jährige aus Traun via Notruf Anzeige bei der Polizei, dass in ihre Garage eingebrochen worden sei. Im Zuge der Erstaufnahme und der Spurensicherung konnte ein 23-jähriger Slowake schlafend in dem in der Garage abgestellten Pkw der Pensionsistin wahrgenommen und festgenommen werden. Die 64-jährige Nachbarin der 74-Jährigen teilte den erhebenden Beamten vor Ort mit, dass in der Nacht zum 29. Februar 2020 versucht worden sei, in ihr Einfamilienhaus einzubrechen. Sie habe Geräusche bei der Jalousie wahrgenommen, aber zuerst an einen Sturm gedacht. In der Früh habe sie die beschädigten Außenrollläden beim Gartenhaus bemerkt. Im Objekt sei aber niemand gewesen. Um 8:59 Uhr erstattete eine zufällig vorbeikommende Passantin bei der Polizei Anzeige, dass sie einen Einbruch in ein Einfamilienhaus entdeckt hätte. In dem Pkw der Pensionistin konnten die Beamten Diebsgut, Schmuck und diverse andere Gegenstände, sicherstellen. Der Slowake zeigte sich nicht geständig, beschuldigte aber zwei weitere Täter. Die Tatorte wurden beträchtlich verwüstet sowie der Pkw der 74-Jährigen erheblich beschädigt. Der 23-Jährige wurde in die Justizanstalt Linz eingeliefert. Presseaussendung vom 02.03.2020, 10:08 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

## **167. Einbruchsdiebstahl**

2020-03-02 19:53:51 - kaernten

Einbruchsdiebstahl Presseaussendung der Polizei Kärnten Ein bisher unbekannter Täter drang in der Nacht auf den 02.03.2020 in Kötschach-Mauthen, Bezirk Hermagor, nach Entfernen eines Schachtgitters über ein Kellerfenster in den Keller eines Gebäude ein und gelangte über den Heizraum in ein im Erdgeschoss gelegenes Gastlokal. Dort stahl der Täter aus einer Kellnerbrieftasche Wechselgeld sowie das gesammelte Trinkgeld. Der durch die Tat verursachte Schaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Presseaussendung vom 02.03.2020, 16:58 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **168. Einbruchsdiebstahl in Villach**

2020-03-02 18:52:34 - kærnten

Einbruchsdiebstahl in Villach Presseaussendung der Polizei Kærnten Am 28.02.2020 in der Zeit zwischen 17.45 Uhr bis 19.00 Uhr brachen bisher unbekannte Täter in ein Wohnhaus in Villach ein, indem sie ein Fenster gewaltsam öffneten. Im Haus wurden sämtliche Räumlichkeiten nach Wertgegenstände durchwühlt. Es dürften Schmuckgegenstände und Uhren gestohlen worden sein. Die genaue Höhe des Gesamtschadens ist derzeit nicht bekannt. Presseaussendung vom 28.02.2020, 21:52 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kærntenzurück

## **169. Einbruchsserie geklært**

2020-03-02 10:17:11 - oberoesterreich

Einbruchsserie geklært Bezirk Linz-Land In Folge einer seit November 2019 anhaltenden Einbruchsserie in Kronstorf, bei der sich wiederkehrende Einbruchsdiebstähle in mehrere Objekte ereigneten, wurde in einem Objekt eine Alarmanlage installiert. Im Zuge der Alarmauslösung am 29. Februar 2020 um 1:20 Uhr wurde von den beiden Sektorstreifenbesatzungen der Polizeiinspektion Enns der Beschuldigte, ein 23-Jähriger aus dem Bezirk Linz-Land auf frischer Tat im Objekt mit Diebsgut betreten und vorläufig festgenommen. Bei einer Nachschau in der Wohnung des Verdächtigen wurden eine gestohlene und aufgebrochene Handkassa sowie diverse gestohlene Schlüssel der gegenständlichen Tatserie zugeordnet. Der 23-Jährige war folglich umfassend zu neun Einbruchsdiebstählen geständig. Er verwendete das erbeutete Bargeld um seinen Lebensunterhalt zu bestreiten. Der Beuteschaden ist gering, während der Sachschaden über 10.000 Euro beträgt. Der 23-Jährige wurde der Staatsanwaltschaft angezeigt. Presseaussendung vom 01.03.2020, 07:15 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreichzurück

## **170. Gewerbsmäßige Diebstähle geklært**

2020-02-28 14:18:22 - steiermark

Gewerbsmäßige Diebstähle geklært Graz, Bezirk Geidorf. – Grazer Polizisten forschten ein Ehepaar im Alter von 25 und 30 Jahren sowie eine 18-jährige Tatverdächtige aus. Die drei Bulgaren stehen im Verdacht, bei Reinigungsarbeiten in einer Schule insgesamt 18 Diebstähle begangen zu haben. Der Schaden dürfte sich auf mehr als 9.000 Euro belaufen. In der Zeit zwischen 3. Oktober und 26. November 2019 kam es in einer Grazer Schule vermehrt zu Anzeigen nach Diebstählen. Dabei stahlen vorerst unbekannte Täter überwiegend Bargeld sowie diverse Wertgegenstände wie beispielsweise Mobiltelefone, Bankomatkarten, Tablets und Kleidung aus den unversperrten Räumlichkeiten und Möbel der Schule. Nach einer neuerlichen Diebstahls-Anzeige Ende November 2019 gerieten Angestellte einer Reinigungsfirma erstmals in den Fokus der Ermittlungen. Die Firma hatte ihre Tätigkeit in der betroffenen Bildungseinrichtung erst kurz zuvor (mit Beginn des Herbst-Semesters) begonnen. Sofort eingeleitete Überprüfungen nach einem weiteren Diebstahl am 29. November 2019 führten Polizisten der Polizeiinspektion Graz-Andritz in die Wohnung eines 30-Jährigen und seiner 25-jährigen Frau. Als die Beamten den anfangs leugnenden 30-Jährigen in der Folge zur sofortigen Vernehmung auf eine Polizeidienststelle verbrachten, zeigte sich seine Frau reumütig und brachte zuvor gestohlene Mobiltelefone auf die Dienststelle. Monatelange weiterführende Ermittlungen und Überprüfungen in diversen Handyshops führten die Polizisten letztlich zu einer weiteren Tatverdächtigen im Alter von 18 Jahren. Die ebenso in Graz wohnhafte Bulgarin hatte zwei im Oktober 2019 gestohlene Mobiltelefone an ein solches Geschäft verkauft. Wie die nun

abgeschlossenen Ermittlungen ergaben, hatte der 30-Jährige die beiden bei der Reinigungsfirma beschäftigten Frauen bei ihrer Arbeit in die Schule begleitet, um in gemeinsamen Zusammenwirken die Diebstähle zu begehen. Die Tatverdächtigen zeigten sich zum Teil geständig und werden auf freiem Fuß angezeigt. Presseaussendung vom 27.02.2020, 20:22 Uhr Reaktionen bitte an die Redaktion zurück

## **171. Einbrüche und gewerbsmäßige Diebstähle geklärt**

2020-02-27 13:25:12 - steiermark

Einbrüche und gewerbsmäßige Diebstähle geklärt Graz, Bezirk Gösting. - Kriminalisten des Stadtpolizeikommandos Graz, Fachbereich 2, klärten insgesamt neun gewerbsmäßige Diebstähle und zwei Einbrüche. Ein 21-jähriger Tatverdächtiger wurde ausgeforscht. Einbrüche und gewerbsmäßige Diebstähle geklärt Am 19. Februar 2020 ereignete sich ein Einbruchdiebstahl in ein Kellerabteil in Graz. Dabei wurde ein hochpreisiges Fahrrad gestohlen und vom mutmaßlichen Täter in einem Online-Portal zum Verkauf angeboten. Aufgrund von umfangreichen Ermittlungen, unter Einbeziehung der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität (EGS) des LKA Steiermark, konnte ein 21-jähriger Grazer als Tatverdächtiger ausgeforscht werden. Zudem wurde erhoben, dass seit Anfang Jänner 2020 Fahrräder und mehrere Pulsuhren zum Verkauf angeboten und auch verkauft wurden. Bei einer Nachschau in der Wohnung des 21-Jährigen und dem Kellerabteil seiner Mutter konnten gestohlene Fahrräder, Elektrogeräte sowie Pulsuhren im Gesamtwert von mehreren Tausend Euro und Suchtgift sichergestellt werden. Bei der Einvernahme war der Tatverdächtige geständig und gab als Motiv Geldprobleme an. Weiters gab er an, dass er zwei Einbrüche in Kellerabteile mit zwei Freunden verübt hätte. Die über ein Online-Portal verkauften Pulsuhren hätte er bei seinem Arbeitgeber gestohlen. Er wird auf freiem Fuß angezeigt. Der Gesamtschaden dürfte sich auf über 10.000 Euro belaufen. Ermittlungen betreffend der Mittäter laufen. Presseaussendung vom 27.02.2020, 11:51 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

## **172. Schwerer Diebstahl**

2020-02-27 13:25:11 - steiermark

Schwerer Diebstahl Ramsau am Dachstein, Bezirk Liezen. – Unbekannte Täter stehen im Verdacht, aus einer Ferienwohnung 400 Goldbarren im Wert von etwa 20.000 Euro gestohlen zu haben. Zwischen 3. Jänner 2020 und 23. Februar 2020 dürften unbekannte Täter aus der Ferienwohnung eines 53-jährigen Deutschen 400 Goldbarren zu je einem Gramm gestohlen haben. Als der 53-Jährige am 23. Februar 2020 wieder in seine Wohnung zurückkehrte und den Diebstahl bemerkte, erstattete er die Anzeige. Es ist anzunehmen, dass die unbekanntenen Täter die Goldbarren verkaufen wollen oder bereits verkauft haben. Diesbezüglich ersucht die Polizeiinspektion Schladming unter der Tel. Nr.: 059 133/6356 um zweckdienliche Hinweise. Presseaussendung vom 27.02.2020, 09:45 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

## **173. Einbruch in Arnoldstein**

2020-02-26 11:18:37 - kaernten

Einbruch in Arnoldstein Presseaussendung der Polizei Kärnten Am Abend des 25.02. schlugen bisher unbekannte Täter bei einem Einfamilienhaus in Arnoldstein, Bez. Villach-Land, mit einem Stein die Scheibe der Terrassentüre ein und gelangten so ins Haus. Sie durchsuchten das Schlafzimmer im Parterre und verließen das Haus wieder ohne Beute. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bekannt. Presseaussendung vom 26.02.2020,

04:42 UhrReaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

## **174. Einbruchsdiebstahl in Salzburg Lehen**

2020-02-23 12:20:06 - salzburg

Einbruchsdiebstahl in Salzburg Lehen Presseaussendung der Polizei SalzburgAm 22. Februar 2020 am Nachmittag brachen bislang unbekannte Täter gewaltsam in eine Wohnung in einem Mehrparteienhaus in Salzburg Lehen gewaltsam ein und stahlen daraus einen Tresor. Laut Angaben des Geschädigten wurde ein sehr hoher Bargeldbetrag und Schmuck entwendet. Eine aufmerksame Nachbarin bemerkte den Einbruch und meldete es der Polizei. Eine sofort eingeleitete Fahndung blieb jedoch bis dato ohne Erfolg.Presseaussendung vom 22.02.2020, 20:32 UhrReaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

## **175. Einbruchsversuch im Tennengau**

2020-02-22 18:17:39 - salzburg

Einbruchsversuch im Tennengau Presseaussendung der Polizei SalzburgUnbekannte Täter versuchten im Zeitraum vom 17. bis zum 20. Februar 2020 in ein Wohnhaus im Tennengau einzudringen. Den Tätern gelang es jedoch nicht die ebenerdige Terrassentür aufzubrechen. Erhebungen sind im Gange.Presseaussendung vom 22.02.2020, 11:39 UhrReaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

## **176. Versuchter Einbruch**

2020-02-21 22:19:58 - salzburg

Versuchter Einbruch Presseaussendung der Polizei SalzburgAm 21. Februar 2020, zwischen 10.00 Uhr und 14.30 Uhr, versuchten unbekannte Täter in der Stadt Salzburg in die Wohnung eines Mehrparteienhauses einzubrechen. Es wurde lediglich die Wohnungstüre beschädigt. In die Wohnung gelangten die Täter nicht.Presseaussendung vom 21.02.2020, 20:57 UhrReaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

## **177. Einbruchsdiebstahl**

2020-02-20 11:25:07 - kaernten

Einbruchsdiebstahl Presseaussendung der Polizei KärntenIn der Zeit zwischen 26.01. und 19.02.2020 brach ein bisher unbekannter Täter ein Kellerabteil in einem Mehrparteienhaus in Klagenfurt am Wörthersee auf und stahlen ein E-Bike im Wert von mehreren tausend Euro.Presseaussendung vom 19.02.2020, 20:40 UhrReaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

## **178. Gefährliche Drohung**

2020-02-20 11:25:02 - kaernten

Gefährliche Drohung Presseaussendung der Polizei KärntenAm 19.02.2020 um 13:15 Uhr kam ein amtsbekannter 28-jähriger Klagenfurter in ein Geschäft in Klagenfurter Stadtteil Waidmannsdorf und bedrohte

dort den 32-jährigen Geschäftsführer mit einer Faustfeuerwaffe. Grund für die gefährliche Drohung ist eine Zeugenaussage gegen den Bruder des Verdächtigen. Anschließend versteckte sich der 28-jährige in seiner Wohnung, die sich in unmittelbarer Nähe des Geschäfts befindet. Da bis zu diesem Zeitpunkt nicht klar war, um welche Art von Schusswaffe es sich handelte, wurde das Einsatzkommando Cobra angefordert und die Wohnung gewaltsam geöffnet. Die Beamten der Cobra konnten den Verdächtigen in seiner Wohnung festnehmen und zur PI Villacher Straße bringen. Die Wohnung wurde durchsucht und es wurden eine Gasdruckpistole, eine Stahlrute, Suchtmittel (Cannabis), eine Suchtmittelwaage sowie Einbruchswerkzeug sichergestellt, das mit Diebstählen in Zusammenhang stehen könnten. Gegen den 28-jährigen besteht bereits ein Waffenverbot. Weitere Erhebungen sind erforderlich. Der Mann wird nach Abschluss der Ermittlungen angezeigt. Die Staatsanwaltschaft ordnete die Einlieferung in die Justizanstalt Klagenfurt an. Presseaussendung vom 19.02.2020, 20:40 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

## **179. Werkzeuge in Damen-Handtasche**

2020-02-20 09:20:01 - steiermark

Werkzeuge in Damen-Handtasche Graz, Bezirk Andritz. – Polizisten nahmen eine 49-Jährige fest. Sie steht im Verdacht, gewerbsmäßig Werkzeuge in Baumärkten gestohlen und diese ins Ausland verkauft zu haben. Umfangreiche Ermittlungen nach einem Diebstahl in einem Baumarkt führten Polizisten zu einer in Graz wohnhaften Serbin im Alter von 49 Jahren. Sie steht im Verdacht, in der Zeit von Ende Juni bis Anfang Oktober 2019 zumindest 19 Diebstähle von hochpreisigen Werkzeugen in Baumärkten verübt zu haben. Dabei versteckte die Tatverdächtige die zum Teil "auf Bestellung" gestohlenen Werkzeuge in ihrer Damen-Handtasche, um diese in der Folge nach Kroatien zu verbringen. Dort verkaufte sie die Werkzeuge auf Flohmärkten gewinnbringend an die "Auftraggeber". In der Wohnung der 49-Jährigen in Graz stellten die Beamten eine Vielzahl des Diebesgutes im Wert von mehreren tausend Euro sicher, welches zum Teil bereits einzelnen Diebstählen zugeordnet werden konnte. Die Serbin wurde Dienstagabend, 18. Februar 2020, über Auftrag der Staatsanwaltschaft Graz festgenommen und wird in der Folge in die Justizanstalt Graz-Jakomini eingeliefert. Bei ihrer Einvernahme zeigte sie sich geständig. Die Ermittlungen hinsichtlich weiterer Tatörtlichkeiten bzw. Diebstähle laufen. Presseaussendung vom 19.02.2020, 09:07 Uhr Reaktionen bitte an die Redaktion zurück

## **180. Tankstellenraub in Wels - Klärung**

2020-02-19 14:22:45 - oberoesterreich

Tankstellenraub in Wels - Klärung Landeskriminalamt OÖ Nach umfangreichen Ermittlungen gelang es Beamten des Landeskriminalamtes einen 32-jährigen türkischen Staatsangehörigen aus Wels als dringend Tatverdächtigen auszuforschen. Der Mann wurde bereits am 28. Jänner 2020 wegen des Verdachts von Einbruchsdiebstählen aufgrund einer gerichtlich bewilligten Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft Wels von Beamten des Welser Stadtpolizeikommandos in die Justizanstalt Wels eingeliefert. Bei seinen Einvernahmen zeigte er sich umfassend geständig den Tankstellenraub verübt zu haben. Demnach habe er sich bereits in seiner Wohnung eine Haube mit Sehschlitzen angefertigt. Als Tatwaffe habe er sich ein Küchenmesser in den Hosensack gesteckt. Er sei dann zum Tankstellenshop gegangen und habe den Angestellten zur Herausgabe von Banknoten genötigt. Danach habe er auf seiner Flucht Tatmesser und Maskierung in einem Müllcontainer entsorgt. Ursprüngliche Presseaussendung vom 19.1.2020: Ein bisher unbekannter, mit einer Sturmhaube und der über den Kopf gezogenen Kapuze maskierter und einem Messer bewaffneter Täter betrat am 18. Jänner 2020 um 19:24 Uhr in Wels in der Salzburger Straße einen Tankstellenshop. Daraufhin forderte der Täter vom Angestellten die Herausgabe von Bargeld. Dazu übergab der

Täter dem Angestellten eine mitgebrachte kleine Papiertragetasche und dieser packte das Bargeld hinein. Anschließend ergriff der Täter die Tragetasche und flüchtete zu Fuß in Richtung stadtauswärts. Die Ermittlungen wurden vom Landeskriminalamt OÖ übernommen. Täterbeschreibung: Mann, ca. 175 cm groß, sprach gebrochen Deutsch, korpulent, bekleidet mit schwarzer Kapuzenjacke, schwarzer Trainingshose, schwarzen Schuhen. Er war mit einer schwarzen Sturmhaube maskiert und hatte die Kapuze über den Kopf gezogen. Hinweise zum Täter bitte an den Dauerdienst des Landeskriminalamtes unter der TelNr. 059133 40 3333. Presseaussendung vom 19.02.2020, 08:30 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

### **181. Einbruchsdiebstahl**

2020-02-19 12:22:39 - kaernten

Einbruchsdiebstahl Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter drangen am 18. Februar 2020 in der Zeit zwischen 09:00 Uhr und 13:45 Uhr in einem Mehrparteienhaus in Klagenfurt gewaltsam in die Wohnung einer 55-jährigen Frau ein. In der Wohnung durchsuchten sie sämtliche Räumlichkeiten und Behältnisse. Dabei stahlen sie verschiedene Schmuckgegenstände. Der Gesamtschadenssumme ist derzeit noch nicht bekannt. Presseaussendung vom 18.02.2020, 21:45 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

### **182. Diebstahl in Ruden**

2020-02-17 16:20:34 - kaernten

Diebstahl in Ruden Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter gelangten am 17.2. zwischen 09:15 und 10:00 Uhr durch eine zum Lüften offenstehende Haustür in das Einfamilienhaus eines 77-jährigen Pensionisten aus Ruden und stahlen mehrere tausend Euro Bargeld. Eine örtliche Fahndung verlief negativ. Bearbeitende Dienststelle: PI Griffen 059133 2149-0 Presseaussendung vom 17.02.2020, 15:10 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

### **183. Einbruchsdiebstahl in Klagenfurt a.W.**

2020-02-14 20:17:58 - kaernten

Einbruchsdiebstahl in Klagenfurt a.W. Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter brachen in der Zeit von 10. bis 14.02. durch das Aufbrechen eines Fensters in eine ebenerdig gelegene Wohnung in Klagenfurt a.W. ein. Sie durchsuchten die gesamte Wohnung. Ob etwas gestohlen wurde und die Schadenshöhe konnten noch nicht festgestellt werden. Presseaussendung vom 14.02.2020, 19:05 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

### **184. Einbruchsdiebstahl in Klagenfurt a.W.**

2020-02-14 20:17:48 - kaernten

Einbruchsdiebstahl in Klagenfurt a.W. Presseaussendung der Polizei Kärnten Ein bisher unbekannter Täter drang am 14.02., Vormittag, durch das Aufbrechen der Eingangstüre in eine Wohnung in einem Einfamilienhaus in Klagenfurt a.W. ein. Er durchsuchte die Wohnung nach Wertgegenständen und stahl einige hundert Euro Bargeld. Presseaussendung vom 14.02.2020, 14:15 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **185. Einbruchsdiebstahl in ein Wohnhaus in Wiesen**

2020-02-14 12:19:36 - burgenland

Einbruchsdiebstahl in ein Wohnhaus in Wiesen Presseaussendung der Polizei Burgenland  
Einbruchsdiebstahl in ein Wohnhaus in Wiesen Bisher unbekannte Täter brachen über die Terrassentür in ein Wohnhauses in 7203 Wiesen ein und stahlen eine Schmuckkassette aus dem Schlafzimmer. In dieser befanden sich die Eheringe, Goldohrringe, div. Goldketten und sonstiger Schmuck. Schadenssumme derzeit nicht genau bekannt. Weitere Erhebungen wurden eingeleitet. Rückfragehinweis: Landespolizeidirektion Burgenland, 059133-10 2222  
Presseaussendung vom 09.02.2020, 09:48 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Burgenland zurück

## **186. Einbruchsdiebstahl in Villach**

2020-02-13 20:18:51 - kaernten

Einbruchsdiebstahl in Villach Presseaussendung der Polizei Kärnten  
Bisher unbekannte Täter drangen am 11. Februar 2020 in der Zeit zwischen 07:30 Uhr und 18.00 Uhr in einem Mehrparteienhaus in Villach gewaltsam in die Wohnung eines 30-jährigen Mannes und seiner 25-jährigen Freundin ein. In der Wohnung durchsuchten sie sämtliche Räumlichkeiten und Behältnisse. Dabei stahlen sie laut Angaben der Geschädigten mehrere Tausend Euro Bargeld, mehrere Uhren sowie verschiedene Schmuckgegenstände. Der Gesamtschaden beträgt mehrere Tausend Euro. Presseaussendung vom 13.02.2020, 18:17 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **187. Wohnungseinbruch - Zwei Männer bei Wohnungseinbruch auf frischer Tat betreten**

2020-02-13 11:21:04 - wien

Sachverhalt: Beamte der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität konnten am 10.02.2020 früh abends im Zuge einer zivilen Dämmerungstreife in Wien-Donaustadt zwei Männer wahrnehmen, die getrennt voneinander durch die Gassen gingen und auffällig über Zäune von Einfamilienhäusern blickten. Daraufhin wurden die Männer unter Observation gestellt. Vorerst konnten die Männer bei keiner Straftat beobachtet werden, jedoch wurde deren Aufenthaltsort in Wien-Meidling festgestellt. Eine anschließend durchgeführte kriminalpolizeiliche Abfrage ergab, dass in dem Bereich in dem die Männer wahrgenommen wurden, ein Einbruch in ein Einfamilienhaus stattgefunden hatte. Aus diesem Grund wurde die Observation weiter fortgesetzt. Am 12.02.2020, gegen 18:50 Uhr wurden die beiden Männer, ein 56-jähriger und ein 58-jähriger serbischer Staatsbürger beim Aufbrechen eines Fensters eines Einfamilienhaus in Wien-Hietzing auf frischer Tat betreten und festgenommen. Es wurden diverser Werkzeug, Gartenhandschuhe und Bargeld im unteren dreistelligen Euro-Bereich sichergestellt. Eine polizeiliche Einvernahme wird zur Stunde durchgeführt. Die Ermittler schließen nicht aus, dass die beiden Tatverdächtigen mit weiteren Straftaten in Verbindung stehen.  
<p>Ort: 13., Hetzendorfer Straße<br>Zeit: 12.02.2020, 18:50 Uhr<br></p>

## **188. Einbruchsdiebstahl im Tennengau**

2020-02-12 07:24:49 - salzburg

Einbruchsdiebstahl im Tennengau Presseaussendung der Polizei Salzburg  
Bisher unbekannte Täter drangen in

der Nacht zum 11. Februar 2020 über ein Fenster in ein Einfamilienhaus in Hallein ein. Sie durchsuchten die Wohnräume und erbeuteten dabei ein Fernsehgerät, eine Armbanduhr, sowie einen Fotoapparat. Danach gelang ihnen unerkannt die Flucht. Die Höhe des entstandenen Schadens ist Gegenstand der Ermittlungen. Presseaussendung vom 11.02.2020, 16:58 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **189. Raub und andere Straftaten - Klärung**

2020-02-10 18:24:40 - kaernten

Raub und andere Straftaten - Klärung Presseaussendung der Polizei Kärnten PI-Nr 4. vom 26.01.2020 lautete: Am 25.01.2020 gegen 05.15 Uhr sprach ein bisher unbekannter Täter eine am Gehsteig in der Tiroler Straße in Spittal/Drau, gleiche Gemeinde und Bezirk, gehende 58-jährige Frau aus Spittal/Drau an und verlangte höflich um Kleingeld. Die Frau erwiderte jedoch, dass sie kein Kleingeld habe und setzte ihren Weg in Richtung Mozartstraße fort. Der unbekannte Täter folgte der Frau und sprach sie nochmals an, wobei er ihr gleichzeitig die Handtasche von der Schulter riss. Danach flüchtete der unbekannte Täter die Mozartstraße entlang in Richtung Süden und anschließend über die Widmannstraße in Richtung Norden. Die Frau wurde dabei nicht verletzt. In der Handtasche waren eine Briefftasche mit Bargeld in geringer Höhe sowie mehrere Schlüssel. Im Zuge der sofort eingeleiteten Fahndung konnten die Handtasche mit Inhalt und einer fünf Euro-Banknote (jedoch ohne Briefftasche) im Stadtpark aufgefunden werden. Die Briefftasche und eine weitere fünf Euro-Banknote konnten im Zuge der weiteren Fahndung ebenfalls aufgefunden werden. Die Fahndung nach dem unbekanntem Täter verlief bis dato ergebnislos. Dazu wird berichtet: Im Zuge der Ermittlungen zum Raub vom 25.01.2020 konnten Beamte der PI Spittal an der Drau in Zusammenarbeit mit Beamten der PI Möllbrücke nun einen 22-jährigen Mann aus Spittal an der Drau festnehmen. Der 22-jährige wird beschuldigt, neben dem Raub, zwischen 22. und 24.08.2019 versucht zu haben in eine Wohnung in Spittal an der Drau einzubrechen. Weiters wird er beschuldigt am 10.01.2020 eine Briefftasche gefunden und unterschlagen zu haben. Er wird außerdem beschuldigt am 28.11.2019 mit einer unbekanntem weiteren Person in vier Kioske am Weihnachtsmarkt in Spittal an der Drau eingebrochen und verschiedene Waren gestohlen zu haben. Zu diesen Einbrüchen ist der 22-jährige nicht geständig. Die Staatsanwaltschaft Klagenfurt ordnete die Einlieferung in die JA Klagenfurt an. Der 22-jährige wird nach Abschluss der Ermittlungen angezeigt. Presseaussendung vom 10.02.2020, 16:30 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **190. Versuchter Einbruch in der Stadt Salzburg**

2020-02-09 16:26:02 - salzburg

Versuchter Einbruch in der Stadt Salzburg Presseaussendung der Polizei Salzburg Versuchter Einbruch in der Stadt Salzburg Am 08.02.2020, im Tatzeitraum 16:45 Uhr - 21:30 Uhr, versuchte ein bislang unbekannter Täter durch Aufbrechen eines Fensters in ein Einfamilienhaus in Salzburg-Moos einzusteigen. Der Täter scheiterte jedoch an einer Innenverriegelung des im Erdgeschoss befindlichen Fensters. Eine Schadenssumme ist bis dato nicht bekannt. Presseaussendung vom 09.02.2020, 06:57 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **191. Einbruch in der Stadt Salzburg**

2020-02-09 16:25:49 - salzburg

Einbruch in der Stadt Salzburg Presseaussendung der Polizei Salzburg Eine bislang unbekanntem Täterschaft steht im Verdacht, im Zeitraum zwischen 08.02.2020, 16:00 Uhr und 08.02.2020, 22:15 Uhr, einen

Einbruchsdiebstahl, in ein Einfamilienhaus, in Salzburg-Maxglan, begangen zu haben. Es wurde eine Schmuckschatulle und mehrere Armbanduhren gestohlen. Wie hoch die Schadenssumme ist und um welche erbeuteten Wertgegenstände es sich handelt, ist momentan noch unbekannt. Presseaussendung vom 09.02.2020, 06:49 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **192. Einbruch in Eugendorf**

2020-02-08 08:23:02 - salzburg

Einbruch in Eugendorf Presseaussendung der Polizei Salzburg Eine unbekannte Täterschaft verübte zur Abenddämmerung am 07. Februar einen Einbruch in ein Einfamilienhaus. Nachdem das Aufbrechen der Terrassentür misslang, schlug die Täterschaft die Scheibe dieser Tür ein und gelang so in das Innere des Objektes, nachdem sie die Tür von Innen entriegeln konnte. Die Täterschaft durchsuchte das Innere des Wohnobjektes und stahl Schmuck und Bargeldbestände in derzeit unbekannter Höhe. Presseaussendung vom 08.02.2020, 06:36 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **193. Einbruchsdiebstahl in Ellmau**

2020-02-08 07:23:42 - tirol

Einbruchsdiebstahl in Ellmau Presseaussendung der Polizei Tirol Am 07.02.2020 gegen 13:15 Uhr brachen zwei bisher noch unbekannte Täter in ein Wohnhaus in Ellmau ein, durchsuchten dort die Räumlichkeiten nach Wertgegenständen und entwendeten eine noch originalverpackte Geldbörse ohne Inhalt. In der Folge flüchteten die beiden Täter über den Garten und wurden dabei aber von einem Zeugen beobachtet. Die beiden Männer verummten sich daraufhin sofort und setzten ihre Flucht zu Fuß über ein schneebedecktes Feld fort. Der Zeuge nahm mit dem PKW noch die Verfolgung der beiden Flüchtenden bis zum Recyclinghof auf. Dort sprangen die beiden Unbekannten allerdings in die dortige Weißache, überquerten diese und setzten ihre Flucht anschließend in unbekannte Richtung fort. Trotz einer sofort eingeleiteten Fahndung - mit Beteiligung mehrerer Polizeistreifen, einer Diensthundestreife sowie dem Polizeihubschrauber - verlief diese bisher ergebnislos. Zweckdienliche Hinweise sind an die PI Söll erbeten. Die Höhe des Sachschadens ist derzeit noch nicht bekannt, der Wert der Geldbörse liegt im höheren dreistelligen Eurobereich. Presseaussendung vom 07.02.2020, 20:48 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

## **194. Dämmerungseinbrüche: 91 Delikte weniger als im Vorjahr**

2020-02-07 19:23:54 - tirol

Dämmerungseinbrüche: 91 Delikte weniger als im Vorjahr Presseaussendung der Polizei Tirol Dämmerungseinbrüche: 91 Delikte weniger als im Vorjahr Die gezielten Maßnahmen der Polizei gegen Einbrüche in den Herbst- und Wintermonaten haben auch in der Saison 2019/2020 Wirkung gezeigt. Gegenüber dem Vorjahr ist die Anzahl der Einbruchsdiebstähle in der Dämmerung um 7,6 Prozent gesunken und die Aufklärungsrate weiter gestiegen. Ein Drittel der Einbrüche scheiterte dank guter Prävention. Wenn im Herbst die Tage kürzer werden, erhöht sich die Gefahr für Einbruchsdiebstähle in Wohnhäuser und Wohnungen. Die Täter nutzen in den Herbst- und Wintermonaten die Zeit der frühen Dämmerung für ihre Straftaten. 2014 wurde erstmals ein breit angelegtes Maßnahmenpaket zur Bekämpfung dieser Dämmerungseinbrüche in ganz Österreich geschnürt, was zu einem Rückgang der Zahl der Anzeigen im Wohnraumeinbruch geführt hat. Dieses Paket bestand aus Analyse, Fahndungs- und Ermittlungsarbeit sowie verstärkten

Präventionsmaßnahmen. Seit dem werden jährlich aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse Feinabstimmungen an den Maßnahmen vorgenommen und Intensivmaßnahmen konzentriert. Von November 2019 bis Anfang Februar 2020 wurden 1.111 Anzeigen der Polizei gemeldet. Dies entspricht einem Rückgang von 91 Einbrüchen bzw. 7,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Tirol wurden 46 Anzeigen der Polizei gemeldet, was 4,1% der Gesamtanzeigen von Österreich entspricht. In 34 % der Fälle blieb es beim Versuch. Besonders hervorzuheben ist die hohe Aufklärungsquote mit 15,2% (Österreich 7,1%). Das entspricht der zweithöchsten Aufklärungsquote in Österreich, wobei zusätzlich noch mit einer Steigerung zu rechnen ist. Ein weiteres Ziel der Maßnahmen – die Steigerung der Aufklärungsquote – konnte erreicht werden: 79 Einbruchsdiebstähle sind bereits geklärt. Die Polizei geht davon aus, dass sich dieser Wert nach weiteren Spurenauswertungen und Ermittlungen noch verbessern wird. Seit Beginn der Schwerpunktmaßnahmen ist die Zahl an Dämmerungseinbrüchen kontinuierlich gesunken. "Man sieht deutlich, was möglich ist, wenn alle Expertinnen und Experten intensiv Schulter an Schulter gemeinsam arbeiten und mit Dynamik und großem Engagement tätig sind. Ich danke allen mitwirkenden Beamtinnen und Beamten für ihre Professionalität und ihren unermüdlichen Einsatz", so Bundesminister Karl Nehammer. Spurensicherung und Prävention als Erfolgsfaktoren Das Bundeskriminalamt analysiert tagesaktuell auftretende Hotspots. Diese Analysen werden den Landespolizeidirektionen zur Verfügung gestellt, die darauf aufbauend auf verstärkte Streifentätigkeit, Ermittlungen usw. setzen. Die Steigerung der Aufklärungsquote ist neben intensiver Ermittlungsarbeit auch auf die Menge und die Qualität der sichergestellten Spuren zurückzuführen. Die Einführung der temporären Ermittlungsgruppen und eine Verbesserung des Streifenkonzepts in Wien hat mit Sicherheit dazu geführt, dass Hotspot-Gebiete wesentlich früher erkannt und entschärft wurden. Die Belastung einzelner Siedlungsgebiete konnte so wesentlich verringert werden. Großes Augenmerk wurde auch heuer wieder auf Prävention und den Kontakt mit der Bevölkerung gelegt. Denn durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen können Einbrecher abgeschreckt werden. Bei einem Drittel der Delikte waren die Täter nicht erfolgreich und mussten ohne Beute wieder abziehen. Dabei sind eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe enorm wichtig. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht und den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen. Um das Konzept für die kommende Saison weiter zu optimieren, sind weitere Arbeitstreffen geplant. Ziel für die nächste Saison ist es, die Anzahl der Anzeigen unter 1.000 zu senken und die Selbstschutzmaßnahmen für Bürgerinnen und Bürger so zu verbessern, dass es im Falle des Falles immer öfter beim Versuch bleibt. Vorgehen der Täter Die Einbrecher nutzen in den Monaten November bis Februar die Zeit der frühen Dämmerung für die Straftaten. In diesen Stunden bietet die einsetzende Dunkelheit Sichtschutz. Zudem sind die Bewohnerinnen und Bewohner oftmals nicht zuhause. Die betroffenen Wohnungen und Wohnhäuser sind in der Regel gut an Hauptverkehrsverbindungen angebunden und ermöglichen so den Tätern eine rasche Flucht. Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen sind besonders gefährdet. Die Täter versuchen zumeist durch das Aufzwängen von Terrassentüren und gartenseitig gelegenen Fenstern, Eingangstüren oder Kellerzugängen in das Wohnobjekt einzudringen. Presseaussendung vom 07.02.2020, 10:19 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **195. Einbruch in eine Wohnung in Salzburg/Gnigl**

2020-02-07 17:24:12 - salzburg

Einbruch in eine Wohnung in Salzburg/Gnigl Presseaussendung der Polizei Salzburg Einbruch in eine Wohnung in Salzburg/Gnigl Unbekannte Täter brachen am 05.02.2020 kurz vor 20.00 Uhr über eine Balkontüre in eine Wohnung in Salzburg-Gnigl ein. Die beiden Täter wurden vom 64-jährigen Wohnungsbesitzer beim Durchwühlen des Schlafzimmers auf frischer Tat betreten. Der 64-Jährige hielt die Schlafzimmertüre von außen zu um die Flucht der beiden Verdächtigen zu verhindern. Die Täter konnten jedoch über das

Schlafzimmerfenster flüchten. Die Schadenshöhe bzw. was gestohlen wurde ist noch nicht bekannt. Die Ermittlungen bzw. die Fahndung nach den Verdächtigen laufen. Presseaussendung vom 06.02.2020, 06:46 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **196. Einbruch in Wohnhaus**

2020-02-07 12:20:52 - burgenland

Einbruch in Wohnhaus Erst am heutigen Morgen bemerkte die Hausbesitzerin in Eisenberg, Bezirk Jennersdorf, einen Einbruch in ihr Haus. Am heutigen Vormittag erstattete die 62-jährige Besitzerin die Anzeige. Zwei derzeit unbekannte Täter drangen zwischen 23:30 und 06:30 Uhr, obwohl sie anwesend war, in das Wohnhaus ein. Die Täter kletterten über eine Steinmauer, einen Jägerzaun und schließlich über eine 100 cm hohe Balkonbrüstung. Dort bohrten sie Löcher in die Holzbalkontüre um diese zu entriegeln. Aus einer in der Küche befindlichen Handtasche stahlen sie Bargeld im zweistelligen Eurobereich. Als die Täter das im Schlafzimmer schlafende Opfer entdeckten schlichen sie sich wieder unbemerkt aus dem Haus. Der Schaden durch das Eindringen liegt im vierstelligen Eurobereich. Von den Tätern konnten durch die ermittelnden Beamten Schuhabdruck- und DNA-Spuren gesichert werden. Rückfragehinweis: Landespolizeidirektion Burgenland Büro (L1) Öffentlichkeitsarbeit und interner Betrieb Heinz HEIDENREICH, Chef Insp Fachbereichsleiter für Öffentlichkeitsarbeit Tel: +43 (0) 59133 10 1110 Handy: +43 (0) 664 5308637 Neusiedler Straße 84, 7000 Eisenstadt heinz.heidenreich@bmi.gv.at öffentlichkeitsarbeit-b@polizei.gv.at www.polizei.gv.at Presseaussendung vom 05.02.2020, 19:35 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Burgenland zurück

## **197. Einbruchsdiebstahl im Flachgau**

2020-02-05 11:19:07 - salzburg

Einbruchsdiebstahl im Flachgau Presseaussendung der Polizei Salzburg Am Abend des 4. Februar 2020 brachen bisher unbekannte Täter die Terrassentüre einer Wohnung in Anthering auf. Sie durchsuchten die Wohnung und gelangten danach über die Treppe in eine Wohnung im Obergeschoss, wo sie die Eingangstüre aufbrachen und die Räumlichkeiten ebenso durchsuchten. Die Täter erbeuteten eine geringe Menge Bargeld und Modeschmuck. Anschließend entkamen sie unerkannt. Presseaussendung vom 05.02.2020, 07:05 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **198. Einbruchsdiebstahl in Salzburg**

2020-02-05 11:19:02 - salzburg

Einbruchsdiebstahl in Salzburg Presseaussendung der Polizei Salzburg Bislang unbekannte Täter drangen in der Nacht zum 4. Februar 2020 durch Aufbrechen eines Fensters in ein Einfamilienhaus in Salzburg-Maxglan ein, durchsuchten dieses und stahlen einen geringen Bargeldbetrag. Die Schadenshöhe ist Gegenstand der Ermittlungen. Hinweise zu den Tätern gibt es bislang keine. Presseaussendung vom 04.02.2020, 22:32 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **199. Festnahme - Gewaltvoller Widerstand gegen LKA-Beamte bei Festnahme**

2020-02-04 12:21:16 - wien

Sachverhalt: Beamte des LKA-Ermittlungsbereiches Sexualdelikte versuchten gestern in einer Wohnung einen Festnahmeauftrag der Staatsanwaltschaft gegenüber einem 25-Jährigen (Stbg: Österreich) zu vollziehen. Die zu diesem Zeitpunkt bestehende Verdachtslage: Sexuelle Belästigung, schwere Körperverletzung, Nötigung und Diebstahl. Die in der Wohnung anwesenden Familienmitglieder erzeugten eine hysterische Atmosphäre und leugneten außerdem die Anwesenheit des 25-Jährigen. Es stellte sich heraus, dass er sich am Balkon unter Handtüchern versteckt hielt. Nach erfolgter Ansprache durch einen LKA-Beamten attackierte der 25-Jährige den Polizisten und schlug ihm mit der Faust in das Gesicht. Da der Balkon zugemüllt war, konnte der Angreifer kaum gebändigt werden. Erst durch die Androhung des Schusswaffengebrauchs ließ der 25-Jährige von seinen Attacken ab und konnte festgenommen werden. Zeitgleich erschien ein weiteres Familienmitglied des Festgenommenen und versuchte in die Wohnung einzudringen – offensichtlich, um die Festnahme zu verhindern. Der Mann bedrohte die Beamten und attackierte sie, weshalb auch gegen diese Person (21, Stbg: Österreich) die Festnahme ausgesprochen wurde. Beide Männer befinden sich in Haft. Bei dem Vorfall wurden zwei Beamte des LKA Wien und ein Beamter der Bereitschaftseinheit leicht verletzt. <p>Ort: 15., Bereich Brauhirschenpark<br>Zeit: 03.02.2018, 08:35 Uhr<br></p>

## **200. Einbruchsdiebstähle in Salzburg**

2020-02-03 22:17:27 - salzburg

Einbruchsdiebstähle in Salzburg Presseaussendung der Polizei Salzburg Zwischen 1. und 3. Februar 2020 brachen bislang unbekannte Täter in eine Wohnung in der Stadt Salzburg ein. Durch Aufzwängen der Balkontüre gelangten die Täter in das Objekt. Mit unbekanntem Werkzeug brachen die Einbrecher einen Wandtresor auf und stahlen Bargeld in dreistelliger Höhe. Weiteres wurde am 2. Februar in ein Wohnhaus im Flachgau eingebrochen. Die Unbekannten brachen ein Fenster auf und durchsuchten anschließend das Objekt. Sie stahlen Uhren und Schmuck. Die genaue Schadenssumme ist bis dato unbekannt. Die Ermittlungen laufen. Presseaussendung vom 03.02.2020, 15:07 Uhr Reaktionen bitte an die Redaktion zurück

## **201. Zwei Raubüberfälle und einen räuberischen Diebstahl geklärt**

2020-02-03 20:17:25 - oberoesterreich

Zwei Raubüberfälle und einen räuberischen Diebstahl geklärt Stadt Wels und Bezirk Linz-Land Zwei Raubüberfälle und einen räuberischen Diebstahl geklärt Polizisten des Kriminalreferates des Stadtpolizeikommandos Wels ist es nach intensiven Ermittlungen gelungen, zwei Raubüberfälle auf Pensionisten in Wels und in Traun und einen räuberischen Diebstahl in Wels aufzuklären. Ein 52-jähriger Rumäne, der jeweils zu den Straftaten nach Österreich einreiste, wird beschuldigt, am 7. Oktober 2019 in Wels einem 85-Jährigen Bargeld aus dessen Wohnung gestohlen zu haben. Nach dem Diebstahl hatte er mit dem Opfer in dessen Wohnung eine Rangelei, um das Bargeld zu behalten. Ebenso wird er beschuldigt, etwa zwei Stunden später, einem 88-jährigen gehbehinderten Pensionisten an dessen Wohnungstür in Wels die Hand über die Kante des Türblattes gedrückt zu haben. Anschließend zog er ihm mit Gewalt den Ehering und einen Vorsteckring vom kleinen Finger. Der Rumäne wird auch beschuldigt, am 23. Oktober 2019 in Traun einen Raub verübt zu haben. Bei diesem packte er eine 94-Jährige vor der Wohnungstür am Arm, drückte sie zu Boden und hielt ihr mehrmals den Mund zu, weil sie um Hilfe schrie. Währenddessen kam ein zweiter, bisher unbekannter Täter in die Wohnung und durchsuchte diese. Nachdem ihm das am Boden liegende Opfer Geld

gab, ließ der Beschuldigte los und beide Täter verließen die Wohnung. Aufgrund eines von der Staatsanwaltschaft Wels erlassenen Haftbefehles wurde der Beschuldigte am 30. Jänner 2020 in Linz am Hauptbahnhof von Polizisten kontrolliert und festgenommen. Bei der anschließenden Einvernahme in Wels war er zum räuberischen Diebstahl in Wels und zum Raub in Traun teilgeständig. Den Raub in Wels stellte er in Abrede. Bei allen drei Straftaten wurden die Opfer glücklicherweise nicht verletzt. Der Festgenommene wurde in die Justizanstalt Wels eingeliefert. Der zweite Täter ist noch flüchtig. Presseaussendung vom 03.02.2020, 10:25 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

## **202. Einbruchsdiebstahl in Völkermarkt**

2020-02-03 19:16:52 - kaernten

Einbruchsdiebstahl in Völkermarkt Presseaussendung der Polizei Kärnten In der Zeit von 02.02.2020, 20:30 Uhr – 03.02.2020, 07:15 Uhr brachen bisher unbekannte Täter in eine Firma in Völkermarkt ein und durchwühlten sämtliche Räumlichkeiten. Sie stahlen in weiterer Folge Bargeld in der Höhe von mehreren hundert Euro und aus dem Keller Autoreifen im Wert von mehreren tausend Euro. Presseaussendung vom 03.02.2020, 17:54 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **203. Täter nach Einbruch geflüchtet**

2020-02-03 15:17:53 - salzburg

Täter nach Einbruch geflüchtet Presseaussendung der Polizei Salzburg Am 03. Februar 2020 gegen 01.45 Uhr, kam es in Salzburg Itzling in einem Restaurant zu einem Einbruch. Ein bislang unbekannter Täter brach eine Tür auf und durchsuchte das Objekt. Ein Angestellter befand sich noch im Lokal und bemerkte verdächtige Geräusche. Als der Einbrecher den Angestellten im Keller bemerkte, ergriff er die Flucht. Der Einbrecher rannte zurück in das Erdgeschoß und flüchtete über ein Fenster ins Freie. Der Angestellte verständigte die Polizei. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief bisher erfolglos. Der Täter war männlich, etwa 170 groß, korpulent und war mit einer weißen Jacke und einer Sturmhaube bekleidet. Gestohlen wurde nichts, der Angestellte blieb unverletzt. Die Höhe des Sachschadens ist derzeit noch unbekannt. Presseaussendung vom 03.02.2020, 06:35 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **204. Einbruch - Zwei Männer bei Einbruch auf frischer Tat betreten**

2020-02-03 12:21:12 - wien

Sachverhalt: Durch intensive Observationen ist es dem Landeskriminalamt Wien, Gruppe URBANZ, gemeinsam mit der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität (EGS) gelungen, einen 37-jährigen bulgarischen und einen 21-jährigen bosnischen Staatsangehörigen beim Einbruch in ein Einfamilienhaus in Niederösterreich auf frischer Tat zu betreten und festzunehmen. Durch das Aufbrechen des Badezimmerfensters mit einem Schraubenzieher verschafften sie sich Zutritt zu dem Haus. Sie erbeuteten Schmuck im mittleren sechs-stelligen Euro-Bereich. Sowohl das Diebesgut, als auch der Schraubenzieher konnten sichergestellt werden. Die Ermittler gehen davon aus, dass die beiden Männer auch mit anderen Einbrüchen aus der Vergangenheit in Zusammenhang stehen könnten. <p>Ort: 3002 Purkersdorf, Deutschwaldstraße<br>Zeit: 31.01.2019, 17:45 Uhr<br></p>

## **205. Einbruchsdiebstahl**

2020-02-02 20:16:59 - kaernten

Einbruchsdiebstahl Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter brachen im Zeitraum zwischen 04.01. und 01.02.2020 über die Terrassentüre in eine im Erdgeschoss gelegene Wohnung eines Mehrparteienhauses in Spittal an der Drau ein. Die 63-jährige Wohnungsmieterin war auf Urlaub und entdeckte den Einbruch erst jetzt bei ihrer Rückkehr. Die Wohnung wurde durchwühlt und Schmuck und Silbermünzen derzeit unbekanntes Wertes gestohlen. Presseaussendung vom 02.02.2020, 11:17 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **206. Einbruchsdiebstahl in Reutte**

2020-02-02 15:16:23 - tirol

Einbruchsdiebstahl in Reutte Presseaussendung der Polizei Tirol In der Nacht zum 29.1.2020 gelang es bislang unbekanntem Tätern in eine Firma in Reutte einzudringen, indem sie ein rückseitig gelegenes Garagentor aufbrachen und über den Keller in die Geschäftsräumlichkeiten gelangten. Dort konnten die Unbekannten einen Tresor mit Bargeld eines mittleren vierstelligen Eurobetrages erbeuten. Presseaussendung vom 29.01.2020, 14:03 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **207. Diebstahl geklärt**

2020-01-31 20:18:07 - steiermark

Diebstahl geklärt St. Gallen, Bezirk Liezen. – Polizisten der Polizeiinspektion St. Gallen klärten einen Diebstahl vom 26. Jänner 2020. Ein 69-Jähriger steht im Verdacht, einen Defibrillator im Wert von etwa 2.000 Euro gestohlen zu haben. Am 27. Jänner 2020 erstattete eine Angestellte eines Geldinstitutes die Anzeige über den Diebstahl eines Defibrillators, welcher neben einem Bankomaten angebracht war. Nach umfangreichen Ermittlungen forschten die Polizisten einen 69-Jährigen aus dem Bezirk Liezen als Tatverdächtigen aus. Bei der Einvernahme war der Mann geständig. Er gab an, diesen für den eigenen Gebrauch gestohlen zu haben. Der 69-Jährige wird auf freiem Fuß angezeigt. Der Defibrillator wurde in der Wohnung vorgefunden und sichergestellt. Presseaussendung vom 31.01.2020, 13:55 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

## **208. Einbrüche**

2020-01-31 08:16:48 - salzburg

Einbrüche Presseaussendung der Polizei Salzburg Jeweils zur Dämmerungszeit bzw. in den Nachtstunden verschafften sich bislang unbekannte Täter Zutritt zu zwei Wohnhäuser in Zell am See, ein Wohnhaus in Seekirchen, ein Einfamilienhaus in Werfen, ein Einfamilienhaus in Salzburg-Gneis, einen Imbissstand im Pinzgau und drei Schrebergärten in Hallein und durchsuchten die Objekte. Die Täter konnten, teilweise samt Beute (Bargeld und Schmuck), unerkannt flüchten. Die Schadenssumme ist derzeit nicht bekannt. Die Ermittlungen laufen. Empfehlungen der Kriminalprävention: Grundsätzlich gilt- Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel. Schwachstellen können sein Türen (Haupteingangstüren, Terrassentüren oder Nebentüren), Fenster oder Dachfenster und Kellerschächte. • Legen

Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis. •Fotografieren Sie Schmuck- und Kunstgegenstände und notieren Sie Gerätenummern. •Geben Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel vor einer längeren Abwesenheit in ein Schlüsseldepot oder vertrauen Sie ihn einer Vertrauensperson an. •Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer. •Bewahren Sie Sparsbuch und Lösungswort immer getrennt auf. •Verwenden Sie in den Abendstunden Zeitschaltuhren. •Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter. •Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren. •Bringen Sie Bewegungsmelder an. •Beleuchten Sie Kellerabgänge. •Achten Sie darauf, dass Außensteckdosen von innen abschaltbar sind, um Einbrechern nicht die Möglichkeit zur Stromabnahme (z.B. zum Anschluss einer Bohrmaschine) zu geben. •Lassen Sie sich ausschließlich hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen. •Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während des Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig. •Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen. •Vergewissern Sie sich beim Weggehen vielleicht noch ein zweites Mal, ob Ihr Schloss versperrt ist. •Verstecken Sie den Wohnungsschlüssel nicht unter Fußabstreifer und Blumentöpfen. •Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus •Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte wie z.B. Leitern, Kisten usw. •Sorgen Sie im Winter für Schneeräumung. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage [http://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum\\_schuetzen/start.aspx](http://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/start.aspx). Die Spezialisten der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes Salzburg stehen Ihnen kostenlos unter der Telefonnummer 059133 50 3750 oder via E-Mail [LPD-S-LKA-Kriminalpraevention@polizei.gv.at](mailto:LPD-S-LKA-Kriminalpraevention@polizei.gv.at) zur Verfügung. Presseaussendung vom 31.01.2020, 06:23 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **209. Einbruch im Grödig**

2020-01-31 08:16:38 - salzburg

Einbruch im Grödig Presseaussendung der Polizei Salzburg Ein bislang unbekannter Täter verschaffte sich Zutritt zu einem unbewohnten Einfamilienhaus in Grödig. Durch den Täter wurden ein Fenster und eine Terrassentüre aufgebrochen. Der Täter konnte unerkannt flüchten. Die Schadenssumme ist derzeit unbekannt. Presseaussendung vom 30.01.2020, 18:17 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **210. Einbruch in Berndorf**

2020-01-30 17:19:29 - salzburg

Einbruch in Berndorf Presseaussendung der Polizei Salzburg Unbekannte Täter brachen am 29.01.2020 in ein Wohnhaus in Berndorf ein. Sie durchsuchten mehrere Zimmer und stahlen schließlich verschiedene Wertgegenstände. Die Schadenshöhe steht noch nicht fest. Die Ermittlungen laufen. Presseaussendung vom 30.01.2020, 06:42 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **211. Einbruch in Wohnhaus**

2020-01-30 14:16:42 - steiermark

Einbruch in Wohnhaus Graz, Bezirk Wetzelsdorf. – Unbekannte Täter brachen Mittwochnachmittag, 29. Jänner 2020, in ein Wohnhaus ein. Sie stahlen eine Münzsammlung im Wert von mehreren Tausend Euro. Zwischen 16:50 Uhr und 18:30 Uhr brachen die Unbekannten eine Terrassentür auf. Danach durchsuchten sie sämtliche Räume und stahlen die Münzsammlung. Presseaussendung vom 30.01.2020, 10:33 Uhr Reaktionen bitte an die

## **212. Einbruch in Straßwalchen**

2020-01-30 00:16:45 - salzburg

Einbruch in Straßwalchen Presseaussendung der Polizei Salzburg Unbekannte Täter brachen zwischen 28. und 29. Jänner 2020 in ein unbewohntes Einfamilienhaus in Straßwalchen ein. Das gesamte Wohnobjekt wurde von den Tätern durchsucht. Welche Gegenstände gestohlen wurden sowie die Schadenshöhe ist noch Gegenstand weiterer Ermittlungen. Presseaussendung vom 29.01.2020, 22:15 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

## **213. Einbruchsdiebstahl im Flachgau**

2020-01-30 00:16:39 - salzburg

Einbruchsdiebstahl im Flachgau Presseaussendung der Polizei Salzburg Bislang unbekannte Täter brachen in der Nacht auf 29. Jänner 2020 in ein Wohnhaus im Flachgau ein. Durch Aufhebeln der Terrassentüre gelangten die Täter in das Objekt und durchsuchten die Räumlichkeiten. Die Schadenssumme ist bis dato unbekannt. Presseaussendung vom 29.01.2020, 15:29 Uhr Reaktionen bitte an die Redaktionzurück

## **214. Einbruchsdiebstahl im Flachgau**

2020-01-29 15:17:21 - salzburg

Einbruchsdiebstahl im Flachgau Presseaussendung der Polizei Salzburg Am Abend des 28. Jänner 2020 verschafften sich bisher bekannter Täter durch Aufbrechen einer Terrassentüre Zutritt zu einem Einfamilienhaus in Glanegg. Sie durchsuchten die Wohnräume und flüchteten unerkannt. Die eventuelle Beute und die Höhe des Schadens sind noch Gegenstand der laufenden Ermittlungen. Presseaussendung vom 29.01.2020, 00:27 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

## **215. Einbruch im Flachgau**

2020-01-28 16:17:00 - salzburg

Einbruch im Flachgau Presseaussendung der Polizei Salzburg Bislang Unbekannte brachen am 27. Jänner 2020 in ein Wohnhaus in der Gemeinde Nußdorf ein und stahlen einen niedrigen dreistelligen Bargeldbetrag. Die Ermittlungen laufen. Presseaussendung vom 27.01.2020, 16:16 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

## **216. Einbruchsserie geklärt – vier Verdächtige in Haft**

2020-01-28 12:16:46 - oberoesterreich

Einbruchsserie geklärt – vier Verdächtige in Haft Stadtpolizeikommando Linz Einbruchsserie geklärt – vier Verdächtige in Haft Nach zwei Diebstählen durch Einbruch in Münzzählautomaten bei Linzer Bankfilialen konnten Kriminalbeamte des Stadtpolizeikommandos Linz einen 24-jährigen Linzer als Hehler ausforschen.

Gegen den 24-Jährigen wurde daraufhin eine Festnahmeanordnung bei der Staatsanwaltschaft Linz erwirkt und vollzogen. Im Zuge der weiteren Ermittlungen wurde ein 27-Jähriger aus dem Bezirk Linz-Land als unmittelbarer Täter eruiert. Gegen ihn bestand bereits eine Festnahmeanordnung wegen einem Einbruchsdiebstahl in ein Linzer Lokal. Der 27-Jährige wurde schließlich am 8. September 2019 nach einem Einbruchsdiebstahl in ein Geschäft in Enns auf frischer Tat betreten und festgenommen. Ihm konnten schließlich insgesamt 19 Einbruchsdiebstähle nachgewiesen werden. Als Mittäter von dem 27-Jährigen wurde ein 28-Jähriger aus Steyr und als Hehler ein 26-jähriger Unsteter ausgeforscht. Gegen diese Personen wurden ebenfalls Festnahmeanordnungen erwirkt und vollzogen. Alle Beschuldigten wurden festgenommen und in die Justizanstalt Linz eingeliefert. Bei den Tatörtlichkeiten handelt es sich um ein Einfamilienhaus in Niederösterreich, Geschäfte und Lokale in Steyr, Bankfilialen (Münzautomaten), Bäckereien in der Linzer Innenstadt, Firmen, Lokale und Kellerabteile in Linz. Beim Diebesgut handelt es sich um hochpreisige Gemälde, antike Holzmasken, Tresore, Bargeld, Zigaretten und Fahrräder. Ein Teil des Diebesgutes konnte sichergestellt werden. Der einschlägig vorbestrafte 27-Jährige und der 28-Jährige zeigten sich zu den Tatvorwürfen nicht geständig. Der durch die Taten verursachte Gesamtschaden beträgt ca. 150.000 Euro. Presseaussendung vom 28.01.2020, 05:56 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

## **217. Einbruchsdiebstahl in Villach**

2020-01-28 10:19:09 - kaernten

Einbruchsdiebstahl in Villach Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter brachen am 27. 01. in Villach in der Zeit zwischen 08:30 und 10:50 Uhr während der Abwesenheit der 62-jährigen Wohnungsinhaberin in deren Wohnung ein, durchsuchten diese und stahlen verschiedenen Schmuck. Schadenshöhe derzeit unbekannt Presseaussendung vom 27.01.2020, 14:41 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **218. Einbruch in der Stadt Salzburg**

2020-01-27 11:18:05 - salzburg

Einbruch in der Stadt Salzburg Presseaussendung der Polizei Salzburg Im Tatzeitraum zwischen dem 24.01.2020, 14.30 Uhr, und dem 25.01.2020, 16.57 Uhr, wurde in ein Einfamilienhaus in Salzburg-Aighof durch vermeintlich zwei bislang unbekannte Täter eingebrochen. Dabei wurde ein Goldring gestohlen. Die Gesamtschadenshöhe ist unbekannt. Presseaussendung vom 27.01.2020, 06:47 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **219. Versuchter Einbruch**

2020-01-25 08:19:04 - salzburg

Versuchter Einbruch Presseaussendung der Polizei Salzburg Unbekannte versuchten am 24. Jänner zwischen 16 und 19 Uhr durch Aufhebeln der Terrassentür in ein Wohnhaus in Salzburg – Glanegg einzubrechen. Dies misslang allerdings. An der Tür entstand ein Sachschaden in unbekannter Höhe. Presseaussendung vom 25.01.2020, 06:47 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **220. Einbruchsdiebstahl in Salzburg**

2020-01-24 17:18:56 - salzburg

Einbruchsdiebstahl in Salzburg Presseaussendung der Polizei Salzburg Bisher unbekannte Täter verschafften sich am 23.01.2020 durch Aufbrechen einer Terrassentüre welche der o.a. Straße nicht zugewendet war widerrechtlichen Zutritt zu einer ebenerdigen Wohnung im Salzburger Stadtteil Maxglan. Nachdem es sich hierbei um ein Mehrparteienhaus mit 2 getrennten Wohnungen handelt und die Zwischentüre verschlossen war, brachen der oder die Täter nach der Durchsuchung der Wohnung im Erdgeschoß die Zwischentüre auf um in die Wohnung im 1.Obergeschoß zu gelangen. Aus der unteren Wohnung wurden 2 Jacken entwendet. Aus der Wohnung im Obergeschoß wurde Bargeld in der Höhe von mehr als tausend Euro sowie zwei Armbanduhren gestohlen. Des Weiteren wurde die restliche Wohnung stark beschädigt bzw. verunstaltet. Presseaussendung vom 24.01.2020, 06:19 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **221. Einbruchsdiebstahl**

2020-01-24 16:21:53 - kaernten

Einbruchsdiebstahl Presseaussendung der Polizei Kärnten Unbekannte Täter drangen am 23.01., vermutlich im Laufe des Nachmittags in eine Wohnung in Spittal/Drau ein und stahlen daraus zwei Armbanduhren und Schmuck mit einem Wert von mehreren Tausend Euro. Presseaussendung vom 24.01.2020, 06:58 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **222. Einbruchsdiebstahl in Bad Hofgastein**

2020-01-23 23:17:18 - salzburg

Einbruchsdiebstahl in Bad Hofgastein Presseaussendung der Polizei Salzburg Eine bisher unbekannte Täterschaft brach am Vormittag des 23.01.2020 über die Terrassentüre in ein Einfamilienhaus in Bad Hofgastein ein und erbeutete aus dem Elternschlafzimmer Schmuck, Goldmünzen, Goldbarren und Bargeld im Gesamtwert von mehreren Tausend Euros. Presseaussendung vom 23.01.2020, 21:39 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **223. Einbruchversuch in Klosterneuburg geklärt – 1 Beschuldigter in Haft**

2020-01-23 16:18:51 - niederösterreich

Einbruchversuch in Klosterneuburg geklärt – 1 Beschuldigter in Haft Presseaussendung der Polizei Niederösterreich Einbruchversuch in Klosterneuburg geklärt – 1 Beschuldigter in Haft Ein Zeuge erstattete am 18. Jänner 2020, gegen 21.25 Uhr, über Notruf die Anzeige, dass eine unbekannte Person in ein Wohnhaus im Stadtgebiet von Klosterneuburg einzubrechen versuche. Der unbekannte Täter flüchtete bei ansichtig werden des Anzeigers zu Fuß über die angrenzenden Gärten. Nach der Anzeigeerstattung fuhren sofort mehrere Streifen zu der Einsatzadresse und leiteten eine örtliche Fahndung ein. Bei dieser Fahndung war auch eine Polizeidiensthundestreife mit dem Diensthund "Eden" eingebunden. Aufgrund der Spurenlage nach dem Schneefall konnte die Fährte des Täters rasch aufgenommen werden. Der Beschuldigte, ein 38-jähriger slowakischer Staatsbürger, wurde vom Polizeidiensthund in einem Erdkeller auf einem Grundstück im Stadtgebiet von Klosterneuburg aufgespürt. Da der Beschuldigte den Aufforderungen der Beamten und trotz mehrmals angekündigten Pfeffersprayeinsatzes nicht nachkam, wurde der Pfefferspray eingesetzt. Der 38-

Jährige wurde anschließend von Bediensteten der Polizeiinspektion Klosterneuburg vorläufig festgenommen. Bei ihm konnte auch ein Rucksack mit typischen Einbruchswerkzeugen aufgefunden und sichergestellt werden. Der Beschuldigte wurde bei dem Pfeffersprayeinsatz nicht verletzt. Der 38-jährige Beschuldigte zeigte sich teilweise geständig und wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Korneuburg in die dortige Justizanstalt eingeliefert. Die Ermittlungen und Überprüfungen zu ähnlich gelagerten Straftaten werden noch fortgeführt. Presseaussendung vom 21.01.2020, 12:21 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

## **224. Diebe gaben sich als Kriminalpolizisten aus**

2020-01-21 20:20:53 - oberoesterreich

Diebe gaben sich als Kriminalpolizisten aus Stadt Linz Diebe gaben sich als Kriminalpolizisten aus Eine 76-Jährige aus Linz war am 21. Jänner 2020 gegen 10:30 Uhr auf dem Weg zu ihrer Wohnung in der Fabrikstraße. Kurz vor dem Betreten ihrer Wohnung kamen zwei unbekannte Männer zu ihr und gaben sich als Kriminalpolizisten aus. Sie wiesen sich mit einem hellen Ausweis mit Foto aus. Die beiden Männer gaben an, dass sie die Wohnung der Pensionistin durchsuchen müssten, um auszuschließen, dass bei ihr auch eingebrochen worden war. Zur Sicherheit solle die Frau vor der Wohnungstüre warten. Nach einigen Minuten kamen die beiden Unbekannten wieder aus der Wohnung und sagten der Frau, dass bei ihr ebenfalls eingebrochen worden war. Sie solle ihre Wohnung noch nicht betreten. Sie selber müssten nur kurz in den sechsten Stock zu einer anderen von einem Einbruch betroffenen Wohnung gehen. Nach längerer Wartezeit sprach die 76-Jährige mit ihrer Nachbarin über den Vorfall. Diese verständigte umgehend die Polizei. Täterbeschreibung: Zwei Männer, beide etwa 180 cm groß, sprachen mit ausländischem Akzent, waren dunkel bekleidet und hatten beide einen dunklen Vollbart. Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Linz Landhaus unter 059133/4586. Presseaussendung vom 21.01.2020, 16:07 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

## **225. Einbruchsdiebstahl in Klagenfurt/WS**

2020-01-21 02:17:06 - kaernten

Einbruchsdiebstahl in Klagenfurt/WS Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter brachen am 20. Jänner 2020 in Klagenfurt/WS bei einem Mehrparteienhaus, bei der ebenerdig gelegenen Wohnung eines 32-jährigen Mannes gewaltsam ein gekipptes Fenster auf. Sie stiegen in die Wohnung ein und durchsuchten sämtliche Räumlichkeiten und Behältnisse. Die unbekanntenen Täter brachen zwei Sparsbüchsen und ein Porzellan-Sparschwein auf und entwendete Bargeld in der Höhe von mehreren Hundert Euro. Die Gesamtschadenshöhe ist derzeit noch nicht bekannt. Presseaussendung vom 21.01.2020, 00:20 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **226. Dämmerungswohnungseinbruch in Innsbruck**

2020-01-20 17:18:37 - tirol

Dämmerungswohnungseinbruch in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Am Abend des 18.01.2020, in der Zeit von 17:00 Uhr bis 17:55 Uhr ereignete sich in Innsbruck/ Höttinger Au ein Dämmerungswohnungseinbruch. Die bislang unbekanntene Täterschaft gelangte über die Terrasse in die ebenerdige Wohnung und erbeutete Bargeld, Schmuck und elektronische Geräte. Der durch den Einbruch entstandene Schaden dürfte im unteren fünfstelligen Eurobereich einzuordnen sein. Presseaussendung vom

19.01.2020, 05:46 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Tirol zurück

## **227. Einbruchsdiebstahl in Klagenfurt**

2020-01-19 17:17:18 - kaernten

Einbruchsdiebstahl in Klagenfurt Presseaussendung der Polizei Kärnten Bisher unbekannte Täter brachen am 18.01., nachmittags, in das Wohnhaus einer 61 Jahre alten Frau in Klagenfurt ein. Die Täter durchsuchten die Räumlichkeiten und stahlen Schmuck. Die genaue Schadenshöhe steht derzeit noch nicht fest. Presseaussendung vom 19.01.2020, 05:13 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **228. Einbrüche im Bezirk Zell am See geklärt**

2020-01-18 08:23:13 - salzburg

Einbrüche im Bezirk Zell am See geklärt Presseaussendung der Polizei Salzburg Ein 13-Jähriger aus Zell am See ist geständig, am Vormittag des 15. Jänner mit einem widerrechtlich erlangten Schlüssel in die Wohnung eines Bekannten aus Saalfelden während dessen Abwesenheit eingebrochen zu sein. Polizeibeamte konnten bei einer freiwilligen Nachschau Bargeld, eine Softgun sowie weitere Gegenstände aus der Wohnung des Einbruchsoffers im Zimmer des Unmündigen in der elterlichen Wohnung sicherstellen. Weiters gibt der 13-Jährige zu, gemeinsam mit einem 17-jährigen Freund aus Saalbach am 18. Dezember in Zell am See vier Waschautomaten in zwei Mehrparteienhäusern aufgebrochen zu haben. Dem Wert der Beute von vier Euro steht hier ein Sachschaden von rund 1500 Euro gegenüber. Der 17-Jährige aus Saalbach ist verdächtig, am 29. Dezember ebenfalls in Zell am See versucht zu haben, einen Container mit Feuerwerksartikeln aufzubrechen. Die Höhe des Schadens zu diesem Delikt ist noch nicht bekannt. Es erfolgen Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft Salzburg. Presseaussendung vom 16.01.2020, 08:52 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **229. Diebstahl durch Einbruch in Innsbruck - Klärung**

2020-01-17 07:17:28 - tirol

Diebstahl durch Einbruch in Innsbruck - Klärung Presseaussendung der Polizei Tirol Diebstahl durch Einbruch in Innsbruck - Klärung "Eine unbekannte Täterschaft brach in der Zeit vom 11.01.2020 bis 15.01.2020 in 6020 Innsbruck, An-der-Lan Straße, ein dortiges versperrtes Kellerabteil auf und entwendete daraus zwei Mountainbikes. Schaden im unteren 4-stelligen Eurobereich." Im Zuge umfangreicher Erhebungstätigkeiten gegen einen 32-jährigen Österreicher wegen dem Verdacht des Diebstahles, wurde von der Polizei auch eine von der Staatsanwaltschaft Innsbruck angeordnete Hausdurchsuchung durchgeführt. Dabei konnten von den Beamten in der Wohnung des 32-Jährigen die als gestohlen gemeldeten 2 Mountainbikes entdeckt und in der Folge sichergestellt werden. Die sichergestellten Fahrräder wurden den Geschädigten wieder ausgefolgt. Der 32-Jährige wird auf freiem Fuß an die Staatsanwaltschaft Innsbruck zur Anzeige gebracht. Presseaussendung vom 16.01.2020, 21:01 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

## **230. 6 Einbruchsdiebstähle in Mühlendorf, Wien und Graz geklärt**

2020-01-15 22:19:27 - niederösterreich

6 Einbruchsdiebstähle in Mühldorf, Wien und Graz geklärt  
Presseaussendung der Polizei Niederösterreich  
6 Einbruchsdiebstähle in Mühldorf, Wien und Graz geklärt  
Vorerst unbekannte Täter verübten in der Nacht zum 10. August 2018 in Mühldorf, Bezirk Krems-Land, zwei Einbruchsdiebstähle in eine Wohnung und in ein Wohnhaus und versuchten in ein weiteres Wohnhaus einzubrechen. Bei einem Einbruchsdiebstahl wurde die Wohnungsinhaberin wach und verständigte telefonisch ihren Lebensgefährten. Dadurch fühlten sich die Einbrecher gestört und flüchteten. Als der Lebensgefährte bei der Wohnung eintraf, nahm dieser einen wegfahrenden Pkw wahr. Bei den Einbrüchen wurden Schmuck und Uhren im Gesamtwert von etwa 6.000 Euro gestohlen. Beamte der Polizeiinspektion Pöggstall konnten diesen Pkw gegen 01.30 Uhr anhalten. Der Lenker, ein 28-jähriger georgischer Staatsbürger, wurde festgenommen. Er war zu den Einbruchsdiebstählen nicht geständig und wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Krems/Donau in die Justizanstalt Krems/Donau eingeliefert. Beamte der Polizeiinspektion Spitz konnten bei weiteren Erhebungen zu den Einbruchsdiebstählen in Mühldorf einen 26-jährigen georgischen Staatsbürger als weiteren Beschuldigten ausforschen. Dieser soll auch im August 2018 ein Elektrofahrrad in Pöggstall im Wert von mindestens 2.000 Euro gestohlen haben. Die Polizisten erwirkten im August 2018 beim Landesgericht Krems einen Europäischen Haftbefehl. Der Beschuldigte wurde am 6. Oktober 2019 in der Ukraine festgenommen und am 8. November 2019 von der ukrainischen Polizei nach Österreich ausgeliefert. Bei der Einvernahme auf der Polizeiinspektion Spitz zeigte sich der Beschuldigte zu den Einbruchsdiebstählen geständig. Er wurde am 9. November 2019 über Anordnung der Staatsanwaltschaft Krems in die Justizanstalt Krems eingeliefert. Bei den Ermittlungen haben die Bediensteten der Polizeiinspektion Spitz drei weitere Einbruchsdiebstähle geklärt und konnten diese dem 26-jährigen Beschuldigten zuordnen, und zwar - Einbruchsdiebstahl in eine Wohnung in Wien 3. am 4. Juli 2016: Diebstahl von Schmuck, Tafelsilber, Antiquitäten, Porzellan, Gemälden, Pelzmäntel; - Einbruchsdiebstahl in eine Wohnung in Graz am 11. März 2017: Diebstahl von Schmuck, Bekleidung und Antiquitäten; - Einbruchsdiebstahl in einen Gastronomiebetrieb in Wien 22.: Diebstahl von Bargeld; Bei diesen Einbruchsdiebstählen entstand ein Gesamtschaden von etwa 322.000 Euro. Presseaussendung vom 13.01.2020, 10:24 Uhr  
Reaktionen bitte an die LPD Niederösterreich zurück

### **231. Falsche Polizisten - Falsche Polizisten**

2020-01-15 11:21:17 - wien

Sachverhalt: Zwei derzeit unbekannte Männer gaben sich als Polizisten aus und begleiteten einen 92-jährigen Mann, unter dem Vorwand einen "Einbruch" aufklären zu müssen, in seine Wohnung. Dabei lenkte einer der beiden den betagten Mann ab, während der andere vermutlich Kästen und Laden durchwühlte. Als die beiden Männer die Wohnung verlassen hatten, bemerkte der 92-Jährige den Diebstahl eines Kuverts mit Bargeldinhalt im oberen 5-stelligen Eurobereich und verständigte den Notruf. Eine Sofortfahndung verlief ergebnislos, eine Spurensicherung wurde durchgeführt. Auf Grund dessen und zahlreicher Vorfälle in der jüngsten Vergangenheit wird vor der Gefahr von Trickdiebstählen gewarnt, insbesondere davor, fremde Personen in die Wohnung zu lassen, wenn kein dringender oder begründeter Anlass besteht. Im Verdachtsfall wird geraten, jedenfalls den Polizeinotruf zu wählen. Weiters wird dringend davon abgeraten, hohe Bargeldbeträge zu Hause aufzubewahren. <p>Ort: 2., Taborstraße<br>Zeit: 14.01.2020, 12:30 Uhr<br></p>

### **232. Einbruch in Klagenfurt**

2020-01-14 19:17:17 - kaernten

Einbruch in Klagenfurt  
Presseaussendung der Polizei Kärnten  
Am 13. Jänner 2020 zwischen 17:45 und 19:45 brach ein bislang unbekannter Täter in ein Einfamilienhaus in Klagenfurt/WS ein. Der Unbekannte riss einen

ebenerdig gelegenen Rollläden runter und hebelte das Fenster auf. Im Anschluss erbeutete er Schmuck in noch unbekannter Höhe und konnte unerkant flüchten. Die Hausbesitzer waren in dieser Zeit nicht daheim.Presseaussendung vom 14.01.2020, 05:39 UhrReaktionen bitte an die LPD Kärntenzurück

### **233. Einbruchsdiebstahl im Tennengau**

2020-01-14 15:17:18 - salzburg

Einbruchsdiebstahl im Tennengau Presseaussendung der Polizei SalzburgEin bislang unbekannter Täter brach in der Nacht des 14. Jänner 2020 in ein Wohnhaus im Tennengau ein. Der Unbekannte trat die Türe auf und durchsuchte anschließend die Räumlichkeiten. Er stahl Bargeld, Uhren und Goldschmuck in unbekannter Höhe. Der Gesamtschaden ist bis dato unbekannt. Die Ermittlungen laufen.Presseaussendung vom 14.01.2020, 13:06 UhrReaktionen bitte an die Redaktionzurück

### **234. Zwei Festnahmen nach versuchtem Einbruch**

2020-01-14 15:17:09 - salzburg

Zwei Festnahmen nach versuchtem Einbruch Presseaussendung der Polizei SalzburgIn der Nacht zum 12. Jänner 2020 konnte ein Bewohner im Stadtteil Itzling beobachten, wie sich zwei Personen kurz vor Mitternacht bei einem benachbarten Wohnhaus zu schaffen machten. Die Unbekannten schlugen eine Fensterscheibe des Hauses mit einem Stein ein. Bei einer sofort eingeleiteten Fahndung gelang es den Beamten der Diensthundeinspektion im Nahbereich zwei Personen, auf diese die Beschreibung durch den Zeugen passt, anzuhalten. Bei den Männern handelt es sich um zwei Georgier im Alter von 36 und 42 Jahren. Nach einer Gegenüberstellung mit dem Zeugen wurden die beiden Georgier in das Polizeianhaltezentrum gebracht. Die Festgenommenen machten bei der Einvernahme keine Angaben zu dem vorliegenden Sachverhalt. Über Anordnung der Staatsanwaltschaft erfolgte die Überstellung in die Justizanstalt Salzburg. Die weiteren Ermittlungen werden durch das Landeskriminalamt geführt.Presseaussendung vom 14.01.2020, 09:53 UhrReaktionen bitte an die LPD Salzburgzurück

### **235. Zwei Einbruchsserien geklärt**

2020-01-13 16:17:37 - oberoesterreich

Zwei Einbruchsserien geklärt Stadt LinzEin 19-jähriger Staatsbürger der Dominikanischen Republik aus Linz wird beschuldigt zwischen Juli und November 2019 mindestens acht Einbrüche in Linz begangen zu haben. Er wurde am 17. November 2019 bei einem Einbruch in ein Linzer Lokal auf frischer Tat betreten und nach kurze Flucht von einem Polizeihund gestellt und festgenommen. Bei den Tatörtlichkeiten handelt es sich vorwiegend um Lokale und Geschäfte im Stadtteil Linz-Urfahr. Gestohlen wurde Bargeld, Zigaretten, ein Mobiltelefon, Werkzeug und Getränke.Der Beschuldigte wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Linz in die Justizanstalt Linz eingeliefert. Der entstandene Schaden beträgt mehrere Tausend Euro.Ebenso wurde ein 27-jähriger Bosnier aus Linz ausgeforscht welcher beschuldigt wird, in der Zeit zwischen September und Oktober 2019 in Linz gemeinsam mit einer 37-jährigen Linzerin und ihrer 17-jährigen Tochter neun Einbrüche in verschiedene Keller- und Abstellräume in Linz verübt zu haben. Beim Diebesgut handelt es sich um Kinderwägen, div. Kleidung, Spielzeug und ein Fahrrad - insgesamt im Wert von mehr als 10.000 Euro. Der Großteil des Diebesgutes konnte sichergestellt und an die Opfer ausgefolgt werden. Der 27-Jährige und die 17-Jährige verübten meist die tatusführenden Handlungen, die 37-Jährige übernahm die Verwahrung und den

Verkauf des Diebesgutes via Internet. Dabei wurde sie am 27. Oktober 2019 beim versuchten Verkauf eines gestohlenen Kinderwagens auf frischer Tat betreten und festgenommen. Sie wurde über Anordnung der Staatsanwaltschaft Linz in die Justizanstalt Linz eingeliefert, in der Zwischenzeit aber aus der Untersuchungshaft entlassen. Betreffend des 27-Jährigen konnte eine Festnahmeanordnung bei der Staatsanwaltschaft Linz erwirkt werden. Diese wurde am 15. November 2019 vollzogen. Er wurde in die Justizanstalt Linz eingeliefert. Die 17-Jährige wurde der Staatsanwaltschaft auf freiem Fuß angezeigt. Alle Beschuldigten zeigen sich zu den angeführten Taten umfassend geständig. Die Ermittlungen sind abgeschlossen. Der 19-Jährige und der 27-Jährige werden der ehemaligen Gummibärenbande zugeordnet. Presseaussendung vom 13.01.2020, 11:05 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Oberösterreich zurück

### **236. Einbruch in Wohnung**

2020-01-12 22:19:46 - salzburg

Einbruch in Wohnung Presseaussendung der Polizei Salzburg Am 11. Jänner 2020 zwischen 19.00 Uhr und Mitternacht, verschafften sich bislang unbekannte Täter über ein Fester Zutritt zur ebenerdig gelegenen Wohnung eines Mehrparteienhauses in Lehen. Die Unbekannten durchsuchen die Wohnung und stahlen Bargeld und Schmuck in derzeit nicht bekannter Höhe. Presseaussendung vom 12.01.2020, 15:50 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

### **237. Einbruch in Zell am See**

2020-01-11 11:20:59 - salzburg

Einbruch in Zell am See Presseaussendung der Polizei Salzburg Zwischen 7. und 9. Jänner 2020 brachen unbekannte Täter, während der Abwesenheit der Eigentümer, in ein Wohnhaus in Zell am See ein. Die Unbekannten schlugen ein Fenster ein, durchsuchten das Objekt und stahlen einen Wandtresor. Zudem beschädigten die Täter das Ceranfeld in der Küche. Der Tresor wurde am Abend des 9. Jänner 2020 von einem Passanten beim Kraftwerk an der Saalach in Viehhofen aufgefunden. Ein Teil des Inhalts (Goldmünzen, Schmuck) war noch im Tresor. Der Schaden ist unbekannt, die Ermittlungen laufen. Presseaussendung vom 11.01.2020, 07:24 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

### **238. Einbruch in der Stadt Salzburg**

2020-01-11 11:20:54 - salzburg

Einbruch in der Stadt Salzburg Presseaussendung der Polizei Salzburg Im Tatzeitraum zwischen dem 08.01.2020, 07.30 Uhr und dem 10.01.2020, 17.00 Uhr, brach eine bislang unbekannte Täterschaft in die Wohnung in Salzburg Maxglan ein. Nach ersten Erhebungen dürfte lediglich eine Sportuhr gestohlen worden sein. Die Gesamtschadenshöhe ist unbekannt. Presseaussendung vom 10.01.2020, 23:04 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

### **239. Einbruchsdiebstahl in Kitzbühel**

2020-01-11 11:19:29 - tirol

Einbruchsdiebstahl in Kitzbühel Presseaussendung der Polizei Tirol Eine bisher noch unbekannte Täterschaft

brach am 10.01.2020, im Zeitraum zwischen 15:15 und 18:40 Uhr, in ein Einfamilienhaus in Kitzbühel ein. Die Täterschaft durchsuchte das komplette Objekt nach Wertgegenständen. Im Kellergeschoß wurde in der Folge ein Tresor gewaltsam geöffnet und daraus Schmuck und Bargeld entwendet. Auch in einem anderen Stockwerk wurde weiterer Schmuck entwendet. Der Durch den Einbruchsdiebstahl entstandene Schaden liegt im sechsstelligen Eurobereich. Presseaussendung vom 11.01.2020, 10:13 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

## **240. Wohnhauseinbruch in Neumarkt am Wallersee**

2020-01-11 09:19:41 - salzburg

Wohnhauseinbruch in Neumarkt am Wallersee Presseaussendung der Polizei Salzburg Wohnhauseinbruch in Neumarkt am Wallersee Am Abend des 09. Jänner 2020 brachen unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus in Neumarkt am Wallersee ein und stahlen 13 Stück vierfach-Dukaten im Wert von mehreren tausend Euro. Weiters konnte durch den Einbruch Bargeld ebenfalls von mehreren tausend Euro erbeutet werden. Die Polizei ermittelt. Presseaussendung vom 10.01.2020, 06:37 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **241. Einbrecher festgenommen**

2020-01-11 01:20:30 - steiermark

Einbrecher festgenommen Graz, Bezirk Andritz. – Ein 41-Jähriger und ein 44-Jähriger stehen im Verdacht, Donnerstagvormittag, 9. Jänner 2020, in eine Wohnung eingebrochen und diverse Gegenstände sowie Bargeld gestohlen zu haben. Gegen 11:00 Uhr überraschte der Sohn der Wohnungseigentümer die beiden Rumänen in der Wohnung, woraufhin er von den beiden unbemerkt die Polizei verständigte. Ein Verdächtiger wurde noch an der Tatörtlichkeit festgenommen. Dem zweiten Verdächtigen gelang vorerst die Flucht, er konnte aber von einem Polizisten mit einem Fahrrad verfolgt und kurze Zeit später ebenfalls festgenommen werden. Bei den beiden Verdächtigen wurde Einbruchswerkzeug sowie das Diebsgut aufgefunden und sichergestellt, sie zeigten sich geständig. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Graz erfolgte die Einlieferung in die Justizanstalt Jakomini. Presseaussendung vom 10.01.2020, 23:43 Uhr Reaktionen bitte an die Redaktion zurück

## **242. Wohnhauseinbruch in Seeham**

2020-01-10 20:22:23 - salzburg

Wohnhauseinbruch in Seeham Presseaussendung der Polizei Salzburg Bislang unbekannte Täter brachen am 8. Jänner 2020 am Vormittag gewaltsam in ein Wohnhaus in Seeham ein, durchsuchten den gesamten Wohnraum und flüchteten aus dem Einbruchsobjekt. Die Höhe des entstandenen Schadens kann bis dato noch nicht beziffert werden. Polizeiliche Ermittlungen wurden eingeleitet. Presseaussendung vom 09.01.2020, 07:03 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **243. Einbruchsdiebstahl**

2020-01-09 19:19:40 - steiermark

Einbruchsdiebstahl Irdning-Donnersbachtal, Bezirk Liezen. – Zwischen 30. Dezember 2019 und 2. Jänner 2020 verübten unbekannte Täter einen Einbruchsdiebstahl. Die Schadenshöhe beläuft sich auf mehrere zehntausend

Euro.Im oben genannten Zeitraum brachen ein oder mehrere Täter die Eingangstüre zur Wohnung eines 58-Jährigen auf. Sie durchsuchten die Wohnräumlichkeiten und stahlen Schmuck und Uhren im Wert von mehreren Zehntausend Euro.Presseaussendung vom 09.01.2020, 15:15 UhrReaktionen bitte an Victoria GIMPELzurück

#### **244. Einbruchsdiebstahl in Fritzens**

2020-01-09 07:19:30 - tirol

Einbruchsdiebstahl in Fritzens Presseaussendung der Polizei TirolBisher unbekannte Täter brachen am 07.01.2020 in der Zeit zwischen 15:15 und 15:50 Uhr in Fritzens in ein Einfamilienhaus ein, indem sie durch Anwendung von Körperkraft die Eingangstüre aufbrachen. Aus dem Schlafzimmer entwendeten sie aus Geldtaschen einen Bargeldbetrag mit einem höheren 3-stelligen Eurobetrag. Durch die Tat entstand zudem an der Haustüre ein Sachschaden in zurzeit noch unbekannter Höhe.Presseaussendung vom 08.01.2020, 05:59 UhrReaktionen bitte an die LPD Tirolzurück

#### **245. Belohnung für Hinweise zu Einbruch**

2020-01-07 12:17:43 - oberoesterreich

Belohnung für Hinweise zu Einbruch Bezirk GmundenEin bislang unbekannter Täter verschaffte sich in der Zeit zwischen 31. Dezember 2019, 15:30 Uhr, und 1. Jänner 2020, 14:10 Uhr, durch Aufdrücken eines Fensters Zutritt zu einem Mehrparteienhaus in Bad Ischl. Dort durchsuchte der Unbekannte insgesamt drei Wohnungen und stahl unter anderem einen Wandtresor. Der Schaden beträgt mehrere tausend Euro.Einer der Geschädigten bietet nun für sachdienliche Hinweise, die zur Ausforschung des Täters führen, 5000 Euro Belohnung. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Bad Ischl unter 059133/4103.Presseaussendung vom 07.01.2020, 09:04 UhrReaktionen bitte an die LPD Oberösterreichzurück

#### **246. Übertretung nach dem Suchtmittel- und dem Waffengesetz in Rietz**

2020-01-06 23:20:09 - tirol

Übertretung nach dem Suchtmittel- und dem Waffengesetz in Rietz Presseaussendung der Polizei TirolÜbertretung nach dem Suchtmittel- und dem Waffengesetz in RietzAm 6. Jänner 2020 wurde nach umfangreichen Erhebungen durch Beamte der PI Telfs in der Wohnung eines 25-jährigen Österreicher in Rietz mit Unterstützung des EKO-Cobra eine von der Staatsanwaltschaft Innsbruck angeordnete Festnahme des 25-Jährigen durchgeführt. Bei einer Durchsuchung der Wohnung wurden eine Indoor-Aufzuchtanlage, Suchtmittelutensilien, Cannabiskraut, Kokain, sowie weitere Suchtmittel, zwei Faustfeuerwaffen, zwei Schreckschusspistolen, Munition, Säbel und weitere Waffen sichergestellt. Gegen den Mann wurde ein vorläufiges Waffenverbot ausgesprochen. Er wurde in die Justizanstalt Innsbruck eingeliefert. Bereits am 2. Jänner wurden ein 29-jähriger Deutscher und am 4. Jänner eine 26-jährige Österreicherin in Telfs bzw. Rietz festgenommen, bei welchen ebenfalls Suchtmittel, sowie aus Einbrüchen stammendes Diebsgut (eine Faustfeuerwaffe sowie Werkzeuge) sichergestellt wurde.Presseaussendung vom 06.01.2020, 21:26 UhrReaktionen bitte an die LPD Tirolzurück

#### **247. Einbruchsdiebstahl**

2020-01-06 13:18:03 - kaernten

Einbruchsdiebstahl Presseaussendung der Polizei Kärnten Unbekannte Täter drangen zwischen dem 25.12. und 04.01. in die Wohnung eines Ehepaares aus Klagenfurt ein und stahlen daraus Bargeld und Schmuck, indem die unbekanntes Täter einen Möbeltresor aufbrachen. Die Schadenssumme beträgt mehrere Zehntausend Euro. Presseaussendung vom 04.01.2020, 18:38 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Kärnten zurück

## **248. Einbruch in Innsbruck**

2020-01-06 07:20:21 - tirol

Einbruch in Innsbruck Presseaussendung der Polizei Tirol Ein bisher unbekannter Täter brach am 05.01.2020 zwischen 17.30 Uhr und 20.45 Uhr die Terrassentüre im Parterre einer Wohnung in Innsbruck auf, durchwühlte das Wohn- und Schlafzimmer und konnte in der Folge einen hohen dreistelligen Bargeldbetrag erbeuten. Presseaussendung vom 06.01.2020, 06:02 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück

## **249. Weitere Festnahme nach versuchtem Einbruch**

2020-01-04 18:18:33 - salzburg

Weitere Festnahme nach versuchtem Einbruch Presseaussendung der Polizei Salzburg Weitere Festnahme nach versuchtem Einbruch Gegen halb vier des 3. Jänner 2020 beobachtete eine Anwohnerin drei Unbekannte, die gerade versuchten, über einen Balkon in ein Wohnobjekt in der Salzburger Altstadt einzubrechen und alarmierte die Polizei. Zwei Österreicher im Alter von 20 und 22 Jahren konnten von der Polizei bei der Flucht angetroffen und festgenommen werden. Ermittlungen der Kriminalpolizei führten zum dritten flüchtigen Mann, einem 20-jährigen Österreicher. Der 20-Jährige wurde am Abend des 3. Jänner 2019 nach einer mündlichen Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft Salzburg von der Polizei aufgesucht und festgenommen. Er und der 22-Jährige wurden über Anordnung der Staatsanwaltschaft Salzburg in die Justizanstalt Salzburg überstellt. Der bereits bei der Flucht angetroffene und festgenommene 20-Jährige wird auf freien Fuß bei der Staatsanwaltschaft Salzburg angezeigt. Presseaussendung vom 03.01.2020, 09:09 Uhr Einbrecher beobachtet: Festnahme Gegen halb vier des 3. Jänner 2020 beobachtete eine Anwohnerin drei Unbekannte, die gerade versuchten, über einen Balkon in ein Wohnobjekt in der Salzburger Altstadt einzubrechen und alarmierte die Polizei. Eine Alarmfahndung wurde eingeleitet. Beim Eintreffen der Polizisten flüchteten die drei Tatverdächtigen zu Fuß Richtung Residenzplatz. Polizisten aus Lehen hielten am Domplatz zwei der Männer an. Es handelt sich um zwei Österreicher im Alter von 20 und 22 Jahren. Einer der Männer hatte einen Hammer bei sich. Die Beamten nahmen die beiden fest und stellten den Hammer sicher. Die Österreicher befinden sich derzeit in Polizeianhaltezentrum und werden von Kriminalbeamten vernommen. Die Ermittlungen hinsichtlich des dritten Verdächtigen laufen. \_\_\_\_\_ Presseaussendung vom 04.01.2020, 09:27 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **250. Einbruch in eine Wohnung**

2020-01-03 18:17:01 - steiermark

Einbruch in eine Wohnung Graz, Bezirk Geidorf. – Am 2. Jänner 2020, brachen Unbekannte in eine Wohnung ein und stahlen Bargeld und Schmuck. Zwischen 10.30 Uhr und 13.30 Uhr brachen bislang unbekanntes Täter die

Wohnungstüre einer im dritten Stock gelegenen Wohnung auf und stahlen anschließend Bargeld in der Höhe von mehreren Hundert Euro sowie Schmuck in bislang unbekanntem Wert. Presseaussendung vom 02.01.2020, 20:05 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Steiermark zurück

## **251. Einbruchsdiebstahl in Salzburg-Maxglan**

2020-01-02 08:17:25 - salzburg

Einbruchsdiebstahl in Salzburg-Maxglan Presseaussendung der Polizei Salzburg Im Zeitraum 31.12.2019 bis zum Abend des 01.01.2020 brachen bislang unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus in Salzburg-Maxglan ein. Die Täter erbeuteten Bargeld, Uhren, Schmuck, Gold- und Silbermünzen sowie einen Pelzmantel. Die genaue Menge der Beute und die Schadenssumme sind Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen. Presseaussendung vom 02.01.2020, 06:34 Uhr Reaktionen bitte an die LPD Salzburg zurück

## **252. Einbruch in Mils**

2020-01-01 08:16:42 - tirol

Einbruch in Mils Presseaussendung der Polizei Tirol Eine bisher unbekannte Täterschaft schlug zwischen 20:00 Uhr (31.12.2019) und 00:55 Uhr (01.01.2020) die Scheibe einer Terrassentür eines Wohnhauses in Mils ein. Die Täterschaft erbeutete im Wohnhaus Schmuck, Goldmünzen und Bargeld in derzeit noch nicht feststehender Schadenshöhe. Bearbeitende Dienststelle: PI Hall in Tirol Telefon: 059133 / 7110 Presseaussendung vom 01.01.2020, 07:03 Uhr Reaktionen bitte an Die Redaktion zurück